



MARKT HÖCHBERG Mitteilungsblatt

Immer aktuell informiert:
www.hoechberg.de



Das Gewinnerpaar des diesjährigen Hammeltanzes (Mitte) mit Vertretern des Heimat- und Trachtenvereins Höchberg sowie Bürgermeister Alexander Knahn (links).

Höchberger Kirchweih 2025 - klein, aber oho!

Die diesjährige Kirchweih, die erstmals ohne klassischen Jahrmarkt und verkaufsoffener Hauptstraße durchgeführt wurde, konnte sich durchaus sehen lassen. Denn auch wenn sie in kleinerem Rahmen stattfand, war doch einiges geboten und lockte zahlreiche Gäste.

Rund um die Kirche Mariä Geburt und die Grundschule haben etliche Höchberger Vereine und Institutionen, wie der Seniorenbeirat, die Bürgerstiftung, der CSU-Ortsverein, die DLRG, die Schlepperfreunde Helmstadt, der EKS Förderverein und der Missionsarbeitskreis die Chance genutzt, sich vorzustellen und kleine Mitmach-Aktionen vorbereitet.

Vor allem für Kinder gab es jede Menge Abwechslung: sei es beim Dosenwerfen der Handballer, beim eigenhändigen „Haus löschen“ der Freiwilligen Feuerwehr Markt Höchberg, beim Töpferangebot des Singkreises oder beim Erstellen eigener Kunstwerke des Zwerogenateliers. Hingucker war auch der selbst gezimmerte Zirkuswagen von Peter Bögelein, wo es selbstgemachtes Popcorn und frische gebrannte Mandeln gab.

Einzig auf das angekündigte Kinder-Karussell musste verzichtet werden, hatte der Anbieter doch die Absage des Kirchweih-Jahrmarktes seitens der Werbegemeinschaft gleichzeitig als Stornierung seiner Buchung verstanden.

Weiter auf S. 6

TURBO TALK



17.11.2025
Start: 17:30

Exklusiv in Unterpleichfeld präsentiert von

www.event-for-me.de/turbotalk

METALLORUM x ÆTERNA AURUM

Seien Sie LIVE dabei!
...und erleben Sie die Legenden hautnah!



Moderator: Martin Utberg
(TopspeedTV)



Christian Geistdörfer
(Rallye Weltmeister)



Detlev Kümmel
(Bares für Rares)

Top Speed
TELEVISION

METALLORUM

Metallorum Edelmetallhandels GmbH | An der Windmühle 6 | 97294 Unterpleichfeld



medi

Fachzentrum für Kompressions-
versorgungen aller Art bei
Venenleiden, Lymphödemen
und Narbenversorgungen

individuelle Einlagen-
versorgungen mit CNC-gefrästen
Einlagen nach modernstem
3D-Scan-Abdruck für Sport-,
Alltags- und Arbeitsschuhe
(auch für Ski- und Langlaufschuhe)

und vieles mehr !

Bleiben Sie aktiv !

**Unser Service für Sie
in Höchberg !!**

Dienstag und Donnerstag
sind unsere Einlagentechniker
ganztags von 08.30 bis 12.00 h
und von 14.00 bis 18.00 h
vor Ort !

Vereinbaren Sie
Ihren persönlichen
Beratungstermin !

seit 1969



ORTHOPÄDIETECHNIK SANITÄTSHAUS REHA-TECHNIK

Wir sind Partner der Medi-Teams von



Profitieren Sie von unseren Erfahrungen
aus dem regionalen Spitzensport

97070 Würzburg, Bronnbachergasse 20, Tel. 0931 / 359329-0
97204 Höchberg, Martin-Wilhelm-Str. 1, Tel. 0931 / 49262

www.scheder-ortho.de

Liebe Höchbergerinnen und Höchberger,

in fünf Monaten ist es wieder soweit: am 8. März 2026 finden in Bayern wieder Kommunalwahlen statt und bei Kreis- tags- und Landratswahlen, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen entscheiden die Bürgerinnen und Bürger über die Besetzung ihrer lokalen Gremien.

Nirgendwo ist die Politik näher am Menschen und nirgendwo hat die Bürgerschaft es leichter den direkten Kontakt mit den Mandatsträgern aufzunehmen. Die Themen sind verständlicher, weil örtliche Probleme und Notwendigkeiten gesehen und nachvollzogen werden können. Was in der großen Politik weit entfernt erscheint, ist in der Kommunalpolitik nahe und tatsächlich erlebbar. Und man kann tatsächlich selbst mitgestalten.

So erklären sich in diesen Wochen wieder einige Mitmenschen aus Höchberg bereit für eine Partei oder Wählergemeinschaft, und somit vor allem für ihren Ort zur Wahl anzutreten. Schon dieser erste Schritt zeigt ein großes Verständnis für unsere Demokratie und erklärt die Bereitschaft miteinander zu reden, gemeinsam Entscheidungen zu diskutieren und abzuwägen, um somit unseren Ort mitzugestalten.

In Zeiten, in denen man immer öfters der Politik skeptisch begegnet, kann das Gefühl aufkommen, dass diese an den Menschen vorbei funktioniere. Wenn man komplizierte Verfahren, unüberschaubare Debatten und manchmal Machtspielchen erlebt, dann ist diese Skepsis berechtigt. Doch darf sie uns im Kleinen nicht lähmen. Sie sollte uns antreiben, es besser zu machen.

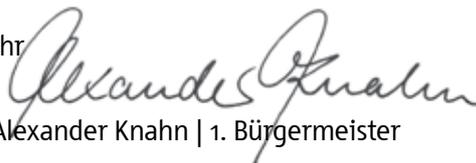


Sicherlich strebt nicht jeder nach einem Mandat und das braucht es auch nicht, um Politik zu machen. Helfen Sie in der Nachbarschaft, bringen Sie Vorschläge in den Verein, sprechen Sie offen miteinander und setzen Sie sich wo auch immer für etwas ein. Jede Stimme, die konstruktiv mitmischt, macht die Demokratie stärker.

Die Bereitschaft und das Engagement aller Kandidatinnen und Kandidaten bei der bevorstehenden Kommunalwahl anzutreten, sollte nicht als Pflichtgefühl gegenüber einer Partei oder Wählergemeinschaft gesehen, sondern viel mehr als Verantwortung für die gemeinsame Sache anerkannt werden.

Für die kommende Wahl hoffe ich in diesem Sinne und für alle demokratischen Parteien, Wählergemeinschaften und Kandidatinnen und Kandidaten auf ein faires und ehrliches Interesse in der Bürgerschaft. Achten wir darauf, dass Politik dabei kein Selbstzweck ist und erkennen wir an, wenn diese Politik als ein Werkzeug für ein gutes Leben in unserem Ort verstanden wird. Und dieses Werkzeug wird nur so stark sein, wie die Menschen, die es bedienen.

Herzlichst

Ihr

Alexander Knahn | 1. Bürgermeister



DATUM	ZEIT	BIS WANN/WAS IST LOS	ORT	VERANSTALTER
jeden Freitag		9 - 14 Uhr Grüner Wochenmarkt	Marktplatz, Altort	
jeden Freitag		16 - 19 Uhr Minecraft Treffen für Jugendliche im Autismus-Spektrum, Online-Anmeldung unter verein@neurodivers.net		
05.11.	10:00 Uhr	12:00 Uhr Sprachcafé	Winterleitenweg 2, Vereinszimmer	Freiwilligenzentrum Markt Höchberg
05.11.	14:30 Uhr	17:00 Uhr Vermögensübertragungen zu Lebzeiten	kulturscheune höchberg	Seniorenbeirat Markt Höchberg
06.11.	14:31 Uhr	16:00 Uhr Joggingrunde für Langsame	Waldweg neben dem Waldsportplatz	Nachbarschaftshilfe Markt Höchberg
07.11.	16:30 Uhr	18:30 Uhr tragbar	Seeweg 27	Verein für ambulante Krankenpflege
08.11.	09:00 Uhr	14:00 Uhr tragbar	Seeweg 27	Verein für ambulante Krankenpflege
08.11.	11:00 Uhr	12:00 Uhr Kindertheatertage: „Das Dschungelbuch“	kulturscheune höchberg	kulturmanagement
08.11.	16:00 Uhr	17:00 Uhr Kindertheatertage: „Tanz der Tiere“	kulturscheune höchberg	kulturmanagement
09.11.	11:00 Uhr	12:00 Uhr Kindertheatertag: „Vom kleinem Frosch...“	kulturscheune höchberg	kulturmanagement
09.11.	15:00 Uhr	16:00 Uhr: „Oh, wie schön ist Panama ...“	kulturscheune höchberg	kulturmanagement
09.11.	18:00 Uhr	Pogromgedenken am DenkOrt Deportationen	AWO Vereinshaus	Markt Höchberg
11.11.	15:30 Uhr	17:30 Uhr Spieletreffen für Erwachsene	Bibliothek Markt Höchberg	Nachbarschaftshilfe Markt Höchberg
13.11.	19:00 Uhr	21:00 Uhr Kraftquellen im Alltäglichen u. Besonderen	St Norbert Pfarrsaal	Frauentreff St Norbert
14.11.	19:30 Uhr	Blue Friday Jazzlounge „The Music of Miles Davis“	kulturscheune höchberg	kulturmanagement
15.11.	10:00 Uhr	16:00 Uhr Ski- und Wandersportartikel-Basar	TGH-Halle	Höchberger Ski-Club e.V.
15.11.	19:30 Uhr	Holger Paetz „Auch Veganer verwelken“ Kabarett	kulturscheune höchberg	kulturmanagement
16.11.	09:00 Uhr	16:00 Uhr Kartenvorbestellung für Sitzungen	Tel. 0162- 58 83 147	Faschingsgilde Helau Krakau
16.11.	11:00 Uhr	Gedenken zum Volkstrauertag	Ehrendenkmal Schulgasse	Markt Höchberg
19.11.	15:30 Uhr	17:00 Uhr Start Yoga-Kurs-Reihe mit Tina Schäfer „	Turnhalle TGH	Netzwerk FrauenLeben
19.11.	16:00 Uhr	17:00 Uhr Joggingrunde für Langsame und alle	Waldweg neben dem Waldsportplatz	Nachbarschaftshilfe Markt Höchberg
21.11.	19:30 Uhr	Bardomaniacs - Konzert	kulturscheune höchberg	kulturmanagement
22.11.	19:30 Uhr	Deserted Horizon - Rockkonzert	kulturscheune höchberg	kulturmanagement
23.11.	15:00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit vorweihnachtli. Feier	Vereinsstüble (eh. Kulturstüble)	Verschönerungsverein Höchberg e.V.
26.11.	14:30 Uhr	17:00 Uhr Patientenverfügung etc. richtig gestalten	kulturscheune höchberg	Seniorenbeirat Markt Höchberg
28.11.	19:30 Uhr	21:30 Uhr Gildensitzung	Vereinsstüble (eh. Kulturstüble)	Faschingsgilde Helau Krakau
29.11.	19:30 Uhr	Adventsschlager mit den Plattenauflegern	kulturscheune höchberg	kulturmanagement

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass diese Termine durch die Vereine gemeldet wurden. Für die Richtigkeit der Termine übernimmt die Gemeindeverwaltung keine Gewähr. Bitte nutzen Sie als Veranstalter die kostenfreie Eintragung Ihres Termins entweder direkt in der Höchberg-App oder über deren Darstellung unter <https://markt-hoechberg.appvivate.it/>, damit dieser hier im Kalender erscheint.

Öffnungszeiten des Rathauses

www.hoechberg.de **poststelle@hoechberg.de**
Tel: 0931 49707-0 **Fax: 0931 49707-98**

Rathaus & Bürgerbüro:

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Im Bürgerbüro & Standesamt nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter www.hoechberg.de oder telefonisch unter **0931 49707-25**

Fundsachen

Im monatlich erscheinenden Mitteilungsblatt sind nur die neu hinzugekommenen Fundgegenstände abgedruckt. Die Aufbewahrungsfrist beträgt 6 Monate. Anschließend werden die Gegenstände einem guten Zweck zugeführt oder entsorgt. Falls Sie Gegenstände schon etwas länger vermissen, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich im Bürgerbüro melden.

Folgende Fundsachen wurden aktuell abgegeben:

Halskette gold
Schlüsselbund
Ring
Halstuch rot
Stofftier Schweinchen
Einzelschlüssel
Damengeldbeutel

Notrufnummern

Polizei 110 Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17
Wasserversorgung 0931 49707-77

Sitzungstermine

Di, 11.11. 19 Uhr Bau- und Umweltausschusssitzung
Di, 25.11. 19 Uhr Marktgemeinderatssitzung

Nächste Ausgabe Dezember 2025

Redaktionsschluss **Sonntag*, 16. November**
Verteilung **KW 49 bis Freitag, 05. Dezember**

Alle Einrichtungen (Vereine, Parteien, Kindergärten etc.) werden gebeten, ihre Beiträge **bis spätestens Sonntag*** zu schicken (Nachzügler bitte ankündigen). Bei Platzmangel behalten wir uns vor, zuletzt eingereichte Beiträge auf die darauffolgende Ausgabe zu verschieben.

*Bei Feiertagen im Produktionszeitraum 1-2 Werktage früher.

Mainlandbad: Verkürzte Öffnungszeit

Am **Freitag, den 28.11.2025** schließt das Bad wegen der gemeindlichen Betriebsweihnachtsfeier bereits **um 18 Uhr** (Kassenschluss 17 Uhr).

Am **Sonntag, den 30.11.2025** hat das Mainlandbad wegen einer Vereinsveranstaltung nur **von 8 bis 12:30 Uhr** geöffnet.

Wir bitten um Beachtung!

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Seit vielen Jahren hat der Volkstrauertag einen festen Platz als staatlicher Gedenktag im Totenmonat November. Es wird seither in ganz Deutschland der Opfer von Krieg, Gewalt, Terror und Diktatur in der Vergangenheit und Gegenwart gedacht.

Vor allem in der heutigen Zeit soll dieser Tag mahnen und daran erinnern, wie kostbar ein Leben in Frieden ist.

Am **Sonntag, 16.11.2025 um 11 Uhr** findet die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am Ehrendenkmal an der Pfarrkirche Mariä Geburt statt. Begleitet wird die Veranstaltung von den Musikfreunden Höchberg, der Feuerwehr und Pfarrer Matthias Lotz.

Neben einer Gedenkrede des Ersten Bürgermeisters Alexander Knahn wird es auch einen Beitrag von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Höchberg geben.

Samstagstermine 2026 für standesamtliche Trauungen

Sie trauen sich? Wie schön!

Außerhalb der Dienstzeiten bieten wir Ihnen auch im Jahr 2026 folgende Samstagstermine für Ihre Standesamtliche Trauung an:

07.02.2026, 11 Uhr und 12 Uhr

09.05.2026, 11 Uhr und 12 Uhr

06.06.2026, 11 Uhr

25.07.2026, 11 Uhr

01.08.2026, 11 Uhr und 12 Uhr

26.09.2026, 11 Uhr und 12 Uhr

Für den Samstagstermin fällt eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 70,00 Euro an.

Wenn Sie jetzt bereits planen möchten, ist eine kostenpflichtige Vorreservierung (25 Euro) unter Tel. 0931 49707-26, -10 max. ein Jahr im Voraus möglich.

Die verbindliche Terminzusage erhalten Sie nach der offiziellen Anmeldung Ihrer Eheschließung (max. 6 Monate vor dem gewünschten Eheschließungstermin möglich).

Bei Interesse beraten wir Sie gerne!



Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie



Bernd Michel

Senior Immobilienmakler

Ihr Makler vor Ort mit dem internationalen Netzwerk

Nutzen Sie diesen Gutschein für eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie oder erhalten sie direkt eine erste Einwertung über unseren QR Code.

0176 8169 4921

Bernd.Michel@engelvoelkers.com

Fuderer Real Estate GmbH

Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

Tel. +49 931 991750-0 · Wuerzburg@engelvoelkers.com

www.engelvoelkers.com/wuerzburg



ENGEL & VÖLKERS



Kein Mitteilungsblatt im Briefkasten?

Das Mitteilungsblatt wird immer in der ersten Kalenderwoche des Monats verteilt. Sollten Sie einmal kein Heft im Briefkasten gefunden haben (bzw. ein zweites Exemplar brauchen), können Sie sich an verschiedenen Auslegestellen die neueste Ausgabe holen – oder das PDF online abrufen unter **www.hoechberg.de** bzw. **www.hoechberg-mageta.de**.

Wenn Sie länger kein Mitteilungsblatt bekommen haben, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an das Bürgerbüro des Marktes Höchberg, **Tel. 49707-0, poststelle@hoechberg.de** **AUSLEGESTELLEN** (zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten):

Marktgemeinde Höchberg, Bürgerbüro Rathaus; Mainlandbad (Foyer), Rudolf-Harbig-Platz 3; Lamm Hotel/Restaurant, Hauptstr. 76; Lotto-Shop im Rewe-Center, Leibnizstr. 14; Ursprung Bioladen, Hauptstr. 65; Sparkasse Mainfranken, Hauptstr. 32; Raiffeisenbank Höchberg, Hauptstr. 101; tegut-Markt, Waldstr. 4; Frankenwarte: Am Schindanger, Ecke Friedbergweg

Aufnahmegarant im Bürgerbüro defekt oder ungeeignet.

Wir fotografieren gerne Ihre Babies, Kleinkinder, Personen mit Handicap und liefern Ihnen das E-Passfoto für Ihre Dokumente.

E-PASSFOTOS für Ihre Ausweisdokumente

Digital, sicher, professionell & rechtskonform. Nach der Gesetzesänderung seit 1. Mai 2025 übermitteln wir Ihr Bild digital an Ihr Amt.



Gleich zum Mitnehmen!



Hahnenhof 2, 97070 Würzburg
 Fon: 0931/14 605,
 Fax: 0931/57 30 76
 wuerzburg@foto-fun-digital.de
 Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-17 Uhr

Höchberger Kirchweih 2025 – klein, aber oho!

Gemeinsam für Höchberg

Im Schulhof der Ernst-Keil-Grundschule wurde für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt – und auch hier halfen die Vereine zusammen: Für Brat- und Currywurst sorgte die UWG, während das Netzwerk FrauenLeben selbstgemachten Gemüse-Eintopf anbot, der Ortsverein der Grünen machten Waffeln, Kaffee & Kuchen gab es von den Musikfreunden und den Getränkeauschank übernahm der Stammtisch „4 und hemm“. Tüchtig mit angepackt haben außerdem Mitglieder des Höchberger Partnerschaftsvereins sowie des Heimat- und Trachtenvereins. Und das Beste daran: der Erlös aus dem Verkauf geht vollständig an die Bürgerstiftung Höchberg.

Bürgermeister Alexander Knahn dankte allen beteiligten Vereinen für ihr Engagement. Einen besonders großen Dank richtete er an Ludwig Roos und Susanne Cimander, ohne die es dieses Jahr überhaupt kein Kirchweihfest gegeben hätte und die sich mit viel Zeit und Herzblut um die Gesamtorganisation gekümmert haben.

Keine Kirchweih, ohne Tanz

Nach schwungvollen Aufführungen der TGH Tanzfamilie unter der Leitung von Conny Lingnau-Scheckenbach folgte dann das traditionelle Highlight an diesem Nachmittag: der „Hammeltanz“ des Heimat- und Trachtenvereins. Leider musste dieser heuer ohne Hammel auskommen, was Vorsitzender Klaus Kempf sehr bedauerte und gleichzeitig zusicherte, dass es im nächsten Jahr wieder einen geben würde. Aber auch ohne den Hammel hatten die teilnehmenden Paare „tierisch“ viel Spaß als es darum ging den heißbegehrten Kirchweih-Stab zu ertanzen. Als die Klänge der Musikfreunde Höchberg verstummen, hielt ein Pärchen aus Lengfeld den blumenbesetzten Stab in den Händen und ging damit „erneut“ als Sieger hervor. Bereits im Jahr 2022 hatten sie den Hammeltanz schon einmal gewonnen – die Umstehenden witzelten, dass dies die Einbürgerung in Höchberg bedeuten würde.



Immer wieder eine kleine Attraktion: der traditionelle „Hammeltanz“ des Heimat- und Trachtenvereins, an dem sich alle Gäste gegen eine kleine Startgebühr beteiligen dürfen.

Fortsetzung von S. 1



Bürgermeister Alexander Knahn (Mitte) dankte Ludwig Roos und Susanne Cimander für die Neuorganisation der Kirchweih.



Gebrannte Mandeln und Popcorn vor dem Zirkuswagen von Peter Bögelein.

Wenn auch etwas anders, wenn auch etwas kleiner, die diesjährige Höchberger Kirchweih erfüllte den Grundgedanken einer jeden Festveranstaltung: mal wieder zusammenzukommen, alte Bekannte zu treffen, sich auszutauschen und ein paar Stunden dem Alltag zu entfliehen – und mit der Spende an die Bürgerstiftung sogar noch etwas Gutes zu tun. Wie es mit der Höchberger Kirchweih im nächsten Jahr weitergeht, wird sich zeigen ...



Beim Stand der DLRG konnte man die Kenntnisse einer Herz-Druck-Massage auffrischen.

Neue Sitzgruppe am Waldsportplatz



Dank der großzügigen Spende von Monika Kopper (im Bild vorne, 2. von links) und ihrem Freundeskreis darf sich ganz Höchberg über eine neue Sitzbankgruppe am Waldsportplatz freuen.

Denn die Höchbergerin verzichtete auf persönliche Geschenke zu ihrem runden Geburtstag, um stattdessen etwas für den Markt Höchberg und die Menschen vor Ort zu stiften. Eine Sitzgruppe sollte es werden. Nach Rücksprache mit dem Bauhofsleiter Michael Gintner war auch schnell eine Örtlichkeit gefunden, denn die bestehende Sitzgelegenheit am Waldsportplatz sollte ohnehin ausgetauscht werden.

Gesagt, getan. Pünktlich zum Geburtstag der Jubilarin stand die Bank und konnte feierlich mit ihren Gästen eingeweiht werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Spenderfamilie, den Bauhof und alle Beteiligten für dieses schöne Zeichen bürgerschaftlichen Engagements!

Verabschiedung von Martina Domes

Früher als geplant, dafür umso herzlicher wurde Martina Domes im Kollegenkreis in den Ruhestand verabschiedet. Martina Domes war über zwölf Jahre nicht nur die gute Seele im Vorzimmer von (Bürgermeister) Alexander Knahn, sondern vor allem auch diejenige, die den fachlichen Überblick behielt, ihm den Rücken freihielt und bei der viele Fäden zusammenliefen. So ist es nicht verwunderlich, dass sie vom Bauamt direkt mit Herrn Knahn ins Bürgermeisteramt umgezogen ist.

Nach bestandener Prüfung zur Kommunalen Energiewirtin im Jahr 2023 war Martina Domes hochmotiviert, Höchberg in seiner Energiewende zu begleiten. Doch erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt. Und so musste sie sich quasi von einem Tag auf den anderen ausschließlich um ihre Gesundheit kümmern und das tut sie bis heute.

Bürgermeister Alexander Knahn, alle Kolleginnen und Kollegen sowie der Marktgemeinderat wünschen ihr alles Gute - vor allem aber Gesundheit!

Mit allerlei Geschenken und den besten Wünschen für die Zukunft wurde Martina Domes (Mitte) von Rathauschef Alexander Knahn und Personalrätin Nicole Friedrichs in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Agentur für Arbeit Würzburg Online-Veranstaltungen

11. November, 16:00 - 17:30 Uhr Selbstfürsorge im Alltag: Gas geben, auskuppeln, runterschalten; Referentin: Katrin Länger, Autorin

12. November: 14:00 - 15:30 Uhr Berufliche Veränderung – Neuorientierung, Weiterentwicklung, Qualifizierung; Referentinnen: Corinna Schulze, Sonja Keller Berufsberaterinnen im Erwerbsleben

12. November, 15:00 - 16:00 Uhr Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen; Ein Vortrag für Betroffene, Angehörige und Interessierte; Referent: Daniel Ptok

19. November, 16:00 - 17:30 Uhr Erfolgreiche Bewerbungsschreiben und Tipps für das Vorstellungsgespräch; Referentin: Barbara Brückner, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

21. November, 16:00 - 17:00 Uhr Minijob – Da geht noch mehr! Referentinnen: Barbara Brückner, Dr. Anette Rosch, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

26. November, 17:30 - 18:30 Uhr Wir und unser Kind – Als Eltern die Berufswahl unterstützen; Referenten: Mark Meerstedt, Steffen Döll, Berufs- und Studienberater

Nähere Informationen sowie die Einwahl-links: www.angeklickt-durchgeblickt.de



Höchberg ist jetzt Fairtrade-Gemeinde



Dank vereinter Kräfte wurde Höchberg zur Fairtrade-Gemeinde ernannt, v. l. Linda Pfister, Burkard Pechtl, Karl-Heinz Ursprung, Anette Wagner, 3. Bürgermeister Bernhard Hupp, Landrat Thomas Eberth, 1. Bürgermeister Alexander Knahn, Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz, Irmi Keller und Daniela Hartlieb.
Foto Matthias Ernst.

Höchberg darf ab sofort den Titel „Fairtrade-Gemeinde“ tragen!

Nach fast drei Jahren Vorbereitungszeit durch die Fairtrade-Steuerungsgruppe um Dritten Bürgermeister Bernhard Hupp war es am Kirchweih-Sonntag endlich soweit:

Der Markt Höchberg wurde von Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz nun offiziell zur Fairtrade-Gemeinde ausgezeichnet und darf bis zur nächsten Evaluierung in zwei Jahren den gleichnamigen Titel tragen.

Nach dem Kirchweih-Gottesdienst fand direkt auf dem Kirchplatz die Auszeichnungszereemonie statt. Bürgermeister Alexander Knahn begrüßte die vielen Gäste, darunter Altbürgermeister Peter Stichler, Landrat Thomas Eberth, Pfarrer Matthias Lotz, Mitglieder des Marktgemeinderats sowie die Vertreter der vielen lokalen Fairtrade-Unterstützer und bedankte sich insbesondere bei den Mitgliedern der Steuerungsgruppe, die den Weg für die Auszeichnung zur Fairtrade-Gemeinde geebnet haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Unterstützer:

- Leopold-Sonnemann-Realschule (bereits Fairtrade-Schule)
- Musikfreunde Höchberg e. V.
- Pfarreiengemeinschaft Mariä Geburt und St. Norbert
- Bioladen Ursprung
- Ernsting's Family
- Lidl GmbH & Co. KG
- tegut ...

- Hotel-Restaurant Lamm
- Ristorante Pizzeria La Piazza
... die entweder durch ihren Einsatz für den fairen Handel oder den Verkauf von fairen Produkten zur Erfüllung aller Bewerbungskriterien beitrugen.

Bernhard Hupp betonte in seiner Ansprache, wie wichtig es sei Bewusstsein zu schaffen: „Wenn die Weltbevölkerung den gleichen Lebensstil wie wir in Deutschland pflegen würden, wären 3,1 Erden notwendig. Da wir diese 3,1 Erden aber nicht zur Verfügung haben, müssen wir etwas unternehmen, und zwar nach dem Leitspruch „Global denken, lokal handeln“.

Auch Landrat Thomas Eberth beglückwünschte Höchberg für seine Auszeichnung, welche die mittlerweile 8. im „Fairtrade-Landkreis Würzburg“ ist.

Fairer Handel lebt vom Handeln

Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz, der eigens aus Neuss angereist ist, freute sich sehr nun mit Höchberg eine weitere Fairtrade-Town zur internationalen Fairtrade-Familie – neben London, Madrid, Paris und vielen anderen Metropolen zählen zu können. „Fairer Handel lebt vom Handeln! Als reiche Industrienation stehen wir in der Pflicht, unseren konkreten Beitrag für den Frieden und gegen die Armut zu leisten, denn die Reichen werden immer reicher und die Armen zahlreicher.“, so Holz. Umso wichtiger sei es, mit dem Kauf von Fairtrade-Produkten einen

nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen zu leisten. Manfred Holz führte weiter aus, dass Kaffee mit über 25.000 t das wichtigste Fairtrade-Produkt sei, in Deutschland mache Fairtrade-Kaffee aber lediglich 5% aus, was schade sei, da viele Menschen „teure Kaffeemaschinen besitzen, aber billigen Kaffee trinken.“ Weiter gäbe es neben den bekannten fairen Produkten, wie Kakao und Schokolade aber auch Handys, Kosmetika, Sportbälle, Textilien sowie fair gehandeltes Gold (z. B. für Eheringe).

Zum Schluss appellierte der Fairtrade-Ehrenbotschafter noch einmal an alle: „Sorgen wir also dafür, dass diejenigen, die uns täglich den Tisch decken, auch selbst satt werden – das gilt aber auch für unsere Landwirte, Fleischer, Bäcker, Fischer und Winzer. Kaufen Sie also möglichst nur noch: bio-fair-regional und saisonal!“

Höchberg ist die 926. Kommune in Deutschland und die 278., die in Bayern als Fairtrade-Town ausgezeichnet wurde.

Nun gilt es das Label „Fairtrade-Gemeinde“ weiter mit Leben zu füllen und uns gemeinsam für eine gerechtere Welt einzusetzen – der bewusste Erwerb von Produkten ist hier ein guter Anfang ...



Die Freude über die Zertifizierung als Fairtrade-Gemeinde war groß. Links Bernhard Hupp als Vorsitzender der Steuerungsgruppe mit Bürgermeister Alexander Knahn. Foto Daniela Hartlieb



Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz zeichnet Höchberg als 926. Fairtrade-Gemeinde in Deutschland aus.

Drei Dienstjubiläen beim Markt Höchberg



Glückwunsch zu 25 und 40 Jahren im Öffentlichen Dienst! V.l. Personalrat Stefan Deckert, Bürgermeister Alexander Knahn, die Jubilare Sabine Burger und Bernd Hoppe mit Hauptamtsleiter Mark Laudbacher.

Hätte sich Bernd Hoppe nicht vor neunundzwanzig Jahren entschieden, aus der fernen Stadt Eberswalde ins schöne Höchberg zu kommen, könnten wir in diesem Jahr nicht sein 40. Jubiläum im Öffentlichen Dienst mit ihm feiern. Der Markt Höchberg und die vielen Besucher des Mainlandbades freuen sich darüber, dass Bernd Hoppe dies getan hat und seitdem als passionierter Schwimmmeister für Sicherheit, Sauberkeit und ein herzliches Willkommen aller Badegäste sorgt. Neben seiner Arbeit taucht Hoppe am liebsten selbst ab und widmet sich der Unterwasserfotografie – ein Hobby, das seine Verbundenheit mit dem Element Wasser auch außerhalb des Berufs widerspiegelt.

Zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren wir unserer geschätzten Schulsozialarbeiterin Sabine Burger ganz herzlich! Seit 2008 begleitet sie mit viel Einfühlungsvermögen und Fachkompetenz den Schulalltag an der Mittelschule Höchberg. Sie unterstützt die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung, berät bei persönlichen Problemen und fördert die Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrkräften. Mit ihrer wertvollen Arbeit trägt Sabine Burger wesentlich zur Gestaltung eines positiven Schulumfeldes bei.

Änderung der Öffnungszeiten der ehemaligen Präparandenschule

Seit dem 01.10.2025 ist das Museum in der ehemaligen Präparandenschule (Sonnemannstraße 15) nur noch **am 1. und 3. Sonntag im Monat, jeweils von 14 bis 17 Uhr**, geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Einladung zum Pogromgedenken

Zum Jahrestag der Pogromnacht **am 9. November 2025 findet um 18:00 Uhr** am neuen „Denkort Deportationen“ am AWO Vereinsheim ein feierliches Innehalten statt, um an die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu gedenken, die aus Höchberg deportiert und der Schoah zum Opfer fielen. Im Anschluss daran lädt die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus um 19 Uhr zu einer Andacht ein.



Glückwunsch zu 25 Jahren im Öffentlichen Dienst! V.l. Hauptamtsleiter Mark Laudbacher, Bürgermeister Alexander Knahn, Jubilar Peter Bögelein und Personalrätin Nicole Friedrichs.

Peter Bögelein, der Mann mit dem prägnanten roten Kopftuch, begleitet den Markt Höchberg bereits seit 23 Jahren – zwei Jahre länger „arbeitet“ er bereits im Öffentlichen Dienst, wo er jüngst sein Dienstjubiläum beging. Wobei die Bezeichnung „Arbeit“ laut eigener Aussage so nicht zuträfe, da sie ihm auch nach einem Vierteljahrhundert noch so viel Spaß mache. Als Ansprechpartner der Kommunalen Jugend- und Familienarbeit kümmert er sich seit jeher mit viel Kreativität und Herzblut um das Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche und organisiert nun zum fünften Mal die Kindertheatertage in der Kulturscheune. Aber auch für die Notlagen von Bürgerinnen und Bürgern hat Peter Bögelein immer ein offenes Ohr und hilft, wo er kann.

Bürgermeister Alexander Knahn gratuliert den Jubilaren gemeinsam mit dem Personalrat ganz herzlich und überreicht in einer kleinen Feierrunde die offizielle Dankurkunde.



Peter Bögelein sorgt beim Ferienspielplatz gerne für Überraschungen – 2025 mit einem „echten“ Dino, der um ein Haar unseren Bürgermeister gefressen hätte.
Foto: Wolfgang Kuch

Höchberger christkindlesmarkt am Wald sportplatz

6. & 7.12.25
Sa, 16 – 21 Uhr | So, 13 – 20 Uhr

Samstag

★ ab 18 Uhr Musikfreunde Höchberg

Sonntag

★ ab 14 Uhr Fahrten mit der Kutsche & Warten auf den Nikolaus

★ 15 Uhr Musikfreunde Höchberg

★ 16 Uhr gemeinsames Adventssingen

★ 17 Uhr Musikfreunde Höchberg

an beiden Tagen:

süße & herzhafte Leckereien,
(faire) Geschenkideen & Adventszauber

bitte
Tasse
mitbringen

Veranstalter: Markt Höchberg in Kooperation mit SPD OV und Musikfreunde Höchberg

Neues aus dem Bauamt



Da gewachsene Verkehrssituationen oft nicht mehr den heutigen Ansprüchen genügen, müssen gewisse Situationen mit Rücksicht gemeistert werden. Die Einfahrten von den Stegen in den Winterleitenweg stellen zwei derartige Situationen dar. Ein neues Schild und eine Haltelinie mahnen zur erhöhten Vorsicht für Fahrradfahrer beim Einbiegen in den Winterleitenweg.



Der Umbau der alten kath. Bücherei in der Eisernen Hose zum Begegnungszentrum schreitet gut voran. Die Fertigstellung ist bis zum Ende des Jahres geplant.



Für mehr Sicherheit unserer Grundschul Kinder wurden vor Beginn des neuen Schuljahres die Querungshilfen auf den Schulwegen erweitert.

Wir bitten um erhöhte Rücksicht, nicht nur in diesen Bereichen!

Fotos: Thomas Lang

Baumaßnahme Martin-Wilhelm-Straße

Der 2. Bauabschnitt der Sanierung der Martin-Wilhelm-Straße beginnt voraussichtlich Anfang November. Hierzu ist die Martin-Wilhelm-Straße ab dem Friedrich-Koenig-Weg bis zum Kreisverkehr Fasanenstraße für den Verkehr gesperrt. Als erste Arbeiten werden auch hier die Kanalhausanschlüsse erneuert. Hierbei kann es zu Behinderungen und kurzzeitigen Sperrungen kommen. Der Straßenbau mit Erneuerung der Fahrbahn und Gehwege folgt dann im Anschluss. Die Bauzeit ist bis Ende November 2026 geplant.

Umsetzung „Verkehrsentwicklungskonzept 2040“ (VEK)

Um die Verkehrssicherheit für Fußgänger im hinteren Teil des Seewegs zu verbessern (Maßnahme „S2“ im VEK), werden auf Höhe der Laternenmasten aktuell Bordsteine zur Einengung des Straßenraums eingebaut, um den Verkehr insgesamt zu beruhigen. Außerdem wird eine Gehbahn markiert. An der Einfahrt „Allerseeweg“ ist zur Minimierung der Einfahrtsgeschwindigkeit die Reduzierung des Kurvenradius durch eine Markierung vorgesehen. Damit diese nicht überfahren werden kann, sollen mobile Pflanzkübel aufgestellt werden. Hierzu wird der Seeweg (ab Allerseeweg bis Alleeweg) vom 28.10.2025 bis zum 07.11.2025 gesperrt.

Im Wiesengrund steht ebenfalls im Laufe des Novembers der Rückbau der Fahrbahn bei gleichzeitiger Vergrößerung der Grünflächen an (Maßnahme S5a im VEK). Dies soll den Verkehr beruhigen und schafft zusätzliche Versickerungsflächen von Oberflächenwasser.

Vollsperrung im Wiesenweg

Vom 03. bis 14.11.2025 ist der Wiesenweg auf Höhe der Hausnummer 9 gesperrt, hier wird ein Fertighaus aufgestellt.

Neues aus dem JUZ



Kommende Veranstaltungen im November

Hot-Dog & Krapfen: Di., 11.11.2025, 16 - 19 Uhr I ab 12 J.

Belegt euren eigenen Hot-Dog. Die Aktion ist kostenlos, für Zutaten sorgen wir. Wer rechtzeitig da ist, bekommt pünktlich zu Faschingsbeginn einen kostenlosen Krapfen als Nachtisch dazu!

Schnuppernachmittag: Mi., 19.11.2025 14:00 - 19:00 Uhr I ab 6 J.

Am Buß- und Betttag ist das JUZ für alle ab 6 Jahre von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Schnuppert rein, spielt mit uns, oder entspannt ein wenig auf einem unserer Sofas. Wichtig: Der JUZ-Betrieb ist ein offenes Angebot und gewährleistet keine Aufsichtspflicht.

Spieleabend: Fr., 21.11.2025, 18:00- 22 Uhr I ab 14 J.

Zockt mit uns unser neuestes Spiel an. Welches es sein wird erfahrt ihr auf unserem Instagram-Kanal: @juz.hoechberg. Mit kostenlosen Snacks und Getränken verbringen wir einen entspannten Abend in gemütlicher Runde.

Mario-Kart Turnier: Do., 27.11.2025, 16:00 - 21 Uhr I ab 14 J.

Voranmeldung: hannah.engert@hoechberg.de

Teilnahme: Kostenlos

Preise: Für die ersten drei Plätze gibt es einen Überraschungspreis! Alle weiteren Platzierungen erhalten einen Trostpreis.

Offizieller Förderaufruf des neuen Kleinprojektfonds der LAG Süd-West-Dreieck

Die LAG Süd-West-Dreieck bietet 2026 im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ lokalen Akteurinnen und Akteuren des süd-westlichen Landkreises Würzburg erstmalig die Möglichkeit auf eine finanzielle Unterstützung von Kleinprojekten von bis zu 2.500 €.

Ab sofort können Bewerbungen hierfür bei der Geschäftsstelle der LAG eingereicht werden. Ziel des Kleinprojektfonds ist es, regionale, bürgerschaftliche und ehrenamtliche Maßnahmen im süd-westlichen Landkreis Würzburg zu unterstützen und die regionale Identität zu stärken.

Für diesen ersten Förderaufruf stehen 30.000 Euro zur Verfügung. Besonders angesprochen sind Initiativen, Vereine und Projektgruppen. Antragsberechtigt sind auch Projektzusammenschlüsse und Institutionen. Nicht antragsberechtigt sind Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Privatpersonen sowie Organisationen mit politischen Zielen.

Förderbeispiele aus der Region

In der aktuellen LEADER-Förderperiode startet die LAG Süd-West-Dreieck e.V. erstmals mit einem eigenen Kleinprojektfonds im süd-westlichen Landkreis Würzburg. Während dies für unsere Region ein neuer Schritt ist, konnten in anderen unterfränkischen LAGen bereits zahlreiche Kleinprojekte erfolgreich umgesetzt werden. Beispiele hierfür sind:

- LEGO-Mitmachprojekt Römermuseum (Förderkreis Mainlimes-Museum e.V.)
- „Natur Erleben am Bach“ (BUND Naturschutz-Kreisgruppe)
- Podcast „Spessart-Gebabbel“ (Tourismusverband Spessart-Mainland)
- Errichtung eines Erdgeschichte- und Klimalehrpfads (BUND Naturschutz Ortsgruppe Gemünden)
- Ausbildung ehrenamtlicher DWV-Wanderführer*innen (Spessartbund)
- Waldvibes - sozioökologische Kultur im Odenwald (Schulz-Stiftung)
- Erstellen eines Dokumentarfilms zum Bauernkrieg (Schülerprojekt)

Förderbedingungen im Überblick

- Förderhöhe: mindestens 500 €, maximal 2.500 € pro Projekt
- Fördersatz: 100 % der Nettokosten bis höchstens 2.500 €
- Projektgesamtkosten: ein Kleinprojekt darf insgesamt maximal 20.000 € brutto kosten

- Antragsberechtigt: Interessengruppen und Initiativen (auch ohne Rechtsform), Vereine und Organisationen, die im Gebiet der LAG Süd-West-Dreieck aktiv sind
- Förderthemen: Projekte aus den Bereichen Kultur, Soziales, Bildung und Natur, die das Gemeinschaftsleben stärken und einen Beitrag zur regionalen Identität leisten
- Nicht antragsberechtigt: Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Privatpersonen sowie politisch orientierte Organisationen
- Nicht förderfähig: Vereinsinterne Aktionen und Veranstaltungen, wirtschaftliche Tätigkeiten sowie MwSt.

Die Auswahl der Projekte erfolgt anhand festgelegter Kriterien durch den Steuerkreis, dem regionalen Entscheidungsgremium der LAG.

Informationsabend in Giebelstadt

Um auf diese neue Fördermöglichkeit aufmerksam zu machen und Interessierten Rede und Antwort zu stehen, lädt die LAG Süd-West-Dreieck herzlich zu einem Informationsabend rund um die Kleinprojektförderung ein. Neben der Beantwortung von Fragen steht das LAG-Management auch für individuelle Beratung und Unterstützung beim Ausfüllen der Antragsformulare zur Verfügung.

Info-Abend: Montag, 17. November 2025 von 17 bis 19 Uhr im Zacherle in Giebelstadt (Ingolstadter Str. 11, 97232 Giebelstadt)

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich unverbindlich und ohne Anmeldung über die Fördermöglichkeiten zu informieren. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, unkompliziert ins Gespräch zu kommen und zu erfahren, wie eigene Projektideen in der Region mit LEADER umgesetzt werden können.

Antragstellung

Die Einreichung von Projektanfragen erfolgt per E-Mail an info@lag-swd.de in Form einer Kurzbeschreibung. Hierfür ist zwingend das offizielle Antragsformular zu verwenden.

> **Einreichfrist: bis spätestens 13. Januar 2026**

Alle Formulare und weitere Informationen finden Sie auf der Website der LAG (www.lag-swd.de) unter:

„Projekte“ • „Kleinprojektfonds“

Kontakt, Beratung & weitere Informationen
LAG Süd-West-Dreieck e.V.

c/o Landratsamt Würzburg
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
www.lag-swd.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Luise Heller, LAG-Managerin
0931 / 66398952
info@lag-swd.de

ANZEIGE

IMMOBILIENSPRECHSTUNDE

Jeden ersten Mittwoch im Monat
von 18:00 bis 19:00 Uhr

Unsere Spezialisten stehen Ihnen gerne kostenfrei und unverbindlich für Ihre Fragen rund um Ihre Immobilie zur Verfügung.

Kommen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Bürogebäude in der Rottendorfer Str. 15a in Würzburg!



Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Profitieren Sie von mehr als 30 Jahren Erfahrung & Know-how.
Rottendorferstr. 15a · 97074 Würzburg · 0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de



Seniorenbeirat: H6chberger Kirchweih, Ausstellung und Informationsveranstaltung

Auch in diesem Jahr war der Seniorenbeirat in Kooperation mit „Wir Kommunal – Senioren im Landkreis“ mit einem Infostand bei der diesj6hrigen Kirchweih vertreten. Neben Informationen aus dem H6chberger Seniorenbeirat gab es pers6nliche Gespr6che mit Vertreterinnen des Kommunalunternehmens, Abteilung „Wir Kommunal – Senioren im Landkreis“, zum Thema Pflege- und Wohnberatung.



Frau Reusch (Pflegeberatung), Frau Rausch (stellv. Vorsitzende Seniorenbeirat H6chberg) und Wolfgang Knorr (Vorsitzender Seniorenbeirat)

Zum Thema Demenz findet in Zusammenarbeit mit der Bibliothek H6chberg und „Wir Kommunal – Senioren im Landkreis“ eine Ausstellung im Erdgeschoss der Bibliothek statt. Sie l6uft noch bis zum 8. November 2025 zu den 6ffnungszeiten der Bibliothek.

Heute an Morgen denken – Rechtsanwalt Dr. Humm informiert

Unter diesem Motto gibt es im November zwei Vortr6ge zum Thema Vorsorge, Testament und Verm6gens6bertragungen. Beide Vortr6ge finden in der Kulturscheune statt und beginnen **jeweils um 14:30 Uhr**. **Am Mittwoch, 5. November**, informiert Dr. Humm 6ber „Verm6gens6bertragungen zu Lebzeiten und Verm6gensnachfolge im Todesfall“ (N6heres siehe Plakat). Zu diesem Vortrag geben auch Vertreter der B6urgerstiftung H6chberg erg6nzende Informationen.

Am Mittwoch, 26. November, folgt der Vortrag „Patientenverf6gung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverf6gung richtig gestalten“.

Wie bereits im letzten Jahr hat sich Rechtsanwalt Dr. Humm bereit erkl6rt, 6ber diese wichtigen Themen zu informieren. Die Vortr6ge richten sich sowohl an Seniorinnen und Senioren als auch an deren Angeh6rige. Der Eintritt ist frei!

Um Anmeldung wird gebeten bei Wolfgang Knorr, Tel.: 0931 / 49960, oder per E-Mail an w.knorr@gmx.de.

Text: Wolfgang Knorr, Vorsitzender Seniorenbeirat Markt H6chberg

Neue Baumpaten am Grundweg

Seit der ersten offiziellen Baumtaufe Ende Mai diesen Jahres, bei der erstmalig alle eingeladen wurden, die eine Baumpatenschaft am verl6ngerten Grundweg 6bernommen haben, hat sich einiges getan. Weitere zehn Patinnen und Paten sind seither hinzugekommen!

Unter anderen auch die Raiffeisenbank H6chberg, die sich f6r ein Apfelb6umchen entschieden hat. Die Baumpatenschaft in H6he von je 1.500 Euro deckt die Kosten f6r Anschaffung und Pflege der jungen B6ume und setzt ganz nebenbei ein wachsendes Zeichen f6r den Klimaschutz hier vor Ort. Im n6chsten Jahr soll 6brigens wieder eine Baumtaufe mit allen neuen Baumpaten stattfinden - mal sehen, wieviel es bis dahin sind, elf der 32 B6ume sind noch „zu haben“.

Wenn Sie Interesse an einer Baumpatenschaft oder noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an das Bauamt, Tel. 0931 49707-39 oder per E-Mail an bauamt@hoechberg.de.



Rechtsanwalt Dr. Humm aus H6chberg informiert

HEUTE AN MORGEN DENKEN:

Mi, 05. Nov. 2025 | 14:30 Uhr

Verm6gens6bertragungen zu Lebzeiten
& Verm6gensnachfolge im Todesfall **richtig gestalten**

„Rechts- und Steuerfragen –
Gestaltungsm6glichkeiten und Fallstricke“

Mi, 26. Nov. 2025 | 14:30 Uhr

Patientenverf6gung, Vorsorgevollmacht &
Betreuungsverf6gung **richtig gestalten**



Kulturscheune H6chberg
Wallweg 3

Eintritt frei!

Einlass jeweils 30 Minuten vorher



Veranstalter: Seniorenbeirat Markt H6chberg | Wolfgang Knorr, Tel. 49960
E-Mail: w.knorr@gmx.de



B6urgermeister Alexander Knahn (links) gratuliert gemeinsam mit Jasmin Wolf (Bauamt) Herr Norbert Dorbath, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank H6chberg, zur Baumpatenschaft am verl6ngerten Grundweg.

Waschbären im Garten: So gelingt ein friedliches Miteinander

In den letzten Jahren fühlen sich Waschbären zunehmend auch in unseren Gärten und Siedlungen heimisch. Die neugierigen, intelligenten Tiere stammen ursprünglich aus Nordamerika, von wo sie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts als Pelztiere nach Deutschland importiert wurden und sich seitdem immer weiterverbreiten – so auch in Höchberg. Für viele sind sie faszinierende Beobachtungsgäste, für andere jedoch eine kleine Herausforderung. Schnell wird da der Ruf nach Bejagung laut. Doch so einfach ist das nicht: Die Bestandsregulierung durch Bejagung ist schwierig, denn je mehr Waschbären getötet werden, umso mehr Jungtiere kommen nach. Deutlich wirksamer ist es, Nahrungsquellen zu sichern und Unterschlupfmöglichkeiten zu begrenzen.

1. Keine Fütterung – auch nicht „indirekt“

Waschbären sind Allesfresser und werden besonders von leicht zugänglichen Nahrungsquellen angezogen. Offene Mülltonnen, Komposthaufen oder Tierfutter im Freien wirken wie eine Einladung. Daher:

- Mülltonnen immer gut verschließen (z. B. mit Spanngummis)
- keine Speisereste (Fleisch, Fisch, Milchprodukte, Brot, Obst etc.) auf den Komposthaufen werfen! (Unproblematisch sind Gartenabfälle und Gemüsereste)
- Fallobst regelmäßig einsammeln
- Futterreste von Haustieren abends wegräumen
- Auch Vogel- und Eichhörnchenfutter sollte für Waschbären nicht erreichbar sein.

2. Schlupflöcher und Verstecke sichern

Dachböden, Gartenhäuser oder Scheunen bieten Waschbären ideale Unterschlupfmöglichkeiten. Kontrollieren Sie regelmäßig potenzielle Einstiegslücken und verschließen Sie diese sorgfältig – am besten außerhalb der Setzzeit (Frühjahr), um keine Jungtiere einzusperren. Auch Katzenklappen sollten nachts verschlossen werden.

3. Ruhe bewahren

Wenn ein Waschbär im Garten auftaucht, ist das zunächst kein Grund zur Panik. Meist streifen sie nur nachts umher und verschwinden wieder. Auch wenn der Waschbär nicht aggressiv ist, sollten Wildtiere grundsätzlich nicht bedrängt oder in die Enge getrieben werden.

4. Natürliche Abwehr

Wer Waschbären vom Dachboden fernhalten möchte, sollte sein Haus so sichern, dass ein Hinaufklettern über Fallrohre oder nahestehende Bäume z. B. mittels Anbringen glatter Blechmanschetten nicht möglich ist. Auch für den Kamin können Gitter (sog. Dohlengitter) hilfreich sein. Wichtig: Waschbären stehen unter dem Jagdrecht – eigenmächtiges Fangen oder Verletzen ist verboten und kann hohe Strafen nach sich ziehen.

Mit diesen einfachen Verhaltensregeln, lässt sich ein harmonisches Zusammenleben gut gestalten.



Haben Sie noch Fragen?

Gerne steht Ihnen das Ordnungsamt unter Tel. 0931 49707-26 oder per E-Mail an buergerbuero@hoechberg.de zur Verfügung.

Für die Kommunalwahl am 08.03.2026 werden Wahlhelfer/-innen gesucht!

Der Markt Höchberg benötigt für die Durchführung der Wahl und insbesondere die Auszählung der abgegebenen Stimmen am **08.03. und am 09.03.2026** tatkräftige Unterstützung aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger.

Wenn Sie also mindestens 18 Jahre alt sind und das aktive Wahlrecht haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen und sich als Wahlhelfer melden.

Für die Tätigkeit wird eine ausführliche Schulung angeboten und das Wahlteam des Marktes Höchberg steht jederzeit für Fragen zur Verfügung. Auch gibt es eine kleine finanzielle Aufwandsentschädigung.

Interessiert?

Dann melden Sie sich bitte beim Wahlteam

E-Mail: buergerbuero@hoechberg.de

Tel. 0931 49707-10 (Frau Simon-Mathes)

Wir freuen uns auf Sie!

mittendrin statt nur dabei:
Werde WAHLHELFER:IN HÖCHBERG!

**Kommunalwahl in Bayern
am Sonntag, 08. März 2026**

Frauenhaus Würzburg
Schutz und Hilfe für gewaltbetroffene
Frauen und deren Kinder

- 24h Rufbereitschaft
- anonym
- kostenlos

Tel. 0931 619810
www.awo-frauenhaus.de

Telefon- und Adressverzeichnis des Marktes Höchberg Stand 11/2025

	Sachgebiet	Ansprechpartner	Tel. 0931 49707-	Zi.Nr. /Anschrift
BGM	Büro des Bürgermeisters	Wilhelm, Cordula	21	21/II
	Stabs- und Entwicklungsstelle	Heilmann-Rath, Katja	17	21/II
	Öffentlichkeitsarbeit	Hartlieb, Daniela	23	30/II,5
Bürgerbüro	Terminvereinbarung unter www.hoechberg.de oder tel. unter d. Durchwahl:		25	
	Standesamt, Friedhofsamt, Wahlen	Simon-Mathes, Michaela	10	02/EG
	öffentliche Sicherheit u. Ordnung	Schwöbel-Kurz, Heike	26	02/EG
	Bürgerbüro (EWO, Pässe & Ausweise)	Eichinger, Jürgen	49	01/EG
	Bürgerbüro (EWO, Pässe & Ausweise)	Kappes, Katharina	47	01/EG
	Bürgerbüro (EWO, Pässe & Ausweise)	Raab, Ulrike	48	01/EG
Hauptamt	Hauptamt Leitung	Laudenbacher, Mark	24	16/I
	allg. Sitzungsdienst	Schäfer, Sabine	20	15/I
	Belegung Mainlandzentrum Vereine	Klingert, Bianca	18	15/I
	Versicherungen/Personal	Waigandt, Heike	55	11/I
	Versicherungen/Personal	Günder, Jutta	51	11/I
	IuK	Landeck, Mathias	35	29/II
	IT-Support	Fleder, Alexandra	60	28/II
	Poststelle	Kuch, Wolfgang	13	03/EG
	Archiv	Orschler, Judith	11	03/EG
Finanzabteilung	Finanzabteilung Leitung	Grund, Stefanie	37	18/I
	Kindergärten/Schulen/Beiträge	Bukowski, Jasmin	56	14/I
		Dust, Colette	71	14/I
	Steuern u. Gebühren	Thiele, Anna	45	19/I
	Steuern u. Gebühren	Scheller, Lea	46	19/I
	Grundstücksverkehr/Mietobjekte/Liegenschaften	Stephan, Heike	44	13/I
	Gebäudemanagement	Deckert, Stefan	40	13/I
	Reinigung/Vollstreckung	Memmel, Stefanie	43	17/I
	Gebäudeversicherung/landwirtsch. Pachten	Herold, Anja	57	17/I
	Kasse	Glücker, Ulrike	28	12/I
Kasse	Schneide, Tina	54	12/I	
Bauamt	Bauamt Leitung	Lang, Thomas	31	29/II
	Vorzimmer Bauamt	Shelton, Heather	38	23/II
	Vorkaufsrecht	Wolf, Jasmin	39	22/II
	Bauanträge Verkehr Umweltbeirat	Meier, Janina	34	22/II
	Hochbau Kommunales Förderprogramm	Linsenmeyer, Markus	32	25/II
	Tiefbau Wasserversorgung Baustellenanordnung	Landeck, Robert	33	24/II
	Tiefbau Wasserversorgung Baustellenanordnung	Wallach, Oliver	36	24/II
Nebenstellen	Bauhof Leitung	Gintner, Michael	70	Otto-Hahn-Str. 9
	Bibliothek Markt Höchberg		0931 49707.81	Martin-Wilhelm-Str. 2
	Kulturscheune Höchberg	Bouma-Götz, Franciska (Di - Do)	0931 49707-27	Wallweg 3
	Mainlandbad		0931 408871	Rudolf-Harbig-Platz 3
	Kommunale Jugend- und Familienarbeit	Bögelein, Peter	0931 45279595	Winterleitenweg 2
	Freiwilligenzentrum Markt Höchberg	Amann, Johanna	0151 46315160	Winterleitenweg 2
	Schüler- und Jugendzentrum (JUZ)	Engert, Hannah hannah.engert@hoechberg.de		Rudolf-Harbig-Platz 3
	Mittelschule		0931 407846	Rudolf-Harbig-Platz 5
	Ernst-Keil-Grundschule		0931 409190	Schulgasse 9 - 11
	Wertstoffhof Matzenhecke	TEAM ORANGE des KU	0931 6156400	Otto-Hahn-Str. 7
	Verkehrsüberwachung: Zweckverband interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken	i-Park Klingholz 17 97232 Giebelstadt	09334 9769200	Sprechzeiten: Mo-Do 9-12 Uhr Mo & Do 14-16 Uhr
	Abfuhr der Gelben Tonne	Knettenbrech+Gurdulic Franken GmbH & Co.KG, 97318 Kitzingen	09323 938700	
	Müllabfuhr	TEAM ORANGE des KU	0931 6156400	
	Stördienst Wasserversorgung (24h)		093149707-77	

Engagierte Partnerschaft Höchberg – Bastia Umbra: Bürgerreise stärkt europäische Freundschaft



Viele Bürgerinnen und Bürger haben das Reiseangebot von Reinhard Klinger genutzt und sind mit in die Partnerstadt Bastia-Umbra gereist.

Vom 6. bis zum 12. Oktober 2025 fand eine Bürgerreise aus Höchberg unter Leitung von Reinhard Klinger in die Partnerstadt Bastia Umbra in Umbrien statt. Im Mittelpunkt der Reise stand der offizielle Empfang im Rathaus von Bastia Umbra durch Bürgermeister Erigo Pecci, an dem zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter der Städtepartnerschaftsvereine sowie Gäste teilnahmen.

In seiner Ansprache betonte der zweite Bürgermeister von Höchberg, Sven Winzenhörlein, wie wichtig der persönliche Austausch für die lebendige Freundschaft zwischen Höchberg und Bastia Umbra sei. „Die Partnerschaft zwischen unseren Städten lebt seit 35 Jahren von Begegnungen, vom echten Austausch und dem gemeinsamen Engagement für ein europäisches Miteinander“, so Winzenhörlein. Besonderer Dank galt der gastgebenden Stadt Bastia Umbra, Bürgermeister Erigo Pecci sowie allen Gastfamilien für die herzliche Aufnahme. Dank und Anerkennung wurden auch der Dolmetscherin Monia Minciarelli ausgesprochen, die maßgeblich zur Verständigung zwischen den Partnerstädten beiträgt.

Das Programm der Bürgerreise umfasste weiterhin Besichtigungen am Lago Trasimeno nahe Castiglione del Lago, in Assisi, Spello, Perugia und Spoleto, einen Austausch beim Agriturismo „La Semente“ sowie gemeinsame Abende in den jeweiligen Gastfamilien. Der Besuch unterstrich nicht zuletzt die Bedeutung von Städtepartnerschaften für das Zusammenwachsen Europas, für gelebte Völkerverständigung und für nachhaltige freundschaftliche Beziehungen zwischen Bürgerinnen und Bürgern.

Besondere Wertschätzung und Freude herrschte beim offiziellen Abendessen im Centro Sociale di Costano. Dort waren alle italienischen Freunde und Gastfamilien eingeladen. In entspannter und freundlicher Atmosphäre – begleitet von traditionellen italienischen Speisen und dem mitgebrachten Bier aus Deutschland – kamen die Gäste beider Städte miteinander ins Gespräch. Die gute Stimmung sowie die herzliche Bekräftigung der Freundschaft durch Bürgermeister Erigo Pecci, dem zweiten Bürgermeister Sven Winzenhörlein sowie dem Partnerschaftsbeauftragten Simone Bordichini unterstrichen die gelebte Verbindung zwischen Bastia Umbra und Höchberg.



Reiseleiter Reinhard Klinger organisiert schon seit vielen Jahren Reisen in die italienische Partnergemeinde.



Natürlich durfte auch diesmal der Austausch von Geschenken nicht fehlen – links z. Bürgermeister Sven Winzenhörlein mit Bürgermeister Erigo Pecci.

„Partnerschaft bedeutet: voneinander lernen, einander zuhören, gemeinsam gestalten – für eine gemeinsame europäische Zukunft.“

Grazie mille – e viva l’amicizia tra Bastia Umbra e Höchberg!

kleinekulturvorschau NOVEMBER



KINDER - 5. Höchberger Kindertheatertage | 08. & 09. November
Sa, 08.11. um 11 Uhr - Theater Rabenberg „Das Dschungelbuch“
Sa, 08.11. um 16 Uhr - Kuckucksheim Theater

„Tanz der Tiere“

So, 09.11. um 11 Uhr - Theater Thomas Glasmeyer „Vom kleinen Frosch, der ein großer Sänger werden wollte“

So, 09.11. um 15 Uhr - Theater Gingganx „Oh, wie schön ist Panama“



KONZERT - Blue Friday Jazz-lounge „The Music of Miles Davis“
Fr, 14. November | 19:30 Uhr | 25 € 🍷

Eine Auswahl des Repertoires des legendären Trompeters aus den 50er und 60er Jahren – die

Musik seiner legendären Quintette. Diese absolute Topbesetzung holt diese stilprägende Ära des Hard Bops und des Modern Jazz nach Höchberg in die Kulturscheune.



KABARETT - Holger Paetz „Auch Veganer verwelken“ | Sa, 15. November | 19:30 Uhr | 22,50 € 🍷

Ein Stück über Lebensqualität, Fleisch(ess)lust, Tierliebe, Pudding-Veganer und Gesottenes

mit grüner Soße. Die Fleischlosen sind auf dem Vormarsch. Holger Paetz wird mitmarschieren. Raspeln, schälen, hacken und jedes Blatt einzeln veredeln. Das Ziel lohnt: Mehr Vitalität, mehr Gesundheit, mehr pures Leben. Andererseits: Alle wirklich gefährlichen Lebensmittel sind voll aus Pflanze! Heroin. Kokain. Alkohol. Wodka wird nur selten aus Rindfleisch gekeltert. Und was sagt die Politik? Ist ein Veganer in der CSU überhaupt denkbar? Und falls ja, dürfte man ihn noch zur Kommunion lassen?



COMEDY - Powerpoint Karaoke
Do, 20. November | 19:00 Uhr | 17 € 🍷

Sie lieben das Unvorhersehbare? Sie lachen gern? Dann dürfen Sie diesen Abend auf keinen Fall verpassen! Am 20.11.25 verwandeln wir die

Kulturscheune Höchberg in eine Bühne der Spontaneität, Kreativität und des schrägen Humors. Bei PowerPoint-Karaoke stellen sechs ausgewählte Comedians ihnen völlig unbekannte Präsentationen vor – live, unvorbereitet und mit vollem Einsatz. Ob absurde Businesspläne, wilde Wissenschafts-Theorien oder skurrile Urlaubs-Diashows: Alles ist möglich. Und genau das macht den Reiz aus!



KONZERT - Bardomaniacs - Weltmusik
Fr, 21. November | 19:30 Uhr | 17 € 🍷

Wenn die BARDOMANIACS spielen, ist was los: Jazz und Schlager, Tango und

Balkanbeat, Polka und Reggae – nonchalant gemischt und unverstärkt akustisch! Folklore und Klassik, Jazz und Pop, Punk und Funk klingen bei den Bardomaniacs nach-, über- und vor allem miteinander! Mit Akkordeon, Baritonsax und schrägem Schlagwerk spannt sich der musikalische Bogen von Polka zu Musette-Walzern, vom Zwiefachen zum Tango, von Giuseppe Verdi zu Miles Davis, von krummen Balkan-Beats zu fetten Hiphop-Grooves. Und Singen tun die Drei auch noch!



KONZERT - Deserter Horizon- rock / metal
Sa, 22. November | 19:30 Uhr | 17 € 🍷

Hier wird hart gerockt: Deserter Horizon spielen energiegeladene Classic Rock- und Metal-Covers aus einem vielseitigen Repertoire. Die Bandbreite der Songs reicht von groovigen Nummern aus dem Hause Creedence Clearwater Revival und Dire Straits über klassischen Hard Rock von Pink Floyd, Black Sabbath und Deep Purple bis zur härteren Gangart der Marke Iron Maiden, Metallica und Amon Amarth. Wenn die fünf Herren die Rock-Regler unaufhaltsam in Richtung 11 treiben, garantiert die lokale Wettervorhersage ein deftiges Gitarren-Gewitter!

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen - Film „Die Farbe Lila“ | Di, 25. November | 19:00 Uhr 🍷

Veranstalter: Netzwerk FrauenLeben

VORTRAG - „Heute schon an morgen denken“ 🍷
Mi, 26. November | 14:30 Uhr | THEMA: „Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht – und Betreuungsverfügung richtig gestalten“



FILMHERBST III - „Der Stadtneurotiker“ | Do, 27. November | 20 Uhr 🍷
Eintritt frei

„Der Stadtneurotiker“ ist eine bittersüße Tragikomödie von Woody Allen, die das Scheitern einer Liebesbeziehung mit intellektuellem Witz und formaler Raffinesse seziert. Der New Yorker Komiker Alvy Singer (Woody Allen) blickt auf seine vergangene Beziehung mit der exzentrischen Sängerin Annie Hall (Diane Keaton) zurück. In einer nicht-linearen Erzählweise, durchzogen von Rückblenden, inneren Monologen und surrealen Einschüben, analysiert Alvy die Höhen und Tiefen ihrer gemeinsamen Zeit.



MUSIKKABARETT - Anna Piechotta „Zu viel Emotionen“
Fr, 05. Dezember | 19:30 Uhr | 22,50 € 🍷

Die vielfach preisgekrönte Chansonnière und Kabarettistin Anna Piechotta, zuletzt mit dem renommierten Bayerischen Kabarettpreis 2023 (Musik) ausgezeichnet, vollzieht in ihrem Programm „Zu viel Emotionen“ eine kontemplative Reflexion, um als Frau mittleren Alters endlich ihre Ichidentität zu beziehen. Ob dies gelingt, sei in Frage gestellt. Was aber nicht in Frage steht – es wird lustig dabei, geistreich und extrem musikalisch.



KONZERT - Solina Cello Ensemble „Weihnachtskonzert bei Kerzenschein“ | So, 07. Dezember | 17 Uhr | 22€

Bei Kerzenschein, möchten sie euch mit dem warmen Klang zweier Violoncelli für eine Stunde aus der kalten Jahreszeit, aus vielleicht dem ein oder anderen schwermütigen Gedanken oder einfach der hektischen Vorweihnachtszeit entführen. Euch mit einer wunderbaren, humorvollen kleinen Weihnachtsgeschichte zum Lachen bringen und musikalisch einen Abend voller Wärme, Brillanz und außergewöhnlichen Momenten schenken.

Der Vorverkauf für 2026 beginnt Mitte November!



▶ Kartenermäßigung f. Schüler, Studierende, Azubis, Schwerbehinderte Personen ab 60% sowie einer Begleitperson

▶ Einlass 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn | Preise inkl. aller Gebühren

🍷 Tanz-/Stehveranstaltung, keine Bestuhlung | 🍷 Sitzveranstaltung
 Näheres auch unter www.kulturscheune-hoechberg.de und unter [f](#) [i](#)

kulturscheune
höchberg

Wallweg 3 | 97204 Höchberg

Werde Wünsche Erfüller/-in

-  Erfülle einen Wunsch für Menschen aus Höchberg mit geringen Teilhabemöglichkeiten,
-  oder pflücke dir selbst ein geselliges Geschenk der Nachbarschaftshilfe.

Wo? Bibliothek Markt Höchberg

21. Nov

-12. Dez
Abgabe bis 15 Uhr möglich.



1. Pflücke einen Wunsch vom Baum (rot)
2. Erfülle den Wunsch (Bringe die Wunschnummer sichtbar an.)
3. Gib das Geschenk, verpackt oder unverpackt, in der Bibliothek ab.

21.11.25 / 09 Uhr **Baum-Schmück-Aktion**
Komm gerne dazu und schmücke mit uns den Baum an dem die Wünsche hängen. Bringe gerne eine Kleinigkeit als Schmuck mit.
- Für alle, die Lust haben und Kinder mit Begleitung.

11.12.25 / 17 Uhr **Geschenke-Verpack-Aktion**
Bereite mit uns die Karten und Geschenke für die Beschenkten vor. Spenden für die Geschenkverpackung sind willkommen, aber auch ohne Schleifen im Gepäck freuen wir uns über deine Unterstützung!
- Für alle, die Lust haben und Kinder mit Begleitung.

Besuch der „Foire aux côtelettes“ in Luz-St. Sauveur

Auf Einladung des Luzer Partnerschaftskomitees durfte eine kleine Delegation um Bürgermeister Alexander Knahn vom 25. bis 30. September 2025 die traditionelle Foire aux Côtelettes in unserer französischen Partnergemeinde Luz-Saint-Sauveur besuchen.

Anlässlich des Feiertags des heiligen Michaels wird dort alljährlich die große Transhumanz – der Abtrieb der Schafe von den Bergweiden – mit einem Fest im ganzen Dorf gefeiert. Der Ursprung dieses Brauchs reicht bis ins Jahr 1371 zurück, als der Herzog von Anjou die Feierlichkeiten zur Rückkehr der Herden von den Sommerweiden einführte. Wir wurden vom Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Jean-Claude Le Borgne und seinen Freunden herzlich empfangen. Nach der Unterbringung in den Gastfamilien wanderten wir auf den Spuren der Kaiserin Eugénie zur Kapelle Solferino und besuchten anschließend das Thermalbad im Ortsteil Saint-Sauveur, in dem bereits Kaiserin Eugénie und Kaiser Napoleon III. im Jahr 1859 die heilenden Quellen nutzten.

Nach einem gemeinsamen Abendessen im Vereinsheim der Luzer Fußballer stand am nächsten Tag der Besuch des beeindruckenden Wasserkraftwerks Pragnères sowie eine Wanderung auf dem Sauvage-Plateau mit Blick auf den Gavarnie-Kessel auf dem Programm. Am Abend durfte Bürgermeister Knahn seiner französischen Amtskollegin bei der offiziellen Eröffnung des Festes zur Seite stehen. Nach den Grußworten beider Ortsoberhäupter vom Balkon des Hôtel d'Europe vor mehreren Hundert Gästen warfen sie zwei bérêts (Basenmützen) in die Menge – die glücklichen Fänger gewannen jeweils ein halbes Schaf (grillfertig, versteht sich)!

Zwei wunderbare Festtage folgten: Das ganze Dorf verwandelte sich in ein buntes Treiben. Musikkapellen spielten Standkonzerte, Schafe wurden geschoren und prämiert, Hütehunde zeigten ihr Können, und in den Straßen mischten sich Einheimische und Gäste. Wagemutige Reiter lieferten sich auf dem Rücken ihrer Esel Wettrennen, während junge Männer traditionelle Lieder aus den Pyrenäen anstimmten. Und natürlich durfte der kulinarische Höhepunkt nicht fehlen: Vor der Metzgerei Sajous bildete sich eine lange Schlange – dort kaufte man seine côtelettes, um sie anschließend im Festzelt grillen zu lassen. Eine wunderbare Tradition!

Das kleine Bergdorf Luz mit seinen knapp 900 Einwohnern verwandelte sich an diesem Wochenende in einen turbulenten Jahrmarkt und beherbergte über 3.500 Gäste.

Feierlich wurde es am Sonntagvormittag, als die Delegation von Bürgermeisterin Annie Sagnes im Rathaus empfangen wurde. Beide Bürgermeister betonten in ihren Ansprachen die Bedeutung der Städtepartnerschaften und ihr gemeinsames Bekenntnis zu einem vereinten Europa – in Zeiten wie diesen wichtiger denn je. Eine besondere Ehre wurde Bürgermeister Knahn zuteil, dem bei dieser Gelegenheit die Gemeindemedaille von Luz-Saint-Sauveur verliehen wurde.

Auch die Höchberger Delegation hatte etwas Besonderes im Gepäck: 27 Briefe unserer Grundschülerinnen und Grundschüler wurden an Bürgermeisterin Sagnes und Lehrerin Sybill Palmer übergeben. Sie hatte gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Nicole Friedrichs bereits vor zwei Jahren eine Brieffreundschaft zwischen den Grundschulen in Luz und Höchberg ins Leben gerufen.

Neben den Feierlichkeiten wurden auch neue Pläne für die Zukunft geschmiedet. Wir besuchten das Jugendgästehaus Le Cabrit in Saint-Sauveur, um die Planungen für eine Jugendreise in unsere Partnergemeinde voranzutreiben. Außerdem steht im Jahr 2027 ein besonderes Ereignis an: das 50-jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft! Wir freuen uns darauf!

Und im Radio waren wir übrigens auch: <https://www.frequenceluz.com/luz/hochberg-ville-jumele-presente-cotelettes>

Tobias Knahn, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins



Sommerferien-Leseclub Abschlussfest mit Lesung, Urkunden- und Preisverleihung

Auch während der Sommerferien 2025 waren Kinder und Jugendliche der Klassenstufen 3 – 7 zum SFLC in die Bibliothek eingeladen, unter dem Motto „lesen was geht“, die neuesten, spannendsten, lustigsten und gruseligsten Bücher auszuleihen, zu lesen und zu bewerten. Hierfür wurden etliche neue Medien angeschafft, die wiederum von den 74 TeilnehmerInnen und Teilnehmern eifrig bewertet wurden. Der krönende Abschluss des SFLC war auch in diesem Jahr wieder das große Fest mit einer Autoren-Lesung sowie Urkunden- und Preisverleihung

Autorenlesung

Das Abschlussfest begann mit einer wunderbaren Lesung mit Tobias Elsässer. Er brachte sein Buch „Arti – auf Freundschaft programmiert“ mit, eine warmherzige Geschichte über eine grenzenlose Freundschaft zwischen Jessi und einem Androiden, über Identität und Herkunft und über die spannende Welt der künstlichen Intelligenz. Seine Lesung gestaltete Herr Elsässer wie gewohnt ausgesprochen kurzweilig mit lebendig vorgelesenen Passagen, vielen Hintergrundinformationen zum Gelesenen und zur Entstehung der Geschichte.

Urkunden- und Preisverleihung

Nach einer kleinen Stärkung wurden Kreativpreise vergeben und Lose gezogen. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, im sogenannten Sommerjournal die Bewertungen der gelesenen Bücher in Story-Checks mit viel Fantasie und Kreativität zu gestalten. Es entstanden tolle Kunstwerke, die der Jury die Preisvergabe recht schwer machte. Der Hauptgewinn – dieses Jahr ein apfelgrüner Lesesitzsack – wurde unter allen Schülerinnen und Schülern, die zum Abschlussfest gekommen waren, verlost. Jonathan hatte Glück und konnte seine neue Leseinsel gleich ausprobieren. Des Weiteren konnten wir Büchergutscheine, Leseknochen und Gutscheine für die Würzburger Kletterhalle verlosen.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die drei oder mehr Bücher gelesen und bewertet hatten, wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Margret Link, verantwortlich für die Kinder- und Jugendliteratur

in der Bibliothek, betonte die tolle Leseleistung der jungen Leserinnen und Leser und fand gute Worte zur "Bewertung" der Lesemenge je nach Alter und Lesekompetenz.

Wir von der Bibliothek sind uns jetzt schon sicher, dass der beliebte Sommerferien-Leseclub „lesen was geht“ auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird und freuen uns dann auf mindestens ebenso viele lesebegeisterte Kinder und Jugendliche.

Unser herzlichster Dank geht an unsere Sponsoren: Thomas Mühling (Bavaria Apotheke), Martin Weiglein (Huth und Dickert), Martin Bente (Freundeskreis der Bibliothek), Rebekka von der Goltz (Schöningh Buchhandlungen) und Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen.

Katja Kraus, Bibliotheksleitung



Margret Link, Katja Kraus, Jonathan und Tobias Elsässer. Foto: Martin Kraus

ANZEIGEN



Wir suchen ab sofort
Servicekraft und
Thekenkraft
auf Teilzeit oder Mini-Job-Basis
Arbeitszeit nach Absprache.

Gasthof Goldener Adler
Das Traditionslokal "Schunkele" in Höchberg

Kister Straße 6 • 97204 Höchberg • Telefon 09 31/4 83 40 • Fax: 09 31/4 04 21 83
e-mail: info@adler-hoechberg.de • www.adler-hoechberg.de

SERVICE FÜR IHREN GARTEN

- Neugestaltung & Pflege
- Pflasterarbeiten

☎ 0931 386 58 770
🌐 vinzenz-wuerzburg.de

VINZENS



**INKLUSIONSBETRIEB
VINZENS GALA BAU**

Jetzt bewerben!



5. HÖCHBERGER KINDER THEATER TAGE

08.11.
09.11.

Theater Rabenberg „Das Dschungelbuch“ | Theater Kuckucksheim „Tanz der Tiere“ | Figurentheater Thomas Glasmeyer „Vom kleinen Frosch, der ein großer Sänger werden wollte“ | Figurentheater Gingsanz „Oh, wie schön ist Panama“

Karten können online auf der Website der Kulturscheune unter www.kulturscheune-hoechberg.de oder in der Bibliothek Markt Höchberg bzw. an der Tageskasse erworben werden (nach Verfügbarkeit).
Die 5. Höchberger Kindertheatertage finden in Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugend- und Familienarbeit Höchberg und der Kulturscheune Höchberg statt.

Die Veranstaltungen finden statt in der:
**kulturscheune
höchberg**

Das gibt es Neues ...

■ Immer donnerstags von 10 – 12 Uhr: Smartphone, Laptop, eReader & Co.

Unsere Digitallotsen vom Verein „Internet von Senioren für Senioren e.V.“ stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

■ Vorlesen & Basteln Mo, 10.11. | 15.30 Uhr

„Der kleine Geist, der sein Buh verlor“ von Elaine Bickell

Als gruseliges Gespenst hat man vor allem eine Aufgabe: Leute erschrecken! Buh! Aber was, wenn statt des Buhs nur kalte Luft herauskommt? Dann ist es der Geist, der sich erschrickt. Genau das passiert unserem kleinen Geist - und er macht sich auf die Suche nach seinem verlorenen Buh - ohne das er einfach nicht er selbst ist. Also fliegt er durch die Nacht und bittet seine tierischen Freunde um Hilfe.

Für Kinder ab 4 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen
Mit Anmeldung!



■ Literatur-Aperitif – Treffpunkt Literatur Mi, 12.11. | 18 Uhr

zuhören – entspannen – inspirieren lassen



Lesebegeisterte können sich beim Literatur-Aperitif im Lesecafé neue Anregungen holen und sich über ihre persönlichen Lieblingsbücher austauschen. Die Kurzpräsentationen von zwei – drei Titeln dienen als Impuls und laden bei einem Glas Prosecco mit kleiner Knabberlei zu gemeinsamem Gespräch über das Gehörte ein. Die vorherige Lektüre der Bücher ist nicht notwendig. **Lassen Sie sich literarisch inspirieren und kommen Sie einfach vorbei!**

■ DIY - Geschenktüten und Papierumschläge Fr, 14.11. | 15 – 17 Uhr



Ein Upcycling – Workshop mit Eva-Maria Kuck

Im Kreativ- Workshop geben wir schönen Plakaten und Kalenderblättern ein „neues Leben“ – in Gestalt von bunten Papiertüten oder tollen Umschlägen! Das Design der

Kuverts und Taschen hängt ganz vom verwendeten Material ab. Ein Grundlagen-Sortiment an Papier, Kleber, Bändern und Kordeln ist vorhanden, gerne können Sie Kalenderblätter oder Plakate aus festem Papier mitbringen.

Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre
Mit Anmeldung.

■ Events4Kids ■ Events für Erwachsene

Öffnungszeiten:

Di – Fr 10.00 - 18.00 Uhr

Sa 10.00 - 12.00 Uhr

f @bibhoechberg

■ immer mittwochs | 10.15 – 11.15 Uhr

BÜCHERBABYS Kinder ab 8 Monaten sind in Begleitung ihrer (Groß-)Eltern. **Einfach vorbeikommen!**



■ Sonntagsöffnung & Spielenachmittag mit dem Freundeskreis und der Nachbarschaftshilfe So, 16.11. | 15 – 17.30 Uhr

Der Freundeskreis der Bibliothek lädt herzlich zum Stöbern, Schmökern und Kaffeetrinken ein! Die Nachbarschaftshilfe bietet zwischen 15:30 und 17 Uhr die Möglichkeit zum gemeinsamen Spielen an. Ohne Anmeldung – für alle! Ausleihe an diesem Tag nur über den Selbstverbucher möglich.



■ Schulfrei-Special: Die Roboter-Werkstatt

Mi, 19.11. | 8.30 – 12.30 Uhr

Für Grundschul Kinder am Buß- und Betttag

In der Roboter Werkstatt am schulfreien Buß- und Betttag kommt das BayernLab zu uns! Die Digital-Experten bringen ihre „Lego Education Spike Essential“-Kästen mit und zeigen euch, wie ihr mit Legosteinen, Motoren und Sensoren einen Roboter bauen könnt! Selbstverständlich gibt es an diesem Tag auch eine Roboter Geschichte, ein ganz analoges Roboter-Design mit Lego-Druck und anderes mehr. **Bitte bringt euch etwas zum Essen und Trinken mit!** Kinder der 1.– 4. Klasse | Mit Anmeldung!

■ Nähcafé: Fr, 21.11. | 15 - 17 Uhr

upcyclen – reparieren – verschönern

Zum beliebten Nähevent mit Simone Frühwald können Sie **einfach vorbeikommen und loslegen!**

■ Druckwerkstatt (Modeldruck)

So, 24.11. | 10 – 14 Uhr oder 14.30 – 18.30 Uhr

Beatrice Rose-Ebel kommt mit einem (kleinen!) Teil ihrer 6000 Model umfassenden Sammlung und zeigt das Drucken mit historischen und modernen Modellen auf Stoff und Papier. BVer-schiedene Rohlinge aus Baumwolle und Leinen, sowie Blanco-Karten, Filztaschen und einiges mehr können zum Bedrucken gekauft werden. Gerne dürfen auch eigene Stoffe, etc. mitgebracht werden, nur sollten diese



unbedingt gewaschen und gebügelt sein. **Kosten: EUR 45,- Kursgebühr (darin enthalten: EUR 15,- Materialgeld)** Für Erwachsene u. Jugendliche ab 16 J.. Mit Anmeldung.

■ „Wollrausch“ - Stricktreff mit Marita

Do, 27.11. | 16 – 18 Uhr

In geselliger Runde können Sie bei einer Tasse Kaffee oder Tee Ihr Strick- oder Häkelprojekt beginnen oder fortführen. Fachfrau Marita freut sich auf alle Wollfans! **Einfach vorbeikommen!**

Bibliothek
MARKT HÖCHBERG

Martin-Wilhelm-Str. 2

Tel. 0931 49707-81 | bibliothek@hoechberg.de

www.bibliothek-hoechberg.de

Ernst-Keil-Grundschule | **Sponsorenlauf – Höchberger Grundschüler erlaufen knapp 13.000 Euro**

Am 2. Oktober 2025 fand bei schönstem Sonnenschein der Sponsorenlauf der Ernst-Keil-Grundschule Höchberg statt.

Nach einer kurzen Begrüßung und einem gemeinsamen Lied starteten rund 330 Kinder, Lehrerinnen, Lehrer und Eltern – gestaffelt nach Jahrgangsstufen – hoch motiviert ihren Dauerlauf.

Die Motivation wurde noch einmal kräftig gesteigert, weil auch Bürgermeister Alexander Knahn mit jeder Jahrgangsstufe jeweils eine Runde auf dem Waldsportplatz für den guten Zweck mitlief.

Ein herzlicher Dank gilt Christiane und Burkhard Halbig, Gabi Theobald und Patrick Neustedt für die hervorragende Vorbereitung der Laufstrecke sowie den Schülerinnen und Schülern der Klasse 8aM der Mittelschule Höchberg mit ihrem Lehrer Herrn Stöckigt, die als Streckenposten den Laufweg absicherten und die Kinder unterwegs anfeuerten. Auch zahlreiche Eltern unterstützten entlang der Strecke und halfen bei der Organisation des Sponsorenlaufs.

Um 12.00 Uhr verabschiedeten wir erschöpfte, aber vor allem stolze und strahlende Kinder, die – mit Unterstützung einiger Erwachsener – insgesamt 2.946 Kilometer und 12.972 Euro erliefen.



Wir danken allen Helferinnen, Helfern, Unterstützern und Sponsoren! Die Kinder, Eltern und Lehrkräfte liefen für unser Schulpartnerschaftsprojekt Lar Santa Elisabeth in Brasilien sowie für das Pausenhofprojekt unserer Grundschule.

Nähere Informationen zu den Projekten finden Sie auf der Homepage der Ernst-Keil-Grundschule Höchberg.

Wir freuen uns über jede zusätzliche Spende – nutzen Sie hierzu gerne den QR-Code!



ANZEIGE



... erlebe den Wald mit allen Sinnen!



Adventsausstellung
22. & 23. November

Waldweihnacht

Samstag 9 - 18 Uhr & Sonntag 11 - 16 Uhr



Gebrannte Nüsse



Glühwein & Punsch



Kaffee & Gebäck



frische Bratwurst
gegrillt von der



Höchberg Gewerbegebiet
www.gaertnereihupp.de

Tut mir und meinen Pflanzen gut.

Förderverein der Ernst-Keil-Grundschule
Neues Schuljahr - neuer Vorstand



Zu Beginn des neuen Schuljahrs hat sich der Förderverein der Höchberger Ernst-Keil-Grundschule personell neu aufgestellt. Den Vorsitz übernimmt nun Christiane Neustedt; ihr zur Seite stehen Madeleine Beck und Patrick Neustedt sowie mit Marie Gräf, Arno Richter und Christina Steinmann weitere engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer aus dem Kreis der Elternschaft.

Das neue Team führt die Geschäfte des Fördervereins fort, nachdem der bisherige Vorstand seine Amtszeit beendet und die Aufgaben übergeben hat. Alexander Dubon, Burkard Glaab und Carola Simny hatten seit 2018 den Schulalltag an der Grundschule mit zahlreichen Spenden, Ideen und viel Herzblut unterstützt.

Rektorin Eva Kiefer dankte herzlich für die geleistete Arbeit zum Wohl der Kinder, gratulierte dem neuen Vorstand und freut sich auf eine ebenso fruchtbare und herzliche Zusammenarbeit wie bisher. Auch Birgit Six und Barbara Schwerdtle vom Elternbeirat schlossen sich den Glückwünschen an.

Die Ernst-Keil-Grundschule hat in den letzten Jahren bereits einige Umgestaltungen erfah-

ren. Die großen Baumaßnahmen trägt dabei notwendigerweise die Gemeinde. Für manche Anschaffungen oder besondere Aktionen gibt es jedoch keinen Haushaltsposten – hier springt der allein von Eltern getragene Förderverein ein.

Sitzkissen, Spielsachen, Märchenstunden, sogar ein Klettergerüst sind den Spendensammlungen und Mitgliedsbeiträgen des Vereins zu verdanken.

Als aktuelles Großprojekt hat sich der Förderverein zum Ziel gesetzt, den neuen Pausenhof um zusätzliche Schatten- und Grünflächen zu bereichern. Wer also zurzeit ein oder mehrere Kinder in Höchberg früh zur Grundschule schickt, hat über eine Mitgliedschaft die Möglichkeit, den Schulalltag mit einem kleinen Beitrag zu unterstützen. Das Geld kommt unmittelbar den Schülerinnen und Schülern zugute.

Informationen zu Mitgliedschaft und Spendenmöglichkeiten finden sich auf der Homepage der Schule:

www.grundschule-hoechberg.de/eltern/foerdereverein bzw. hier

Candlelight Buffet

24.12.25 - 18.30 Uhr
25.12.25 - 12.00 Uhr und 18.00 Uhr

Lassen Sie sich von einem Auszug aus unserem vielseitigen Speisenangebot inspirieren – saisonal abgestimmt und stets frisch für Sie zusammengestellt.

Vorspeisen und Salate
 Hausgemachte Antipasti mit Parmesan und Oliven
 Geräucherte Entenbrust an Sauce Cumberland
 Garnelen im Kartoffelneß
 Fileulachs mit Sahne Meerrettich
 Meeresfrüchtesalat
 Couscousalat mit Früchtchen, getrockneten Tomaten, Feta
 Röhkost- und Blattsalate mit zweier Dressings
 Brot- und Baguetteauswahl mit Butter & Salzbutter

Suppe
 Cremige Maronensuppe

Hauptgänge
 Entenbrust an Orangensauce
 Geschmorte Iberico-Bäckchen
 Rinderhüftesteaks
 Wildschweinerücken
 Zarter Rehbraten in Preiselbeersauce
 Papagei-Fisch an Zitronen Velouté
 Tortellini mit Ziegenkäse-Feigen-Füllung

Beilagen
 Kartoffelkübè / Röhren / Spätzle / Basmatireis
 Mangold / Apfel-Rohkost

Desserts
 Drageen-Törtchen mit Bienenwabe
 Walnuss-Parfait mit karamellisierten Bismarck
 Lebkuchen-Tiramisu
 Käse-Auswahl vom Brette

65,00 € pro Person
 (Kinder unter 6 Jahren kostenfrei, 7 bis 12 Jahre € 18,00)

Gleich reservieren unter Telefon: 09 31 / 45 30 40
 oder info@wittelsbacherhoeh.de

HOTEL WITTELSBACHER HÖH
 Hexenbruchweg 10 · 97082 Würzburg

70 Jahre MÜTTER GENESUNGS WERK

#gemeinsamstark
 Für Mütter. Und Väter. Und Pflegende.

Jetzt mitmachen!
www.gemeinsam-stark.social

Spendenkonto
 Bank für Sozialwirtschaft
 IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!

Sanier & Renovierbetrieb

BRIAN SPÄTE

- Malerarbeiten
- Innen- & Außenputz
- Trockenbau
- Altbausanierung
- WDVS-Dämmung
- Tapezierarbeiten
- Estricharbeiten

**MITARBEITER
GESUCHT, BEWIRB
DICH JETZT!
0171/2630923**

So erreichen Sie uns:

Am Trieb 13
97264 Helmstadt

09369 984 55 55

www.sanier-renovierbetrieb.de

WIR ZIEHEN UM



ab **04.12.**
in der
Hauptstr. 60

Ihr Hörakustikfachgeschäft in:
📍 **Höchberg | Hauptstraße 62**
☎ **0931 404 32 32**

Liebe das Hören



HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN



Physiotherapie Dreß in HÖCHBERG

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Krankengymnastik ZNS
- Traktion / Schlingentisch
- Klassische Massage (KMT)
- Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- Elektro- und Ultraschalltherapie
- Kieferbehandlung (CMD)
- Wärmetherapie (Fango / Heißluft)
- Hausbesuche



Telefon (0931) 90 73 28 28
 Otto-Hahn-Straße 15 97204 HÖCHBERG
www.physiotherapie-dress.de

zugelassen zu allen Krankenkassen (Gesetzlich, Privat, BG, Beihilfe)
P zahlreiche Parkplätze vor der Praxis ♿ behindertengerecht



**WVW
ENERGIE**
100% WÜRTZBURGER

PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET

17.999 € *

500 €
Rabatt für
WVW-Energie-
kunden/innen

- 22 x Glas/Glas Module à 465 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 10 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Ökostrom auf dem Dach produzieren. Infos unter wvw.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich

Förderverein der Kindertagesstätte Mariä Geburt Höchberg e. V. | Danksagung

Der Förderverein der Kindertagesstätte Mariä Geburt Höchberg e. V. möchte sich herzlich bei allen Käuferinnen und Käufern, Verkäuferinnen und Verkäufern sowie bei allen Kuchen- und Geldspendern bedanken. Ihr habt unseren Kinderkleidermarkt am 12. Oktober 2025 zu einem vollen Erfolg für alle Beteiligten gemacht! Ein besonderer Dank gilt außerdem der Pfarrei Mariä Geburt für die unentgeltliche Bereitstellung der Räumlichkeiten im Pfarrheim in der Jägerstraße 3. Durch den Kinderkleidermarkt konnte eine Spendensumme in Höhe von 950 Euro erzielt werden. Diese Unterstützung ermöglicht es unserem Förderverein, neue Anschaffungen für den Alltag der Kinder in der Kita zu realisieren.

Darüber hinaus konnten im Rahmen des Kleidermarkts zahlreiche Sachspenden an die Rumänienhilfe Karl in Dettelbach weitergegeben werden – darunter Kinderkleidung, Spielsachen und weiteres Zubehör. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für das großartige Engagement und die Unterstützung!

Förderverein Kindertagesstätte Mariä Geburt Höchberg e. V.

Matthias Beck, Matthias Zeh, Daniel Barnes, Michael Thiergärtner, Michael Schmitt-Huber, Philipp Mörgenthaler, Sebastian Carl, Bastian Münchmeyer, Michael Weber und Benjamin Ranft stehen Ihnen gerne für Fragen, Anregungen, Spenden oder Mitgliedschaften zur Verfügung. E-Mail: kita-mariaegeburt-fv@web.de



Kath. Kindertagesstätten „Haus für Kinder“ Mariä Geburt & Wolkennest | Klimaschutz-Aktionstag

Unsere Vorschulkinder nahmen vor einigen Wochen an einem spannenden Klimaschutz-Aktionstag im Höchberger Wald teil. Unter der fachkundigen Leitung des Projektleiters Carsten Pauly von der Energieagentur Unterfranken lernten die Kinder spielerisch, wie wichtig der Schutz unserer Umwelt ist.

Mit viel Begeisterung erkundeten die Kinder den Wald, entdeckten Tiere und Pflanzen und erfuhren, wie jeder Einzelne zum Klimaschutz beitragen kann.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Energieagentur Unterfranken für die kindgerechte Gestaltung und dem 2. Bürgermeister Sven Winzenhörlein, der uns an diesem Tag begleitet hat.

Foto und Text: Eva Rieger



Erntedank

„Gott sei Dank“ – diese Worte konnte man in der Woche vor dem Erntedankfest sehr oft in den Gruppenräumen unserer beiden Einrichtungen hören. Die Kinder waren dabei, bunte Papierwimpel zu gestalten. Diese wurden dann schließlich mit unterschiedlichem Obst und Gemüse bemalt. Die Sonne und auch immer wieder ein Regenbogen erstrahlten auf den Werken.

Die ganze Woche vor Erntedank beschäftigte uns dieses Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Am Donnerstag schließlich erinnerten sich die Kinder in religiösen Einheiten nochmals daran, wofür wir uns bedanken möchten. Die Angebote der Erzieherinnen und Erzieher waren natürlich den unter-

schiedlichen Altersgruppen in unseren Häusern angepasst. So entstanden in den Kreisen schöne und anschauliche Mittelbilder. Die Erde, das Wasser, die Sonne, die Luft und die Früchte der Erde standen im Zentrum. Auf unterschiedliche Art und Weise können wir uns dafür bedanken und unseren Dank zum Ausdruck bringen. So versuchen wir, achtsam mit unserer Umwelt umzugehen.

Zum Abschluss des Kita-Tages machten wir uns auf den Weg in die Pfarrkirche Mariä Geburt, um einige Früchte, Wasser, Erde und die Sonne und den Regenbogen – in Form von bunten Tüchern – vor den Altar zu bringen. So entstand dort ein kleiner Erntedankaltar. Den Mittelpunkt des Altars bildete eine Ährenkrone, die auch von den Kindern bewundert wurde.

Die von den Kindern gestalteten Wimpel waren beim Familiengottesdienst zum Erntedankfest am Sonntag ein schöner Blickfang für die Pfarrgemeinde.

„Gott sei Dank“, ... dass wir für so viele Früchte der Erde danke sagen können!

Text und Bilder: Evelyn Behl





BIS ZUM 30.11 WECHSELN

**Jetzt Kfz-Versicherung wechseln!
EGAL WIE GROSS: IHR AUTO VERDIENT KLEINERE BEITRÄGE**

Wechseln Sie jetzt zu günstigen Beiträgen. Bei der WWK erfahren Sie den Schutz einer starken Gemeinschaft – inklusive ausgezeichnetem Service

- Exzellenter Versicherungsschutz mit erweiterbaren Leistungen
- Schnelle und kompetente Regulierung im Schadenfall
- Spezielles Plus-Paket für Elektro- und Hybridfahrzeuge

Erfahren auch Sie den Schutz der starken Gemeinschaft.



**WWK Versicherungen Generalagentur
MARGIT BUCHERT-MÜLLER**
Hauptstraße 87, 97204 Höchberg
Telefon 0931 4070557, Mobil 0171 7813999
margit.buchert-mueller@wwk.de



WWK
Eine starke Gemeinschaft

2 x mehr Wohlbefinden
Praxis für Physiotherapie und

Cimsu

Osteopathie · Physiotherapie · Atempause

Cimander Susanne
Heilpraktikerin und Physiotherapeutin
Höchberg Seeweg 37 a

Termine nach Vereinbarung.

tel. 0931 40 85 45 - www.cimsu.de

▶ Staatlich anerkannte Krankengymnastin und Physiotherapeutin

Die ideale Bautiefe: 1000 m² große Erlebniswelt!

Besuche nur mit Termin!

82 mm für beste Fensterqualität

Wir fertigen für Sie:

- Fenster
- Haustüren
- Sicht- und Sonnenschutz
- Wintergärten
- Terrassendächer
- Insektenschutz
- und vieles mehr



ZIEGLER

Qualität für's Leben!

75

JAHRE

für Generationen



Wer uns findet, findet uns gut

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de



im Gewerbegebiet Höchberg
T. 0931 / 400 500 Fax 407 129

- Vereinsfahnen
- Renovierungen
- Stickabzeichen
- Anstecknadeln
- Wimpel, Banner
- Beflaggung
- Transparente
- Flaggenmaste

und vieles andere für Repräsentation und Werbung.
Partner für alle Vereine, Organisationen & Clubs.

NEUBAU ODER SANIERUNG?

Wir fliesen Bäder, Küchen, Wohnungen, Balkone, Terrassen ...

- ✓ Badsanierung aus einer Hand
- ✓ Fliesen / Natursteinverlegung
- ✓ Großformatige Fliesen
- ✓ Barrierefreie Bäder
- ✓ Fliesenreparaturen
- ✓ Ausbesserungen



CHRISTIAN LANG
FLIESENHANDWERK

Christian Lang Fliesenhandwerk
Friedenstraße 1, 97264 Helmstadt

Tel.: 0170 - 939 41 42
www.lang-fliesenhandwerk.de



Karl Fischer & Söhne
GmbH & Co. KG



Würo
Papierverwertung
GmbH & Co. KG

Die Altpapier- & Entsorgungs-Profis



09 31 / 61 00 5 - 0

fischer-entsorgung.de

TGH Singkreis | Wirtshaussingen

Singkreis TG Höchberg begeistert mit WIRTshausSINGEN – Stimmungsvoller Abend in der Jahnturnhalle

Mitreißende Musik, fröhliche Gesichter und ein voller Saal: Der Singkreis TG Höchberg hat mit seinem beliebten WIRTshausSINGEN wieder für beste Stimmung in der Jahnturnhalle gesorgt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten in die Halle, um gemeinsam zu singen, zu klatschen und die besondere Atmosphäre zu genießen. Schon kurz nach Beginn wurde klar: Das Konzept, bei dem das gemeinsame Singen im Mittelpunkt steht, ging erneut voll auf. Bekannte Lieder zum Mitsingen, stimmungsvolle Instrumentalbegleitung und charmante Moderationen sorgten für eine ausgelassene, herzliche Stimmung – wie man sie sich für einen gelungenen Spätsommerabend nur wünschen kann.

Ein besonderer Dank gilt den großartigen Musikerinnen und Musikern an Gitarren, Percussion und Mundharmonika, die mit viel Leidenschaft und Können durch das Programm führten und das Publikum zum Singen und Mitmachen animierten. Ebenso wurde das Publikum selbst gelobt – für seine Begeisterung, Offenheit und den spürbaren Gemeinschaftssinn. Nicht zuletzt geht ein herzliches Dankeschön an alle Sängerinnen und Sänger des Singkreises – nicht nur für ihre musikalische Unterstützung, sondern auch für ihren tatkräftigen Einsatz hinter der Theke. Ohne ihr Engagement wäre ein solcher Abend in dieser Form nicht möglich gewesen.

„Es war ein rundum gelungener Abend“, so das Resümee der Organisatorinnen und Organisatoren des Singkreises. Die Kombination aus musikalischer Vielfalt, der lockeren Atmosphäre eines Wirtshausabends und der aktiven Beteiligung aller Gäste hat gezeigt: Das WIRTshausSINGEN soll ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Höchberg werden. Man darf sich jetzt schon auf die nächste Ausgabe freuen.



Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung

Dienstag, 18. November 2025, um 19:00 Uhr im Sängerzimmer der TGH, Jahnstraße 2.

Tagesordnung:

- Mitgliedschaft bei der Turngemeinde Höchberg
- Zuschuss zur Weihnachtsfeier

Ein Vertreter des Präsidiums der Turngemeinde wird anwesend sein.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Singkreis der TG Höchberg





Planungsbüro Hausmann

Planungsbüro für Architektur

Seit 30 Jahren planen, bauen, sanieren
Umweltfreundlich, familiengerecht, ökologisch
Sachverständiger für Immobilien

Hauptstraße 95 Tel. 0931/48903 info@pro-jekt-bau.de
97204 Höchberg www.pro-jekt-bau.de

ANZEIGE

Verein für ambulante Krankenpflege Höchberg e.V. Jahreshauptversammlung Rückblick

Satzungsgemäß lud der Vorstand des Vereins für ambulante Krankenpflege Höchberg e.V. seine 301 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 27. September 2025, in die Räumlichkeiten der Höchberger Tagespflege ein – traditionell mit Kaffee und Kuchen. Knapp zehn Prozent der Mitglieder folgten der Einladung.

1. Vorsitzender Günter Klopf begrüßte die Teilnehmenden und dankte für das Erscheinen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit Kuchen und Federweißer präsentierte der Vorstand die Ergebnisse des Jahres 2024, das kaufmännisch positiv abgeschlossen werden konnte. Vorstandsassistent Christoph Eck zeigte anhand einer Präsentation die Tätigkeiten der Sozialstation und Tagespflege auf und gab einen Ausblick auf die kommenden Projekte in der Altenhilfe. Der Kleidermarkt tragbar konnte auf zehn Jahre erfolgreicher, nachhaltiger und ehrenamtlicher Tätigkeit zurückblicken. Sämtliche Erlöse kommen der Sozialstation sowie der Tagespflege zugute.

Am Schluss der Sitzung bedankte sich Günter Klopf bei Pfarrer Matthias Lotz für dessen zehnjährige Mitarbeit im Vorstand, die mit seinem Ruhestand endet. Pfarrer Lotz betonte die stets positive Zusammenarbeit und versprach dem Verein, auch weiterhin als Mitglied treu zu bleiben.

Nach dem offiziellen Ende blieben noch einige Mitglieder, um sich in gemütlicher Runde auszutauschen.



HECKENWIRTSCHAFT

11. OKTOBER BIS 23. NOVEMBER 2025

MO-DI & DO-SA: AB 17 UHR | SONNTAG: AB 16 UHR
MI RUHETAG OHNE RESERVIERUNG

WINZERIN
ILONKA
SCHEURING

LUTZGASSE 6
97276 MARGETSHÖCHHEIM

ANZEIGE



Brandgefährlich!

Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll!

Ob in Smartphones, E-Bikes, Werkzeugen oder Spielzeug: Akkus sind heute fast überall im Einsatz. Sie sind leistungsstark, wiederaufladbar, aber auch nicht ungefährlich.

Entsorgung über den Hausmüll ist verboten

Akkus und Batterien dürfen nicht im Restmüll entsorgt werden. Die Entsorgung ist gesetzlich geregelt, diese müssen über den Handel oder den Wertstoffhof zurückgegeben werden.

Rohstoffe retten, Umwelt schützen

In jedem Akku stecken wertvolle Rohstoffe wie Kobalt, Nickel oder Lithium. Durch fachgerechtes Recycling können diese zurückgewonnen werden, das schützt Ressourcen und das Klima.

Beschädigte Akkus über 500 Gramm

Beschädigte Gerätebatterien und -akkus mit einem Gewicht über 500 g nehmen wir nicht an. Für die sichere Entsorgung wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Vertreiber oder direkt an private Entsorger.

BRANDRISIKO

Akkus können sich durch technische Defekte falsche Lagerung oder äußere Einwirkungen (z. B. Sturz oder Hitze) selbst entzünden. Immer wieder kommt es deshalb zu Bränden mit erheblichen Gefahren für Menschen, Umwelt und Infrastruktur.

Tipps zum sicheren Umgang mit Akkus:

- Nur originale Ladegeräte und Akkus verwenden
- Akkus nicht unbeaufsichtigt oder über Nacht laden
- Akkus kühl, trocken und nicht in der Sonne lagern
- Altgeräte und Akkus fachgerecht entsorgen
- Pole abkleben vor der Entsorgung

TEAM ORANGE

Ihr Abfall – unsere Aufgabe

team orange | Am Gießgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 / 6156 400

www.team-orange.info | info@team-orange.info

Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Wir gehören zum



Beratung und Unterstützung

Individuelle Beratung

zu Pflege, Demenz und Wohnen im Alter

Sie erreichen uns kostenfrei unter der
Telefonnummer: 0800 0001027

gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Wir gehören zum



Informationen zu allen Angeboten
von **WIRKOMMUNAL** finden Sie
auf unserer Webseite!  



WIRKOMMUNAL.
Für Senioren im Landkreis Würzburg

Jugend Bund Naturschutz Kinderwaldgruppe | **Apfelernte / Nüsse, Nistkästen & Naturabenteuer**



Am 20. September 2025 trafen sich viele fleißige Kinder bei strahlendem Sonnenschein zum Apfelernten. Die Vorfreude war groß, denn es versprach ein Tag voller Arbeit und Spaß zu werden.

Zuerst holten wir die Äpfel mit unseren Apfelmäschern von den Bäumen. Die Körbe füllten sich schnell, und der Duft der frischen Früchte lag in der Luft. Zurück beim Sammelplatz wurden die Äpfel sorgfältig geputzt und kleingeschnitten. Dabei entdeckten wir unterwegs Überraschungen wie Würmer, Käfer oder Ameisen, was den Lerneffekt über das Obst zusätzlich spannender machte. Wir lernten, behutsam mit dem Obst umzugehen, damit möglichst wenig ungenutzt blieb. Anschließend gingen die Äpfel durch die Apfelmühle – das erforderte eine ordentliche Portion Muskelkraft! Das Mahlen war ein lautes, aber motivierendes Rattern, das uns alle in Gemeinschaft stärkte. Danach passierte das Gequetschte die Presse, und der Saft begann langsam in die Behälter zu tropfen. Schließlich hatten wir frisch gepressten Apfelsaft, der sofort probiert werden durfte. Der Geschmack war frisch, süß und erfrischend – perfekt für eine kurze Pause nach der Anstrengung. Während wir tranken, sprachen wir darüber, wie viel Arbeit hinter dem guten Saft steckt und wie schön es ist, etwas gemeinsam zu schaffen.

Der Tag war wunderschön: Die Sonne, das Lachen der Kinder und das Miteinander bleiben als schöne Erinnerung. Wir verabschiedeten uns mit dem Gefühl, etwas gelernt und geschafft zu haben, und freuten uns schon auf das nächste gemeinsame Abenteuer.

Du möchtest bei unseren nächsten Abenteuern dabei sein?

Save the Dates:

- 11.10.2025, Treffpunkt Neuer Friedhof, 14:30 Uhr
- 01.11.2025, Nachtwanderung, 17:00 - 18:30 Uhr, Treffpunkt Neuer Friedhof
- 06.12.2025, Weihnachtsfeier

Anmeldung unter 0176 45875240

Wir freuen uns auf dich!

Laura und Heiko



Am Samstag, den 11. Oktober 2025, war bei der JBN-Waldgruppe wieder richtig was los! 15 neugierige Naturforscherinnen und -forscher machten sich auf in den Wald – im Gepäck: gute Laune, eine große Leiter und die Mission, unsere vor zwei Jahren gebauten Nistkästen zu säubern.

Doch bevor es ernst wurde, gab's erst einmal eine kleine Stärkung – direkt aus der Natur! Zwei Walnussbäume versorgten uns mit frischen Walnüssen, die wir begeistert sammelten und knabberten.

Dann ging's mit der Leiter zu den Nistkästen. Und was wir dort fanden? Jede Menge alte Nester – aber zum Glück keine toten Küken oder anderen Tiere. Das heißt: Alle Vögel sind wohl gesund ausgeflogen. Mission erfolgreich!

Doch damit war unser Naturabenteuer noch lange nicht vorbei. Auf dem Rückweg hielten wir Ausschau nach Pilzen – und siehe da: Wir entdeckten ein paar schöne Parasolpilze und sogar Rotfußröhrlinge!

Zum krönenden Abschluss des Tages wurden noch einmal alle Energiereserven mobilisiert: Bei Bewegungsspielen wie Versteinern und Knackwurst wurde gelacht, gerannt und gespielt, was das Zeug hielt.

Ein toller Tag voller Entdeckungen, frischer Luft und jeder Menge Spaß in der Natur!



AWO | Restjahresprogramm 2025

In der letzten Vorstandssitzung am 26. August 2025 wurde die Planung für das Restjahresprogramm bis zur Weihnachtsfeier festgelegt. Da das erste Halbjahr mit seinen vielen Programmpunkten bis in den Juli hinein reichte, blieben nach der Sommerpause nur noch einige Monate übrig.

Doch zurück zur Vorstandssitzung: Weitere Punkte waren das Angebot für einen neuen Flyer – dies wurde abgelehnt – und die Anfrage der Gemeinde wegen des Bürgerbusses. Leider konnte seitens der AWO kein neuer Fahrer gefunden werden. Zudem steht eine Bezirkskonferenz an, für die Delegierte des Ortsvereins gesucht werden. Das wichtigste Thema waren jedoch die neuen Preise beim Seniorennachmittag. Da seit weit über zehn Jahren keine Anpassung mehr erfolgt war, wurden die Getränkepreise um 0,50 € und das Abendessen um 1 € erhöht. Die moderate Anhebung der Preise wurde vom Vorstand und den Seniorinnen und Senioren einstimmig gebilligt. Am Schluss folgte die Einladung der Gemeinde Höchberg zum Ehrenamtsabend, danach schloss Gebhard Angele die Vorstandssitzung.

Der Start des Seniorennachmittags nach der Sommerpause war am 11. September. Beim darauffolgenden Treffen ging es zünftig zu – mit Federweißem, Zwiebelkuchen und angemachtem Käse, wobei sich die Küche bei Garnierung und Portionengröße besonders Mühe gab. Zur Unterhaltung trugen lustige Geschichten aus Franken bei, vorgelesen von Brigitte Kohl – das herzhafteste Lachen der Seniorinnen und Senioren war ihr Dank.



Gasthaus in Rettersheim



Federweißenausschank
Rolf Schelhorn und Karl-Heinz Langner



Papiermühle Homburg



Innenansicht Papiermühle



Mühlrad Papiermühle

Am 2. Oktober stand die Halbtagesfahrt auf dem Programm. Ein Höhepunkt war der Besuch der Papiermühle mit Museum in Homburg. Zuvor kehrte die Gruppe in Wertheim im Stadtcafé am Marktplatz ein, um anschließend die schöne Altstadt zu erkunden. Der Busfahrer fuhr über Kreuzwertheim am Schloss vorbei, um den Blick auf die Wertheimer Burg in der Abendsonne zu ermöglichen. Danach ging es nach Homburg, wo die Gruppe herzlich empfangen wurde. In zwei Gruppen aufgeteilt, führte ein Museumsleiter – ein Nachkomme des Besitzers der Papiermühle – durch die Ausstellung. Die Papiermühle war bis in die 1970er Jahre in Betrieb, bevor sie zum Museum wurde. Es war beeindruckend zu erfahren, welcher großer Aufwand zur Papierherstellung notwendig war. Wasser war der wichtigste Rohstoff – ein riesiges Mühlrad beförderte das Bachwasser in die Anlage. Zum gemütlichen Abschluss kehrte die Gruppe im Gasthaus Stern in Rettersheim ein, wo sie köstlich versorgt wurde – „empfehlenswert“, so das einhellige Urteil. Die Hauptorganisation lag bei Renate Weiß und ihrem Mann, unterstützt von Hedwig Neumann und dem Fahrtenteam. Allen galt ein herzliches Dankeschön, wie Vorstandsmitglied Walter Reuß hervorhob.

Beim Seniorennachmittag am 9. Oktober stand Bewegung auf dem Programm: Uschi Jung hielt einen Vortrag mit praktischen Übungen unter dem Motto „Bewegung hält jung“ – ein aktiver und motivierender Beitrag.

Es folgte ein Vortrag von Altbürgermeister Peter Stichler am 23. Oktober zum Thema „Alt Höchberg“. In gewohnter Weise wird er Bilder und Informationen aus der Höchberger Geschichte präsentiert haben.

Die Seniorentreffs bis zur Weihnachtsfeier bieten noch einige Überraschungsvorträge, etwa am 4. Dezember von Günter Mensch zum Thema „Es weihnachtet sehr“.

Die Weihnachtsfeier findet am Donnerstag, 18. Dezember 2025 statt.

Mit freundlichen Grüßen, Walter Reuß, Schriftführer

VdK Höchberg | Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 27. Juni 2025, trafen sich rund 50 Mitglieder des VdK Höchberg zur Jahreshauptversammlung im Gasthof Lamm. Begrüßt wurden die Anwesenden durch den Vorsitzenden Norbert Kempf, Gaby Hammer und den Kreisgeschäftsführer Kai Kellersohn. Neben der Vorstellung des Kassenberichtes und der Entlastung des bisherigen Vorstandes stand die Neuwahl des zukünftigen Vorstandes im Mittelpunkt des Abends.

Nachdem in den vergangenen Jahren vergeblich nach einer neuen Vorstandschaft gesucht worden war, gab es in diesem Jahr erfreulicherweise ausreichend Interessierte, die sich zur Wahl stellten. Schlussendlich wurden die folgenden Personen einstimmig gewählt und nahmen die Wahl dankend an:

Berthold Friedrich, 1. Vorsitzender; Matthias Dotzler, 2. Vorsitzender; Gabi Ries, Kassiererin; Colette Dust, Schriftführerin. Als Beisitzerinnen und Beisitzer stellen sich Helga Guckenberger und Wolfgang Brenner zur Verfügung.

Nach Abschluss der offiziellen Tagesordnung saßen die Mitglieder noch bei guter Verköstigung und anregenden Gesprächen beisammen, sodass der Abend einen gemütlichen Ausklang fand.



Neuer Vorstand VdK Höchberg (von links): M. Dotzler, 2. Vorsitzender; B. Friedrich, 1. Vorsitzender; G. Ries, Kassiererin; H. Guckenberger und W. Brenner, Beisitzer; es fehlt C. Dust, Schriftführerin

www.grampp.net

... weil

Mobilität

Vertrauenssache ist.

Ihr Partner für **Volkswagen**,
Audi und **Mercedes-Benz**
in Mainfranken.



GRAMPP

Wir machen's einfach.

Modell: vertrauensvoll

Ausdruck des Lebens
und der Erinnerung

NEU: In Würzburg, Annastraße 14

Hier finden Sie eine große Vielfalt an modernen Grabmalen und außergewöhnlichen Natursteinen. Für eine einfühlsame Beratung nehmen wir uns gerne für Sie Zeit: Tel. (09 31) 54 8 52



grabmal-zentrum.de

max böse
GRABMAL-ZENTRUM
Lehrer-Hofmann

Frauenhaus im SKF

Schutz vor häuslicher Gewalt
für Frauen und deren Kinder

09 31- 45 00 777

Erreichbarkeit rund um die Uhr.

fh@skf-wue.de | www.frauenhaus.skf-wue.de

Träger Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Spendenkonto

IBAN DE60 7509 0300 1003 0091 14 | BIC GENODEF1M05 | Stichwort Frauenhaus

wir leben helfen



Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen

Überführungen im In- und Ausland



Trauerhilfe

Trauerhilfe Emmerling

Inh. Anette Dölzer-Nachtmann

Herrenstraße 7 - 97950 Großrinderfeld - Tel. 0 93 44/ 3 55

Jetzt umsteigen!
Der Umwelt zuliebe oder „einfach“ sparen!
Unabhängigkeit durch Sonnenenergie
Photovoltaik und Solarthermie



Kostenlose und unverbindlichen Erstberatung!
Termin unter ☎ 0931 78 409 47, wir freuen uns!



Ihr Fachpartner aus der Region:
 Merowingerstraße 4
 97297 Waldbüttelbrunn
 www.weber-martin.de



MARTIN WEBER HAUSTECHNIK
 Elektro- & Sanitär Meisterbetrieb
 Lebensqualität rund ums Haus





RENOS® GmbH & Co. KG

97234 Reichenberg-OT Fuchsstadt • Albertshäuser Straße 16 • Tel: 09333-1820 • www.renos.team

Böden

Treppen

Türen

Direkt von Arlts Bauernhof

- Frische Eier aus Bodenhaltung
- Hausgemachte Frischeinudeln
- Frische Suppenhühner, Brathähnchen, junge Hähne
- Flugenten und Gänse

Fürs Weihnachtsfest
 Frische geschlachtete Weihnachtsgänse, Flugenten und Babyputen bitte rechtzeitig vorbestellen!

www.gefluegelhof-art.de

Geflügelhof Art · Sandhügelweg
97209 Veitshöchheim · Tel. 0931/97206



firmenpräsentation



Heiko Rüttger, Michael Kester, Klaus Borsdorf, Steffen Kirchner und Florian Singer (v.l.) freuen sich über die gelungene Maßnahme. Foto: Wilma Wolf

Erstklassige Sache, alles hat toll geklappt

Sehr zufrieden sind Gudrun und Klaus Borsdorf einmal mehr mit den Arbeiten des Meisterteams und der Firma Eckert+Kirchner, denn beide sind schon langjährige Kunden. Von der Planung bis zur Fertigstellung bei der Renovierung ihres Wohn- und Esszimmers sei alles super gelaufen. „Erstklassige Sache, alles hat toll geklappt, es wurde genau und exakt gearbeitet und eine gute Beratung gab es auch“, sagt Klaus Borsdorf. Das Meisterteam ist ein Zusammenschluss von Handwerksbetrieben aus der Region mit Sitz in Zell a.Main und unter der Federführung von Steffen Kirchner, welcher bereits seit 24 Jahren besteht. Das Motto des Meisterteams „Alles aus einer Hand“, die bis ins kleinste Detail abgestimmte Planung und die exakte Einkaltung der vorgegebenen Fristen haben die Bauherren mehr als überzeugt. Nicht zuletzt sei es klasse, dass auch bei diesem Auftrag die Schlussrechnung unter der Summe des Angebotes lag. Dieser Umstand sei alles andere als selbstverständlich und zeigt, wie professionell geplant wurde, meint Klaus Borsdorf, der nun mit seiner Frau Gudrun das neue Wohlfühl-Ambiente und vor allem die lebendigen Farben der neu gestalteten Wände genießt. Der Maßnahme voraus ging eine umfangreiche Beratung und Planung, die wunschgemäß bereits im Mai 2024 begonnen hat, sagt Steffen Kirchner, der für die Planung und Koordination der einzelnen Gewerke und Betriebe verantwortlich zeichnet. Für Fam. Borsdorf war es sehr wichtig die Termine im Vorfeld genau und verbindlich festzulegen, so dass sie dies mit ihrer Arbeit und dem Urlaub genau in Einklang bringen konnten. Auch das rechtzeitige Aus- und Einräumen konnte Familie Borsdorf so genau für sich planen und Kater Findus wurde rechtzeitig in die Katzenpension gebracht und konnte dort entspannen. Im Zuge der durchgeführten Arbeiten wurden die Decken und Wände sehr hochwertig neugestaltet, die Böden komplett abgeschliffen und mit einem Öl gestrichen, die Rollos wärmeisoliert, mit neuen Gurtbändern versehen und die Fenster wurden eingestellt. Weiterhin wurde die Elektroinstallation wunschgemäß erweitert. Viele kleine Details galt es da zwischen den beteiligten Handwerkern abzustimmen und zu koordinieren, sagt Kirchner und betont die überaus harmonische Zusammenarbeit mit den Firmen und den Bauherren. Die Arbeiten wurden dann wie festgelegt, termingerecht im Mai 2025 ausgeführt. Folgende Firmen waren an der Maßnahme beteiligt: Firma Schenk-Mittnacht - Fenster, Firma Rüttger - Boden, Firma Kester - Elektro, Firma Eckert+Kirchner - Gestaltungsarbeiten sowie Planung und Koordination des Meisterteams. (ww)

Gestaltendes Handwerk®
 ECKERT+KIRCHNER
 MEISTERTEAM

Eckert+Kirchner GmbH
 Mangethöchheimer Straße 104 • 97299 Zell
 Telefon 09 31/ 99 13 38 56 • Fax 99 13 38 76
 info@meisterteam.net • www.meisterteam.net

Elektro Pfeuffer
 GmbH & Co. KG

Wir unterstützen Sie bei Ihrem Bauvorhaben!
Von der Planung bis zum Einzug.

Keesburgstraße 3A, 97074 Würzburg
 ☎ 09 31/79 647-0, www.elektro-pfeuffer.de

Wir kaufen – was wir versprochen!
Antikankauf Ernst seit über 75 Jahren
Würzburg, Seilerstr.21 - Tel. 0931/29 69 68 65
Schmuckaktion: 60% über Material-Wert
Möbel, Pelze, Leder, Puppen, Militaria, Zinn, Münzen, Bilder, Silber
Uhren, Teppiche, Porzellan, Zahn-Bruchgold bis 130 €/Gramm u.v.m.

Bürgerstiftung Höchberg | Bildkalender für Höchberger ist ab sofort erhältlich

„Geschichte in Bildern – Impressionen aus der Marktgemeinde“ der Bildkalender für Höchberger ist ab sofort erhältlich. Freuen Sie sich schon heute auf viele alte Ansichten und staunen Sie selbst über die alten Ansichten aus der Marktgemeinde.

Herausgeber Thomas Albert hat wieder interessante, alte Fotos zusammengetragen und zeigt frühere Motive, die es mittlerweile so nicht mehr gibt. Zahlreiche Fotos stammen dabei aus dem umfangreichen Fundus von Heinz Langhirt, weiteren privaten Quellen bzw. aus dem Gemeindearchiv Höchberg und dem Bildarchiv von Paul Oehring. So finden Sie im Kalender für 2026 beispielsweise einen „vorbildlichen Gerüstbau“ vom ersten Erweiterungsbau der Schule in den 50er-Jahren oder auch ein Foto der Brunnengasse, als Parken dort noch erlaubt war. Können Sie sich noch an den alten Brunnen erinnern? Auch dieser ist auf der Aufnahme zu finden. Den alten Fotos stellt der Kalender – wie in den letzten Jahren üblich - immer die aktuellen Aufnahmen gegenüber, um einen Vergleich zum heutigen Ortsbild zu geben.

Seit Mitte Oktober ist der Kalender sowohl in der Buchhandlung Schöningh (Hauptstraße 48), als auch in der Bibliothek der Marktgemeinde (Martin-Wilhelm-Straße 2) erhältlich. Der Verkaufspreis liegt bei 10 €. Pro verkauften Exemplar wird wieder eine Spende an die Bürgerstiftung Höchberg erfolgen.

Haben auch Sie „Schätze“ in Form von alten Aufnahmen aus Höchberg in ihrem Schränken schlummern? Dann freut sich Thomas Albert über ihre Kontaktaufnahme unter linde_thomas@tonline.de oder gerne auch telefonisch unter 0171 / 752 72 47.



Wo stand dieses Haus in Höchberg? Die Antwort finden Sie im Kalender für 2026:
Foto: Heinz Langhirt (†)



Am Kirchweih-Sonntag erhielt Bürgermeister Alexander Knahn das erste Exemplar des Bildkalenders für 2026 von Herausgeber Thomas Albert überreicht.



Photovoltaik & Stromspeicher

Volle Energie für unsere Region!

Tel: 09364-8125440



BUSCH

- ELEKTROTECHNIK .de

Raiffeisenstr.1 · 97274 Leinach



E HANDWERK

SOLARWATT

KNX

ANZEIGE



IHR BODENSPEZIALIST IN MAINFRANKEN

BENÖTIGEN SIE EINEN NEUEN PARKETTODEN, VINYLBODEN, EINE PARKETTSANIERUNG ODER EIN DURCHDACHTES FUßBODENSYSTEM?

ANGEBOT ANFORDERN!

☎ 0178 9295 702
🌐 www.MAINPARKETT.DE




1a TEPPICH-WASCHE
umweltschonend
preisgünstig



Feldmann
MattenService GmbH

Würzburg · Mainastr. 50
Gratis-Tel. 0800 4209100
feldmann-matten.de

Kiesel & Großmann GmbH
Wasserschadensoforthilfe & Brandschadensanierung

24 Stunden Notruf-Service
0171-2106209

Wir suchen (m/w/d):
Lagerist
Handwerker für Trocknung/Rückbau
Fliesenleger
Maler
Bodenleger

Rohrbruchortung Sanierung
Wasserschadentrocknung
Schimmelpilzbesichtigung
Fliesen-, Tapezier- & Trockenbauarbeiten
Neubautrocknung / Baubeheizung
Entfeuchtungs- & Heizgerätevermietung
Bodenlegerarbeiten

Industriestraße 5 • Eisingen • Tel. 0 93 06 - 5 82 06 40
kontakt@kiesel-grossmann.de www.kiesel-grossmann.de



Ihr zuverlässiger Partner für:

- Sanitäre Installation**
- Heizung**
- Lüftung**
- Komplett Badsanierung**



**97204 Höchberg
Heidelberger Str. 17
Tel.: 0931/48932
www.guckenberger.de
mail@guckenberger.de**

H O H

Ihr regionaler Brennholzpartner
termintreu, regional, persönlich

Premium Brennholz aus Spessart & Odenwald
Technisch getrocknet - Gereinigt, frei von Staub, Rinde und Feinanteilen

☎ +49 (0) 160 90257215
✉ info@holz-hoh.de

Pascal Hoh | Söllershöhe 13 | 97828 Marktheidenfeld/Altfeld
www.holz-hoh.de

Main-Spessart
Main-Tauber-Kreis
Aschaffenburg
Würzburg
Kitzingen

ab **75,- €/SRM**
10% Neukundenrabatt
Code: holzhoh10




JETZT BERATUNG BUCHEN

RUNDUMBETREUUNG FÜR SENIOREN IM EIGENEN ZUHAUSE

PROMEDICA PLUS Würzburg Süd-Ost • Bruno Orłowski • 09302 - 52 43 287
Kirchstraße 8a | 97228 Rottendorf • wuerzburg-sued-ost@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/wuerzburg-sued-ost



TGH Handball | Saisonstart und Mini-WM

Nach erfolgreich absolvierten Vorbereitungsturnieren (siehe Mitteilungsblatt Oktober oder unter www.handballtghoechberg.de) sind die Handballerinnen und Handballer der TG Höchberg inzwischen in ihre bislang größte Saison gestartet. Mit zwölf Jugendmannschaften (die Minis sind hier nur einfach gezählt!) und vier aktiven Mannschaften nehmen sie – mit so vielen Teams wie noch nie – am Spielbetrieb teil. Damit gehört die TG Höchberg zu den mannschaftsstärksten Vereinen im Verband.

In den höheren Ligen, bis hin zur Oberliga, ist die TG Höchberg mit mehreren Mannschaften vertreten und konnte dort bereits einige erfolgreiche Saisonstarts verbuchen. Die Damen I haben nach ihrem Aufstieg in die Bezirksoberliga direkt wieder Fuß gefasst und bereits drei Siege eingefahren. Den Herren I hingegen fällt das Punktesammeln aktuell noch etwas schwer, da sie mit zahlreichen verletzungsbedingten Ausfällen zu kämpfen haben.

Ein besonderes Highlight erlebt in diesem Jahr die weibliche D-Jugend: Zu Ehren der Frauen-Handball-Weltmeisterschaft in Deutschland darf sie an der Mini-WM in Bayern teilnehmen. Hierbei wird die „große WM“ im gleichen Modus durch D-Jugend-Vereine nachgespielt – inklusive Nationalteams, Hymnen und Turnieratmosphäre.

Die Vorrunde haben die Mädels bereits mit Bravour überstanden; die Hauptrunde fand nach Redaktionsschluss statt. Das Ergebnis erfahrt ihr auf unserer Homepage www.handballtghoechberg.de



Musikfreunde Höchberg | Rückblick Kirchweih und Vorschau Weihnachtskonzert

Traditionell spielten die Musikerinnen und Musiker der Musikfreunde Höchberg zum Hammeltanz auf (siehe Bild rechts). Auch wenn aus organisatorischen Gründen der Hammel fehlte und sich keiner der anwesenden Gäste zur Verfügung stellte, brachten die Musikfreunde die teilnehmenden Paare trotzdem in Schwung, und der Kirchweih-Buschen drehte seine Runden von Paar zu Paar. Eine schöne Tradition, die im nächsten Jahr dann wieder mit Hammel stattfinden soll. Auch die Musikfreunde werden dann wieder als musikalische Unterstützung dabei sein.



Weihnachtskonzert am 13. Dezember 2025

Am Samstag, 13. Dezember, findet wieder das traditionelle Weihnachtskonzert in der Kirche St. Norbert statt (siehe Bild links vom Konzert 2024). Unter dem Motto „Atempause“ beginnt das Konzert um 18:30 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Gesprächen bei heißen Getränken.

Text und Fotos: Wolfgang Knorr, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weihnachtsmarkt im
"St. Josefs-Stift in Eisingen"
30. November 2025

Regio-Museum Seligenstadt
05. – 07. Dezember 2025

Tres jolie.
Nachhaltige Privatsachen

Entdeckt meine neuen Kreationen

univers de couleurs élégants



Ledertasche (vegan):
„Marseille“



www.tres-jolie-melanie-b.de



ROLLO OPPMANN
Meisterbetrieb für Sonnenschutztechnik

20% Winterrabatt auf Gelenkarmmarkisen vom 01.11.2025 bis 28.02.2026

Wir sind **Q-Sol** und **warema** -Fachpartner

- Reparaturen
- Rolläden
- Rolltore
- Jalousien
- Raffstore
- Vertikal-Jalousien
- Insektenschutz
- Wintergartenbeschattung
- Markisen
- Markisenbespannungen
- Intelligente Antriebs- und Steuerungslösungen für Ihre Rolläden
- Fenster und Haustüren

Der WAREMA Aktionsrabatt Zaubert Sonnenstrahlen ins Gesicht!



Jetzt Aktionsrabatt sichern!

• **Feierabend-Service:** wir sind von Mo-Fr bis 20 Uhr und Sa bis 14 Uhr telefonisch für Sie erreichbar

Rollo Oppmann GmbH • Thoma-Rieder-Straße 7
97276 Margetshöchheim • Tel.: 46 26 19 • Fax: 46 17 37
info@rollo-oppmann.de • www.rollo-oppmann.de



»GORHAU«
Kfz, Brauerei, Gastronomie

Bestattungs- und Überführungsinstitut
97084 Würzburg | Reuterstraße 2
www.gorhau-bestattungen.de

24h Notdienst

Telefon 0931 - 61 00 00

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
auf allen Friedhöfen tätig
alle Bestattungsarten

Maler und Verputzer

- 🔨 Maler- und Lackierarbeiten
- 🏠 Trockenbau
- 🧱 Wärmedämmung
- 🔧 Verputzarbeiten
- 🏡 Fassadensanierungen
- 📏 Bodenbeschichtungen



Riedel Bau

Hotline: 09721 676-160
www.riedelbau.de



Meisterbetrieb der Maler und Lackierer Innung

DER NEUE, VOLLELEKTRISCHE MAZDA6e



MIT BIS ZU 552 KM* REICHWEITE UND BESTER AUSSTATTUNG

Entdecken Sie jetzt bei uns den bestens ausgestatteten neuen Mazda6e: vollelektrisch, vertraut im Fahrgefühl und mit komfortabler Reichweite. Der elegante Innenraum, geprägt von japanischer Ästhetik, sorgt mit modernsten Technologien für ein intuitives Fahrerlebnis.

Mtl. leasen ab **€ 419¹⁾** mit 0 € Anzahlung

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV: 16,6 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV Long Range: 16,5 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

* Für den Mazda6e EV Long Range.
1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda6e EV Takumi | Elektro 190 (258) kW (PS) bei 419 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 60 Monaten Laufzeit und 5.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.100 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig bis zum 31.12.2025 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.
Beispielfoto eines Mazda6e, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

KRÄMER

Autohaus Krämer, Inhaber Thorsten Krämer e.K.
Max-Planck-Straße 8 | 97082 Würzburg
09 31 / 99 13 99 - 0 | www.main-mazda.de

Die Tafel e.V. | Lager sind gut gefüllt dank großzügiger Spenden

Vielen Dank an die Edeka-Märkte, den CAP-Markt und die eifrigen Spender:innen, die dort 5-€-Tüten gekauft haben

Voller Freude betrachteten Fahrer und Helfer:innen in der zweiten Oktoberwoche das Lager der Tafel Höchberg e. V..

Die Edeka-Märkte in Zell und Kist sowie der CAP-Markt in Waldbrunn haben auch in diesem Jahr die 5-Euro-Tüten-Spendenaktion durchgeführt – mit einem Rekordergebnis!

200 Tüten mit lang haltbaren Lebensmitteln, zusätzlich zu den gereteten Waren, konnten die Helfer:innen der Tafel an die Tafelkund:innen ausgeben. Mit sichtlicher Freude und Dankbarkeit nahmen die Familien die Tüten an den Ausgabeterminen in Empfang.

Die „Tafelfamilie“ ist sehr glücklich über so viel Engagement der Einkäufer:innen im westlichen Landkreis, der von der Tafel Höchberg e. V. mitversorgt wird. Doch nicht nur den großzügigen Spender:innen gilt der Dank, sondern auch den Märkten für die Organisation der Aktion. Durch solche Sonderaktionen entsteht für die fleißigen Einzelhandelskaufleute immer zusätzliche Arbeit – auch dafür gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön.

Weitere Informationen zur Arbeit der Tafel finden Interessierte auf der Homepage:

<https://tafel-hoechberg.de>



„Zu gut für die Tonne“ – Die Tafel Höchberg nimmt die Einladung der Kreistagsfraktion der Grünen zum Jahresempfang an

Am Samstag, den 27. September 2025, veranstaltete die Foodsharing-Organisation in 30 Städten überregional einen Tag der Lebensmittelrettung. Jedes Jahr werden zwischen 11 und 25 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen – viele davon wären noch genießbar.

Passend dazu stellte die Kreistagsfraktion der Grünen ihren Jahresempfang Ende September unter das Motto „Zu gut für die Tonne – Lebensmittelverschwendung verhindern“.

Landratskandidat Sven Winzenhörlein lud dazu Vertreter:innen von Institutionen sowie engagierte Einzelpersonen zu einer Podiumsdiskussion ein, um über konkrete Möglichkeiten zur Lebensmittelrettung zu sprechen.

Zu Beginn stellte ein Doktorand der Universität Würzburg seine Forschungsarbeit an einer KI-Anwendung für Bäckereien vor, mit der Überproduktionen reduziert werden sollen – ein Konzept, das bereits im Praxistest eine Einsparung von 30 % der Rohstoffe ermöglichte.

Im Anschluss bat Kreisvorsitzende Jessica Hecht die Teilnehmenden der Podiumsdiskussion auf die Bühne. Sie diskutierten, wie man auf verschiedenen Ebenen effektiv gegen Lebensmittelverschwendung vorgehen kann. Unter ihnen: die Vorsitzende von Foodsharing Würzburg, ein Biolandwirt, eine „Containern“-Aktivistin und ein Vorstandsmitglied der Tafel Höchberg.

Aus ihren unterschiedlichen Perspektiven zeigten sie auf, wie wertvoll Engagement im Alltag sein kann. Die Tafel Höchberg e. V. setzt dabei die Maxime der Tafel Deutschland konsequent um: Lebensmit-

tel, die noch genießbar sind, werden an Bedürftige weitergegeben. Besonders betroffen machte das Publikum die Erkenntnis, dass über 60 % der Lebensmittelverschwendung in Privathaushalten entsteht. Viele Supermärkte und Betriebe kooperieren bereits mit Tafeln und Foodsharing-Initiativen, sodass dort kaum noch verzehrfähige Waren verloren gehen.

Auf der Homepage www.tafel-hoechberg.de

Erntedank für die Tafel

Wieder einmal haben die Christinnen und Christen der Höchberger Kirchengemeinden St. Norbert, Maria Geburt und St. Matthäus bei ihren Erntedankfeiern an die Menschen gedacht, denen es an Lebensmitteln fehlt. Von den gespendeten rund 300 € wurden durch die Kirchenvertreter:innen zahlreiche Tüten mit lang haltbaren Lebensmitteln zusammengestellt und an die Tafel Höchberg e. V. übergeben. In jeder Tüte befanden sich Kaffee, Milch, Zucker, Marmelade, eine Dose Fisch und eine Dose Wurst – eine besonders geeignete Form der Spende für die Tafelkund:innen. Der verbleibende Restbetrag wurde zusätzlich für den Kauf frischer Lebensmittel gespendet.

Ein herzliches Dankeschön an die Höchberger Kirchengemeinden für ihre großartige Unterstützung! Ebenso spendeten die Christinnen und Christen der Kirchengemeinde Oberaltertheim zum Erntedankfest wieder reichlich – auch ihnen gilt ein großes Dankeschön.

Darüber hinaus erbrachte der Mitmachmarkt am Hexenbruch, den die Nachbarschaftshilfe mit Unterstützung von Frau Cimander von der Fraktion der Grünen organisiert hatte, ein erfreuliches Spendenvolumen, für das sich die Tafel herzlich bedankt.

Und nicht zuletzt geht ein großes Dankeschön an alle spontanen Spender:innen, die direkt zur Tafel kommen und Lebensmittel abgeben – jede einzelne Spende zählt!



<p>Vico Ihr Malermeister Farbenverfuehrer</p>	<p>Viktor Batke malt, tapeziert, lackiert, Trockenbau, Fassadenrenovierung</p>
<p>Telefon 09369 9800470 Mobil 0160 7301332</p>	
<p>www.malerbetrieb-batke.de</p>	
<p>Mittlere Staemmig 4 97292 Uettingen E-Mail: viktor.batke@yahoo.de</p>	



RI
Ruppert
Immobilien

Haus geerbt? Und jetzt?

Einziehen, vermieten oder verkaufen? Jede Option hat Vor- und Nachteile. Welche Miete ist realistisch zu erzielen, wo liegt ein angemessener Verkaufspreis? Lassen Sie sich jetzt den Wert Ihrer Immobilie kostenfrei und unverbindlich online einschätzen.

Einfach QR-Code scannen oder Link aufrufen:
www.immobilien-ruppert.de/kostenlose-immobilienbewertung/ einschätzen.

t: 0931 809914-10
info@immobilien-ruppert.de
www.immobilien-ruppert.de

zur Online-
bewertung



WGV Servicebüro Sven Günther
Schmalzmarkt 4, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 452 541 98
E-Mail: buero.wuerzburg@wgv.de



Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 Uhr, Mo., Di. und Do. 14:00 - 17:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

R&A Bauelemente Rainer Adelhardt • 97297 Waldbüttelbrunn
Binsenstr. 34a
Tel. 0931-49317 • Mobil 0160-93244249
www.runda-bauelemente.de

Rollladen-Reparatur
Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie einen Termin!

Insektenschutz und Markisenstoffwechsel

LÄCHELN STATT LÜCKE!

JETZT
Termin sichern und Bonusheft füllen!

Zahnarztpraxis Dr. Kipping
Hauptstraße 33
97204 Höchberg
Tel.: 0931/407466
www.zahnarzt-kipping.de



meine Heizung • mein Bad • meine erneuerbaren Energien



Können wir **wärmstens** empfehlen

Höchste Zeit für eine Wärmepumpe.

Förderung zw. 55 - 70 % der Investitionssumme möglich

Wir beraten Sie gerne.

www.porzner.com
 0931 / 461234
 0931 / 461234
[porzner.shk](https://www.instagram.com/porzner.shk)
 Hauptstr. 130, 97299 Zell am Main

Verschönerungsverein Höchberg | Vater des Bücherschranks zu Besuch

Auf seiner Tour quer durch Deutschland kam Hans-Jürgen Greve auch nach Höchberg. Er ist Architekt, Stadtraumvisionär und Möbeldesigner – und derjenige, der unseren Bücherschrank am Marktplatz entworfen und mit seiner Firma hergestellt hat. Nun hat er sich mit dem Fahrrad auf den Weg gemacht, von Köln bis nach Hof an der Saale, um seine Bücherschränke zu besuchen.

Motiviert von der Frage: „Wie geht’s eigentlich meinen Bücherschränken – und insbesondere den Menschen damit?“

Die Eindrücke und Begegnungen, die er auf seiner Tour gesammelt hat, können über den QR-Code nachgehört werden, den er direkt am Bücherschrank angebracht hat.

www.hjgreve.de/35-hoechberg/



Jahreshauptversammlung mit vorweihnachtlicher Feier

Der Verschönerungsverein lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung mit vorweihnachtlicher Feier **am Sonntag, den 23. November 2025, um 15.00 Uhr**, im Vereinsstübchen (ehemals Kulturstübchen, im Gasthaus Lamm).

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024
4. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden
5. Kassenbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
8. Nachwahl
9. Anträge und Verschiedenes

Anschließend gemütliches Beisammensein, adventlich gestaltet.

Wie immer gibt es Kaffee, Getränke und selbstgebackenen Kuchen.

Es besteht die Möglichkeit, das Kulturstübchen über den Fahrstuhl im Eingangsbereich des Hotels Lamm zu erreichen.

Alle Mitglieder mit Familie sowie Interessierte sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Bildercollage (Fotos: Hans-Jürgen Greve, Sarah Braunreuther)



Auch 2025 konnten wir wieder durch die Teilnehmenden am MitMachMarkt insgesamt **256,56 € als Spende** an Stelle einer Standgebühr einsammeln und die Tafel Höchberg unterstützen.

DANKE an Alle, die sich auf die eine oder andere Art beteiligt haben. Ohne euch/Sie wäre es kein MitMachMarkt geworden und könnten wir nicht die Familien der „Höchberger Tafel“ unterstützen.

2026 macht der MitMachMarkt eine Pause.

DAS IST GROBARTIG!

256,56 €

WURDEN FÜR DIE „HÖCHBERGER TAFEL“ GESPENDET!

Kath. Frauenbund Mariä Geburt | **Rückblick**

Vortrag der Polizei: Wie man Betrügertricks erkennt und sich schützt

Immer wieder fallen Personen – besonders Seniorinnen und Senioren – auf perfide Betrügertricks herein, selbst Menschen, die meinen, dagegen immun zu sein. Frau Ott von der Polizei kam daher zu uns in den Frauenbund und gab uns wichtige Tipps. Sie erklärte, wie Betrügerbanden heutzutage an so viele Telefondaten gelangen, und wie sie mit gezielten, geschulten Fragen und haarsträubenden Geschichten ihre Opfer in einen Schockzustand versetzen können. Oft berichten sie zum Beispiel von einem Unfall mit Todesfolge; im Hintergrund weint angeblich ein Enkel, Sohn oder eine Tochter. Frau Ott riet uns dringend, sich gar nicht erst auf ein Gespräch einzulassen, sondern sofort aufzulegen und die betreffende Person direkt selbst anzurufen. Außerdem sollte man niemals die richtigen Namen der Angehörigen nennen – so erkennt man schnell, ob es sich um Betrüger handelt.

Ein wichtiger Hinweis war auch: Ein Polizist fragt niemals nach Wertgegenständen oder verlangt eine Kautions – das gibt es in Deutschland nicht! Ebenso sollte man bei angeblichen Bankangestellten immer unverzüglich selbst bei der Bank zurückrufen. Niemals TANs oder Zugangsdaten an fremde Personen weitergeben und bei SMS keine Links oder Anhänge öffnen.

Kurzum: Wir sollten ein gesundes Misstrauen bewahren und einen kühlen Kopf behalten. In der Theorie wussten wir das meiste zwar schon, aber es ist wichtig, immer wieder sensibilisiert zu werden. Ein herzliches Dankeschön an Frau Ott für ihren informativen Vortrag und an die 26 interessierten Frauen für ihre Teilnahme.
Text: A.C.



Federweißennachmittag – Sonntag, 21. September 2025

Am letzten warmen Spätsommertag fanden sich rund 60 Höchbergerinnen und Höchberger im Pfarrheim Mariä Geburt ein, um einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen.

Wie immer, wenn der Herbst beginnt und die Weinlese in vollem Gange ist, durfte der süffige Federweiße – der noch junge Wein – natürlich nicht fehlen. Damit er auch gut bekommt, gab es köstliche, typisch fränkische Schmankerl dazu. Die Höchbergerinnen und Höchberger zeigten außerdem, dass sie kräftig singen können: Wander- und Weinlieder erschallten, begleitet von Akkordeon und Gitarre. Zwischendurch wurden herbstliche Geschichten und Gedichte vorgetragen. Fleißige, freundliche junge Damen sorgten für den Service, während emsige Küchenfeen leckere Teller zauberten. Die herbstliche, liebevoll gestaltete Dekoration trug zusätzlich zur gemütlichen Atmosphäre bei.

Ein herzliches Dankeschön an alle vor und hinter den Kulissen – und natürlich an alle, die gekommen sind. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Foto: Marlies Hertel – Text: A.C.

UWG Höchberg | **Aufstellungssitzung**

Die Unabhängige Wählergemeinschaft Höchberg (UWG) – parteilos, unabhängig, klar für Höchberg – lädt alle interessierten Höchbergerinnen und Höchberger herzlich zur Aufstellungssitzung für die Liste zur Kommunalwahl ein.

Diese findet am **Donnerstag, 13. November, um 19:00 Uhr** im Rathaus II statt. Im Mittelpunkt der Sitzung steht die Vorbereitung auf die kommende Kommunalwahl. Dabei wird die Listenreihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber festgelegt.

Bastian Münchmeyer und Matthias Halsch äußern sich optimistisch: „Wir haben eine gute Mischung bei unseren Bewerbern – jung und erfahren sowie mit frischen Ideen und einem unvoreingenommenen Blick auf unseren Ort!“



Kirchweih – Klar für die Bürgerstiftung

Ludwig Roos, einer der Hauptverantwortlichen und Organisatoren der diesjährigen Kirchweih, wird ebenfalls als Listenbewerber zur Verfügung stehen.

Die UWG war mit zahlreichen Helferinnen und Helfern auch in diesem Jahr bei der Kirchweih aktiv – klar für Höchberg – und diesmal klar für die Bürgerstiftung.



Rumänienhilfe Karl – Weihnachtsgeschenke-Aktion

Dass sich die Weihnachtsgeschenke-Aktion der Rumänienhilfe Karl in Höchberg nun seit vielen Jahren durch die UWG etabliert hat, freut besonders Sophia Ilg und Markus Hirt, die sich beide motivierend an die Bürgerinnen und Bürger wenden: „Mit Elmar Zeh haben wir einen Höchberger, der auch in diesem Jahr bereits vor Ort in Rumänien die Seriosität der Transporte begutachten konnte. Es wäre fantastisch, wenn wir auch diesmal wieder viele Kinderaugen zum Leuchten bringen könnten.“

Marktgemeinderat Martin Guckenberger ergänzt: „Es ist schön, dass wir in diesem Jahr am Tegut einen noch zentraleren Sammelpunkt anbieten dürfen – am **Freitag, 5. Dezember 2025, zwischen 13:00 und 15:00 Uhr** werden wir dort persönlich die Präsente entgegennehmen“. Und Wolfgang Kron fügt hinzu: „Der Samstag bleibt aber wie gewohnt – im Ort der Partnerschaftsplatz im Grundweg.“

Hier können die Weihnachtsgeschenke ebenfalls zwischen 13:00 und 15:00 Uhr abgegeben werden.

Die UWG bedankt sich schon jetzt herzlich für die Unterstützung! Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.uwg-hoechberg.de

Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte


Dr. Claus Bohnenberger

Recht der Kapitalanlage
Bankrecht
Grundstücksrecht
Immobilienrecht
Privates Baurecht
Architektenrecht


Thomas Lenzen

auch Fachanwalt für Verkehrsrecht
Verkehrszivilrecht,
Verkehrsstraf- und OWI-Recht
Verkehrsverwaltungsrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Erbrecht


Dr. Alexander Grün
auch Fachanwalt für Erbrecht,
für Familienrecht

Erbrecht
Vermögensnachfolge
Familienrecht
Jagdrecht
Waffenrecht


Dr. Rüdiger Herzog
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht,
für Handels- und Gesellschaftsrecht

Arbeitsrecht
Kündigungen, Aufhebungsverträge
Abfindungen
Gesellschaftsrecht
Wirtschaftsrecht


Mario Aulbach
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht,
für Verkehrsrecht

Arbeitsrecht
Kündigungen, Abmahnungen
Abfindungen, Arbeitszeugnisse
Besonderer Kündigungsschutz
Verkehrsunfälle


Nikolaus Hantke

auch Fachanwalt für Miet-
und Wohnungseigentumsrecht,
für Bau- und Architektenrecht
Mietrecht, Wohnraummietrecht, Gewerbe-
raummietrecht, Wohnungseigentums-
recht, Privates Baurecht, Grundstücks-
und Immobilienrecht, Allg. Vertragsrecht


Julia Scheuermann
auch Fachanwältin für
Versicherungsrecht

Versicherungsrecht
Personenversicherung
Sachversicherung
Bankrecht
Allgemeines Zivilrecht


Dr. Stephan Wilms

auch Fachanwalt für Familienrecht
Familienrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Allgemeines Zivilrecht


Oliver Strebel

Allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Wirtschaftsrecht


Samantha Appold

Arbeitsrecht
Kündigungen, Arbeitsverträge
Abmahnungen, Abfindungen
Arbeitszeugnisse, Urlaub
Entgelt
Tarifrecht


Natalia Bolmat

Erbrecht
Eigenhändiges Testament
Auseinandersetzung der Erbschaft
Korrespondenz mit dem Nachlassgericht
Erbschein
Pflichtteilsansprüche
Auskunftsansprüche

www.jus-plus.de

Kanzlei Würzburg

Domstraße 1 · 97070 Würzburg
Telefon 0931 / 32208-0 · Telefax 0931 / 32208-80

Zweigstelle Kitzingen

Wörthstraße 12/14 · 97318 Kitzingen
Telefon 09321 / 267299-0 · Telefax 09321 / 267299-6

Zweigstelle Schweinfurt

Spitalstraße 15 · 97421 Schweinfurt
Telefon 09721 / 3870930 · Telefax 09721 / 53358817

Alte Türen? Neu in nur 1 Tag!



30 Jahre Erfahrung

- ✓ Ohne Rausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Für alle Türen u. Rahmen geeignet
- ✓ Über 1.000 Modelle zur Wahl

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an:
0 93 07 / 15 40
97277 Neubrunn
Mainzer Straße 8



www.siegma.portas.de

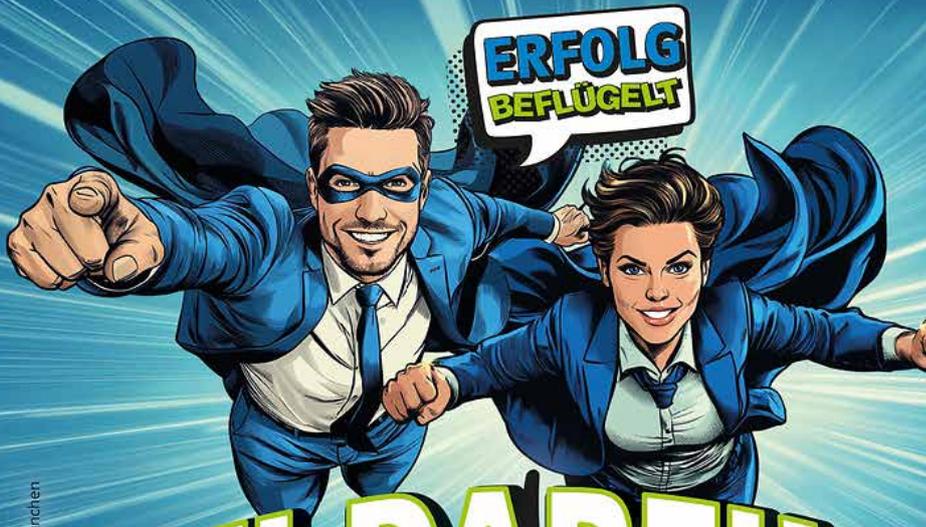


Elektroinstallation
Service - Planung

WIESEN GmbH

Elektrotechnische Anlagen

97204 Höchberg Greinbergweg 3
Tel. 09 31/4 83 68 Fax 09 31/40 93 14
www.elektro-wiesen.de



SEI DABEI!

**WERDE
CSU-MITGLIED
UND GESTALTE
HÖCHBERG MIT!**



csu.de/jetzt-mitmachen
E-Mail: info@csu-hoechberg.de



V.i.S.d.P.: CSU-Landesleitung, Bereich KAMPAGNE, Wilhelm Graf, Mies-van-der-Rohe-Straße 1, 80807 München

Sea-Watch.org

RETTEN STATT REDEN

sea-watch.org/spenden/

Sea-Watch e.V. · BIC: BFSWDE33BER
IBAN: DE77 1002 0500 0002 0222 88




Keller & Kiesel

BAUUNTERNEHMEN

Unser Herz schlägt für den Bau!

- > Umbau
- > Neubau
- > Natursteinarbeiten
- > Mauer- und Betonarbeiten
- > Sanierung und Restaurierung



Telefon: 09306 1232 | info@keller-kiesel.de
Keller & Kiesel GmbH & Co. KG | Industriestraße 10 | 97249 Eisingen
www.keller-kiesel.de



CSU Höchberg | Bürgerdialog und Federweißer an der Kirchweih

Bürgerdialog

Auch im Oktober fand wieder ein Bürgerdialog statt, an dem wir Interessierte begrüßen durften. Gerne haben wir wieder zahlreiche Fragen zu verschiedenen Themen diskutiert. Besonders haben wir uns über verschiedene Rückmeldungen zur Lokalpolitik gefreut – ganz gleich ob Lob, Kritik, Wünsche oder Verbesserungsvorschläge! Getreu dem Motto „Unser Höchberg“ freuen wir uns schon auf den nächsten gemeinsamen Termin, um uns mit Ihnen auszutauschen: am Donnerstag, 27. November 2025, um 19:00 Uhr, im Rathaus II (Hauptstraße 65).

Hauptversammlung zur Kandidatenaufstellung

Bei der öffentlichen Ortschaftshauptversammlung am Donnerstag, 27. November 2025, um 19:00 Uhr, im Ratssaal werden die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Marktgemeinderates vorgestellt und von den Mitgliedern des Ortsverbandes gewählt.

Alle CSU-Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen!

CSU verkaufte wieder Federweißen an der Kirchweih – der Erlös in Höhe von über 200 Euro geht an die Bürgerstiftung Höchberg

Beim CSU-Ortsverband Höchberg hat ein eigener Stand bei der Kirchweih Tradition. Auch wenn die Veranstaltung diesmal deutlich kleiner stattfinden sollte, waren Vorstand und Fraktion sofort mit dabei und haben wieder einen Federweißenstand organisiert. Gerne haben wir das gemeinsame Ziel unterstützt, mit dem Erlös die Höchberger Bürgerstiftung zu fördern.

Da eine geringere Besucherzahl zu erwarten war, wurde nur die Hälfte der üblichen Menge beschafft. Dabei wurde wieder ein regionales Produkt aus dem Landkreis ausgeschenkt – diesmal aus Bergtheim. Nachdem der Federweiße allen hervorragend geschmeckt hatte, waren die 100 Gläser schnell verkauft, und es konnte ein Erlös in Höhe von 207 Euro an die Bürgerstiftung übergeben werden!

Bild 1: Los ging es auf dem Kirchplatz – auch Landrat Thomas Eberth kam zu Besuch! Von links: Thomas Dietl, Alexander Knahn (Bürgermeister), Marc Behl, Werner Seuberth, Thomas Eberth (Landrat), David Braunreuther, Tobias Iwanowicz, Sarah Braunreuther.

Später verlagerte sich das Fest auf den Schulhof – und der gesamte Federweißenstand ist kurzerhand den Besuchern dorthin gefolgt! Auch an die kleinen Gäste wurde gedacht: Für sie gab es heliumgefüllte Luftballons mit einem Kraken-Motiv. Trotz der großen Nachfrage konnten alle Kinder mit einem Ballon versorgt werden!

Bild 2: Der Federweißenstand beim späteren Fest auf dem Schulhof.

Folgen Sie uns!

Aktuelle Informationen finden Sie auf Instagram, Facebook und auf unserer Homepage unter www.csu-hoechberg.de



Verein für ambulante Krankenpflege | „tragbar“

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen nehmen gerne gepflegte Herbst- und Winterkleidung für Damen und Herren sowie Taschen und Schuhe entgegen.

Angenommen werden nur ausgewählte Stücke, maximal zehn Teile.

Verkauf und Annahme mit Cafeteria:

**Freitag, jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr
am 7. November und 5. Dezember**

Verkauf und Annahme mit Cafeteria:

**Samstag, jeweils von 9:00 bis 14:00 Uhr
am 8. November und 6. Dezember**

...jeweils in den Räumen des ehemaligen Kindergartens St. Norbert, Seeweg 27, veranstaltet vom Verein für ambulante Krankenpflege e.V. Der Gesamterlös geht an die Sozialstation St. Kilian Höchberg. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Helferinnen und Helfern herzlich für die Unterstützung und Mithilfe.

Kontakt: Doris Strauch, Tel. 49844

tragbar mit Faschingskostümen

Ab November bietet tragbar in seinem Angebot ebenfalls Faschingskostüme und Zubehör an. Viel Spaß beim Stöbern und Verweilen wünscht das Team von tragbar.



TG Höchberg Fußball e.V. | Runder Tisch brachte neue Ideen

1. Runder Tisch der TGH

Am Mittwoch, den 8. Oktober 2025, fand der 1. Runde Tisch der TGH statt. Hierbei ging es darum, dass alle Teilnehmenden (aus Jugend, Aktiven, AH und Mitgliedern) ihre Wünsche, Anregungen, Verbesserungen und Sonstiges direkt ansprechen konnten. Moderiert von Tobias Scheder (hierfür ein herzliches Dankeschön!) wurden einige interessante Gedanken und Vorschläge vorgebracht, welche die Vorstandschaft prüfen und – wenn möglich – umsetzen möchte.

Besuch des Oktoberfestes bei Gärtnerei Hupp

Verantwortliche und Spieler der 1. Mannschaft besuchten am Samstag, den 11. Oktober 2025, das Oktoberfest der Gärtnerei Hupp. Hierbei gab es viele lustige und interessante Gespräche aller Beteiligten, und man freute sich gegenseitig über die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.



Neues aus der Jugend

Die TG Höchberg freut sich über das Trikotsponsoring durch das Malerwerk Würzburg. Die U11-blau trägt ihre neuen Trikots mit großem Stolz! Ein herzliches Dankeschön auch an alle weiteren Unterstützerinnen und Unterstützer für die langjährige oder neue Partnerschaft – wir sind stolz, solche Partner an unserer Seite zu haben!



Spiele unserer Aktiven im November – alle Heimspiele in Höchberg:

Sonntag, 2. November, 11:30 Uhr
(SG) Laudenbach/Himmelstadt 2 – (SG2) TG Höchberg 3/Wabü 2
Sonntag, 2. November, 12:00 Uhr
TSG Estenfeld 2 – (SG1) TG Höchberg 2/Wabü
Sonntag, 2. November, 14:00 Uhr
Würzburger FV 2 – TG Höchberg
Samstag, 8. November, 11:45 Uhr
(SG1) TG Höchberg 2/Wabü – TSV Gerbrunn
Samstag, 8. November, 14:00 Uhr
TG Höchberg – SpVgg Giebelstadt
Sonntag, 9. November, 14:00 Uhr
(SG2) TG Höchberg 3/Wabü 2 – (SG2) Eußenheim-Gambach 2
Samstag, 15. November, 14:00 Uhr
TuS Röllbach – TG Höchberg
Sonntag, 16. November, 14:00 Uhr
SV Bergtheim – (SG1) TG Höchberg 2/Wabü

Pokal-Halbfinale auf Kreisebene

Samstag, 22. November 2025, um 14:00 Uhr
Neuhütten-Wiesthal – TG Höchberg (Bei schlechtem Wetter ist eine kurzfristige Verlegung nach Höchberg möglich.)

Frauentreff St. Norbert | Federweißen-Abend

Der Frauentreff St. Norbert traf sich im September zu einem vergnüglichen Federweißen-Abend im Gemeinschaftsraum des Jugendheims von St. Norbert. Zahlreiche Mitglieder und Gäste brachten herzhaftes, leckere Speisen mit, die anschließend gemeinsam bei süffigem Federweißen genossen wurden. Der Federweißen-Abend des Frauentreffs St. Norbert ist zu einer lieb gewordenen Tradition geworden – er steht für Gemeinschaft und Geselligkeit beim Genuss fränkischer Spezialitäten.

Text und Foto:
Roswitha Dorobek



Vortragseinladung: Kraftquellen im Alltäglichen und Besonderen

Der Frauentreff St. Norbert lädt herzlich ein zum Vortrag „Kraftquellen im Alltäglichen und Besonderen“ am **Donnerstag, 13. November 2025, um 19 Uhr** im Pfarrsaal St. Norbert, Seeweg 27, Höchberg. Kraftquellen brauche ich, um mein Leben zu meistern. Belastungen lassen sich ohne Ausgleich nur schwer verarbeiten. Einen gewissen Vorrat an Kraft hat jeder Mensch – doch wie kann ich diesen Speicher im Alltag auffüllen? Was macht besondere Momente aus, von denen ich zehren kann? Schön ist es, Gottes liebevolle, große Kraft zu spüren, die uns weise auf unserer Lebensreise begleitet. Ein Vortrag von Dipl.-Theologin Barbara Lurz zum Entdecken von Ressourcen und Lichtblicken. Der Frauentreff St. Norbert lädt Mitglieder und weibliche Gäste sehr herzlich zu diesem Vortrag ein. Der Vortrag wird vom KDFB Würzburg gesponsert – der Eintritt ist frei.

Faschingsgilde „Helau Krakau“ | 50. Vereinsjubiläum

Herbstfest unter dem Motto „Grumbern Glück“ am letzten Septemberwochenende

Eigentlich ist es in der Fasenacht üblich, Jubiläen alle elf Jahre zu feiern. Das hieße, das nächste Jubiläumsfest wäre erst das 55-jährige Bestehen der Gilde.

Jedoch war man sich innerhalb der Vorstandschaft einig, zum 50-jährigen Vereinsjubiläum das erste Mal ein Herbstfest zu feiern.

Das Motto war, entsprechend der Jahreszeit, schnell gefunden – und so wurde das erste „Grumbernfest“ gefeiert. Mit viel Liebe und vielen Ideen konnte Vorsitzende Melanie Rüllick mit ihren Helferinnen und Helfern den Pfarrsaal in herbstlichem Ambiente schmücken und den Gästen ein stimmungsvolles Fest bieten. Auch im Freien rund um den Pfarrsaal von Mariä Geburt wurden Tische und Bänke aufgestellt, die mit Pavillons gegen schlechtes Wetter geschützt waren.

Zu Federweißen, Bier, Wein und alkoholfreien Getränken gab es viele Kartoffelgerichte, und am Sonntag zum Mittagessen Rindfleisch mit Meerrettich, Klößen und Soße.

Am Samstag sorgte das Höchberger Duo The Music Crows (die musikalischen „Kracken“) für Stimmung. Außerdem gab es am Samstagabend eine Bar, die – wie gewohnt – gut frequentiert war. Diese wurde am Sonntag kurzerhand in eine Cafeteria mit einem vielfältigen Angebot an Kuchen umgewandelt.

Es war wieder ein schönes Fest, und die Organisatoren zeigten einmal mehr ihre „Festleserfahrung“. So plant man bereits, das „Grumbern Glück“ auch im nächsten Jahr fortzusetzen, und es wurden schon fleißig Ideen von den Gästen gesammelt, was man aus der Kartoffel noch alles zaubern kann.



Nach dem Fest ist vor dem Fest – denn **am Samstag, 8. November, um 17:11 Uhr**, findet die Schlüsselübergabe statt, bei der das bisherige Prinzenpaar Claudius I. und Franziska I. verabschiedet und das neue Prinzenpaar gekürt wird.

Die Feier findet auf dem Höchberger Marktplatz statt.

Text: Wolfgang Knorr, Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Bild: FGH



DLRG OV Höchberg | Kirchweihsonntag – Wir waren dabei

Am Kirchweihsonntag war der DLRG OV Höchberg mit einem Infostand vertreten. Unser Ausbilder Peter Gutmann demonstrierte an der Übungspuppe die Wiederbelebung, was viel Interesse bei Jung und Alt fand – und auch selbst ausprobiert werden durfte.

Für die Kinder hatte unsere 2. Vorsitzende Daniela Graber eine Playmobil-Figur in Kindergröße vorbereitet, auf die die Kids Zielwerfen mit dem Rettungsball an der Leine machen konnten. Wer traf, wurde mit einem Stück Kuchen (in Form von Rettungsringen) belohnt. Außerdem hatte Daniela eine Malecke mit Ausmalvordrucken und Buntstiften eingerichtet.

An die kleineren Besucher verteilte der 1. Vorsitzende Eugen Krammel Luftballons, Fähnchen und Baderegler-Flyer. Für die größeren Besucher gab es unter anderem von unserem Ersthelfer Norbert Placzek Einkaufswagenchips mit Flaschenöffner. Außerdem konnten wir viele Fragen zum Thema Rettungsschwimmer-Ausbildung beantworten. Wir hoffen, dass etliche der Interessierten den Weg zu uns finden. Alles in allem waren wir mit dem Zuspruch an unserem Infostand auf dem neuen Schulplatz sehr zufrieden.

Text: Eugen Krammel, 1. Vorsitzender DLRG OV Höchberg e.V.



Kapellenverein Höchberg | Rede der 1. Vorsitzenden zum 25-jährigen Bestehen

Für das 25-jährige Jubiläum des Kapellenvereins hatte Katja Wassermann, die 1. Vorsitzende, eine Rede vorbereitet. Da das Jubiläumfest aufgrund der Witterungsbedingungen nicht stattfinden konnte, wird die Rede hier im Folgenden abgedruckt.

25 Jahre. Ein Vierteljahrhundert. Seit einem Vierteljahrhundert gibt es den Höchberger Kapellenverein – ein Vierteljahrhundert Vision. Im Jahr 2000 wurde der Verein als Kapellenbauverein gegründet, mit dem Ziel, eine Flurkapelle zu errichten. Worum ging es in dieser Vision? Worum ging es den Gründern unseres Vereins? Es ging um Dankbarkeit – um ein Zeichen der Dankbarkeit für jahrzehntelangen Frieden und Wohlstand. In einer Zeit, in der viele Frieden als etwas Selbstverständliches betrachteten. Auch ich gehöre zu der Generation, die den Krieg – Gott sei Dank – nicht erlebt hat.

Herr Kuchenmeister und die Gründer unseres Vereins hingegen haben den Zweiten Weltkrieg in Höchberg und in Würzburg erlebt.

Sie wussten, wofür sie dankbar sind – und sie wussten, dass Frieden nichts Selbstverständliches ist. Die Vision des Kapellenvereins ist es, dankbar zu sein für Dinge, die man zu oft als selbstverständlich hinnimmt – und dieser Dankbarkeit ein sichtbares Zeichen zu setzen. Eine Vision ist etwas, das man sieht, bevor es Wirklichkeit wird. Sie ist Ausdruck menschlicher Wünsche, Träume, Pläne – aber auch Zeugnis des Glaubens an das, was mit Gottes Hilfe möglich werden kann, selbst wenn die Realität es unwahrscheinlich erscheinen lässt. Nur diejenigen, die eine Vision haben, können sie sehen. Andere mögen schmunzeln, belächeln, abwinken oder gar entmutigen. Doch Herr Kuchenmeister und seine Mitstreiter hielten fest – sie wollten zu Beginn des neuen Jahrtausends etwas schaffen, das bleibt, das die Ewigkeit in den Blick nimmt.

Heute stehen wir an der Höchberger Flurkapelle. Sie steht mitten auf dem Feld – und von hier aus kann man auf Höchberg hinunterschauen. Man sieht das große Ganze, mehr als das alltägliche Klein-Klein der Straßen und Gassen. Die Kapelle lädt ein, den Blick zu heben – hin zu dem, was ewig ist. Doch passt diese Vision ins 21. Jahrhundert? Ist es noch zeitgemäß, die Dinge mit dem Blick der Ewigkeit zu betrachten? In diesem Jahr wird weltweit des Kriegsendes vor 80 Jahren gedacht. Gerade heute, wo Frieden und Wohlstand keine Selbstverständlichkeit mehr sind, lohnt es sich, die Vision der Vereinsgründer neu zu betrachten – die Vision, der Dankbarkeit ein sichtbares Zeichen zu setzen. Dankbarkeit ist etwas, das wächst, wenn man damit anfängt – so wie auch Groll und Jammern wachsen,

wenn man ihnen Raum gibt. Beides hat seinen Platz.

Doch die Vision unserer Kapelle will das Kritisieren überstrahlen: Dankbarkeit richtet den Blick auf den Schöpfer, auf den Geber aller Dinge. Unser Glockenläuten erinnert uns daran: Denkt an Gott. Denkt an den, der uns all das geschenkt hat. Wer das Leben mit den Augen der Dankbarkeit betrachtet, erkennt einen größeren Horizont – mehr als das, was auf den ersten Blick sichtbar ist. Diesen Blick brauchen wir alle: die politischen Akteure, die Kirchenvorstände, die Menschen in ihrem Alltag, in ihren Familien.

Ein Blick in die Gebetbücher der Kapelle zeigt: Viele Menschen lassen sich an diesem Ort beschenken – finden Zuversicht, neuen Lebensmut, Orientierung auf schwierigen Wegen.

Dieser Ort strahlt etwas aus, das unser Verstehen übersteigt: Besinnung. Ruhe. Frieden. Die Kultur der Dankbarkeit geht weit über die christliche Tradition hinaus. Sie ist universell, hilfreich für alle Menschen. Auch unser Verein spiegelt diese Vielfalt: Seit seiner Gründung gehören Bürgermeister und Pfarrer von Höchberg kraft ihres Amtes dem Vorstand an.

Die Ökumene – das Miteinander der Konfessionen – ist ein konstituierender Bestandteil unseres Vereins. Mit dieser Vielfalt reihen wir uns ein in die lebendige Vereinslandschaft von Höchberg.

Wir als Kapellenverein möchten unseren Beitrag leisten – damit das Leben in Höchberg lebenswert bleibt.

Text: Katja Wassermann (KW)



Die Höchberger Flurkapelle steht mitten auf dem Feld. Von hier aus kann man auf Höchberg hinunterschauen, das große Ganze sehen – mehr, als wenn man sich nur in den Straßen und Gassen befindet. Die Kapelle lädt ein, den Blick auf das Wesentliche zu richten – hin zu dem, was ewig ist. 2025 feiert der Kapellenverein sein 25-jähriges Jubiläum.

TGH Budo Tae-Kwon-Do | Erfolgreiche Kinder bei German Open



Bei den diesjährigen German Open Kampfsportmeisterschaften am 4. Oktober 2025 konnten die Höchberger Taekwon-Do-Kinder in der Disziplin Formen hervorragende Ergebnisse erzielen. Franziska Opitz (7. Kup) sicherte sich den 2. Platz im Formenlauf, während Aurelia Ziegler (8. Kup), die zum ersten Mal teilnahm, einen respektablen 5. Platz in derselben Kategorie erreichte.

Gemeinsam traten die beiden anschließend in der Disziplin Team-(Synchron-)Formen an und erkämpften sich den 3. Platz – ein toller Erfolg für die jungen Sportlerinnen, die sich gegen starke Konkurrenz behaupteten.

Wer sich für diese Kampfkunst interessiert, findet weitere Informationen unter www.taekwondo-hoechberg.de

Schützengesellschaft Höchberg | Bogenschützen wieder ganz vorne

In Eibelstadt wurde am 18. Oktober 2025 die Gaumeisterschaft 2026 der Bogenschützen in der Halle ausgetragen. Das Niveau der Teilnehmerinnen und Teilnehmer war in der Disziplin Blankbogen diesmal nicht besonders hoch, dafür aber sehr ausgeglichen. Die fünf Sieger in den einzelnen Altersklassen kamen aus fünf verschiedenen Vereinen.

Auch die Höchberger Schützen stellten wieder einen Gaumeister: Peter Hertlein war in der Masterklasse nicht zu schlagen und siegte souverän. Bis zu den Bezirksmeisterschaften am 6. Dezember 2025 müssen sich jedoch alle noch steigern – die Qualifikationszahlen für die Bayerische Meisterschaft sind alles andere als niedrig.

Das Team der Höchberger belegte mit den Schützen Inka Schwabedissen, Manuel Besler und Peter Hertlein hinter dem sehr starken Team aus Waldbüttelbrunn den zweiten Platz.

Text und Foto: Dietmar Meyerhöfer



Auf dem Bild von links: Peter Hertlein – 1. Platz Master, Dietmar Meyerhöfer – 2. Platz Senioren, Inka Schwabedissen – 2. Platz Damen, Manuel Besler – 3. Platz Herren, Simon Rothfuß – 4. Platz Herren

Dancing Crows | Pre-Opening der Dancing Crows und The Mozarts bei der Kirchweih

Unter dem Motto „Oldies, Pop und ein bisschen Country“ eröffneten die Dancing Crows Höchberg gemeinsam mit der Band The Mozarts das diesjährige Kirchweih-Wochenende.

Am 11. Oktober 2025 luden sie in die herbstlich dekorierte Kulturscheune zum Tanz ein. Die Veranstalter waren gespannt, wie das Event von der Bevölkerung angenommen würde – schließlich war es für alle Beteiligten in vielerlei Hinsicht Neuland.

Zum einen war es die erste gemeinsame Veranstaltung der Dancing Crows Höchberg mit The Mozarts, zum anderen der erste offizielle Auftritt der Band mit eigens einstudierten Country-Stücken. Außerdem feierten beide Gruppen mit diesem Abend ihre Premiere in der Kulturscheune.

Schon kurz nach Einlassbeginn zeigte sich: Die Mühen hatten sich gelohnt. Zahlreiche Höchbergerinnen und Höchberger strömten in den Wallweg zur Kulturscheune, und auch die treue Fangemeinde der Mozarts war selbstverständlich dabei.

Kaum setzte die Musik ein, füllte sich die Tanzfläche – und sie blieb es bis zum Schluss. Das Repertoire war bunt gemischt, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Besonders gespannt waren die Linedancer auf die erste „Country-Tour“, die The Mozarts mit Bravour meisterten und damit die Tänzerinnen und Tänzer begeisterten.

Auch die übrigen Gäste zeigten sich fasziniert von den Tänzen – schließlich hat beim Linedance jedes Lied seinen eigenen Tanz. Einige Mutige wagten sich sogar, die Schritt-



The Mozarts bei ihrer „Country-Runde“. Foto: Gerda Rausch

te mitzutanzten. So wurde bis zum Ende fröhlich getanzt, gelacht und gefeiert. Nur gut gelaunte Besucherinnen und Besucher verließen am Ende die Kulturscheune – und man darf schon jetzt gespannt sein auf das nächste Jahr. Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie allen, die zum Gelingen dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben. Text: Thomas Müller

Bürgerstiftung Höchberg | Danksagung



Wir bedanken uns beim Orgateam der diesjährigen Höchberger Kirchweih, welche im kleinen Rahmen im Schulhof der Ernst-Keil-Schule stattfinden konnte. Ganz besonderer Dank geht an Susanne Cimander und Ludwig Roos. Im Sinne der Gemeinschaft freut uns besonders, dass alle Einnahmen und Spenden zu Gunsten der Bürgerstiftung Höchberg gehen.

 **BÜRGERSTIFTUNG**
Höchberg

Bündnis 90/Die Grünen Ortsgruppe Höchberg | **Rückblick und Terminvorschau**

Kirchweih 2025

Ganz nach dem Motto „klein, aber fein“ fand der Festbetrieb der Kirchweih auf dem Schulhof der Ernst-Keil-Grundschule statt. Auch die Grünen haben mit ihren Waffeln dazu beigetragen, dass es sowohl kulinarisch als auch spendenmäßig ein großer Erfolg wurde.

Der Gewinn kommt komplett der Bürgerstiftung zu Gute. Schön, dass wir ein Teil dieses Festes sein konnten. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die dazu beigetragen haben.

Grüne Höchberg stellen starke Liste für die Kommunalwahl 2026 auf

Der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen Höchberg hat am Abend des 13. Oktober 2025 im Vereinsstüble Höchberg seine Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2026 aufgestellt. Unter der Wahlleitung von Jessica Hecht, Vorsitzende des Grünen Kreisverbands Würzburg-Land, wurde eine vollständige Liste mit 20 belegten Plätzen beschlossen und erfolgreich gewählt.

Nach der Begrüßung und dem Beschluss des formalen Ablaufs stellten sich alle Bewerberinnen und Bewerber persönlich vor und berichteten über ihre Motivation und Herzensthemen für Höchberg. Dabei wurde deutlich, dass die Liste ein breites Spektrum grüner Politik abdeckt – von Höchberger Infrastruktur und Verkehrskonzepten über Klimaschutz, Wasser- und Energiefragen bis hin zu Familien-, Kinder- und Seniorenpolitik. Auch Themen wie Gemeindeentwicklung und eine lebendige Ortsmitte spielten in den Vorstellungen eine zentrale Rolle – bereits ein kleiner Vorgeschmack auf das Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2026.

Auf Listenplatz 1 wurde einstimmig Susanne Cimander, Vorsitzende des Ortsverbands und amtierende Marktgemeinderätin, gewählt. Den zweiten Platz belegt Sven Winzenhörlein, Landratskandidat und ebenfalls Mitglied des aktuellen Marktgemeinderates sowie zweiter Bürgermeister für Höchberg. Auf den folgenden Plätzen 3 bis 10 kandidieren Dagmar Holländer, Klaus Walther, Verena Downs, Klaus Doßler, Andrea Meyerhöfer, Eva Zitzler, Sybille Ludewig-Pechtl und Madeleine Beck. Dass alle 20 Listenplätze besetzt werden konnten, gibt der – mit 15 Frauen und 5 Männern vielfältigen – Liste zusätzliches Gewicht. „Wir gehen mit einer starken Liste in die Wahl 2026“, sagte Susanne Cimander. „Unser Ziel ist es, Höchberg ökologisch, sozial und zukunftsfähig weiterzuentwickeln.“

Wer die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich kennenlernen möchte, ist herzlich zum **Grünen Stammtisch am 10. November 2025 um 19:30 Uhr** im Gasthaus Lamm eingeladen. Unsere Einladung rich-

tet sich an alle, die einfach nur neugierig sind, über „Grüne“ Ideen diskutieren möchten, ihre Ideen für Höchberg an Frau/Mann bringen möchten, einfach nur einen netten Abend erleben möchten, etwas anstoßen möchten, ohne gleich Mitglied in der Partei werden zu wollen.

Kleidertauschbörse am 16. November, von 14:30 - 17:00 Uhr

Jede und jeder kann Kleider, die sie oder er schon lange nicht mehr getragen hat und die zu schade zum Wegwerfen sind, mitbringen und gegen andere Lieblingsstücke tauschen. So tragen wir alle ein bisschen zur Nachhaltigkeit bei. Außerdem haben wir dieses Mal auch eine Bücherecke, die auch als Tauschbörse funktioniert. Zusätzlich bieten wir Kaffee und Kuchen gegen Spende an, so dass auch für das leibliche Wohl gesorgt ist. Wo: Pfarrheim Mariae Geburt, Jägerstraße. Der Eintritt ist frei, alle können mitmachen und sind herzlich willkommen. Die am Ende der Börse übrig gebliebenen Kleidungsstücke werden gespendet.

Benefiz-Schafkopfturnier

Auch dieses Jahr sind alle Schafkopf-Begeisterten wieder herzlich zu unserem Benefiz-Turnier eingeladen. Wir treffen uns **am Mittwoch, 19. November ab 18:30 Uhr** (Beginn: 19:00 Uhr) im Gasthof „Goldener Adler“ in Höchberg zum Karteln. Viele Sachpreise warten auf euch und der Erlös geht abzüglich Kosten komplett an die „Tafel Höchberg“, die Startgebühr beträgt 15€. Um Anmeldung wird gebeten, da die Plätze auf 48 begrenzt sind: info@gruene-hoechberg.de

Vortrag – Warum fließt der Strom in Höchberg immer zuverlässig aus der Steckdose?

Ein Vortrag für alle – verständlich und anschaulich. Wie bleibt unsere Stromversorgung zuverlässig? Was passiert hinter den Kulissen, damit der Strom immer fließt? In unserem Alltag selbstverständlich – doch die Mechanismen dahinter sind faszinierend und wenige kennen diese Geheimnisse. **Am Montag, den 1. Dezember, um 19:00 Uhr** im Vereinsstüble in Höchberg zeigen wir Ihnen, wie Strom erzeugt und sicher bis in die Steckdose transportiert wird, welche Veränderungen das Stromnetz in den letzten Jahrzehnten erlebt hat, wie erneuerbare Energien in das Netz integriert werden und unsere Versorgung nachhaltiger machen, wie moderne Technologien, wie z. B. die Gleichstromübertragung die Stabilität des Netzes garantieren, welche Herausforderungen vorhanden sind und zukünftig bewältigt werden, warum Deutschland weltweit zu den führenden Ländern in der Stromversorgung zählt. Der Vortrag ist so gestaltet, dass alle Interessierten – mit oder ohne technisches Vorwissen – etwas mitnehmen können. Der Referent Mathias Gutgesell, Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, Projekt Direktor bei der Firma General Electric Vernova (GE Vernova) und aktuell verantwortlich für Errichtung von zwei Gleichstromübertragungssystemen, freut sich auf Ihre Ideen und Anregungen. Eintritt frei!

Warum Deutschland weltweit zu den führenden Ländern in der Stromversorgung zählt. Der Vortrag ist so gestaltet, dass alle Interessierten – mit oder ohne technisches Vorwissen – etwas mitnehmen können. Der Referent Mathias Gutgesell, Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, Projekt Direktor bei der Firma General Electric Vernova (GE Vernova) und aktuell verantwortlich für Errichtung von zwei Gleichstromübertragungssystemen, freut sich auf Ihre Ideen und Anregungen. Eintritt frei!

Kontakt und Spenden

Wer uns durch Tatkraft oder finanziell unterstützen möchte, oder Ideen, Kritik oder Lob an uns weitergeben möchte, kann sich unter info@gruene-hoechberg.de melden und wird bei Interesse in den anonymisierten Verteiler aufgenommen.



Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2026. Es fehlen Madeleine Beck und Martha Maucher. Foto: Gerhard Adam

„Hand in Hand gegen Tay-Sachs und Sandhoff in Deutschland e.V.“ Feier des zehnten Geburtstages mit betroffenen Familien

Seit zehn Jahren unterstützt der Höchstberger Verein Hand in Hand gegen Tay-Sachs und Sandhoff in Deutschland e.V. Familien und Patientinnen und Patienten, die von diesen und ähnlichen seltenen Stoffwechselstörungen betroffen sind. Im Jubiläumsjahr konnten sich die Verantwortlichen des Vereins bei der jährlichen Familienkonferenz über eine Rekordbeteiligung freuen.

Am ersten Oktoberwochenende kamen 36 betroffene Familien zum Austausch, zu Vorträgen über den aktuellen Stand der Forschung und zu praxisnahen Tipps für das Leben mit der Krankheit zusammen. Insgesamt nahmen rund 170 Personen teil – darunter neun Ärztinnen, Ärzte und Forschende aus Deutschland und der Schweiz, die sich intensiv mit den Gangliosidosen beschäftigen, Patientinnen und Patienten behandeln, Studien begleiten und nach neuen Therapiemöglichkeiten suchen. Zudem waren auch ein Pflegeberater, ein Rechtsberater und eine Trauerbegleiterin anwesend. Gegründet wurde der Verein von Birgit Hardt und Folker Quack, deren Sohn Dario an spätinfantile Morbus Sandhoff leidet. Damals kannten sie keine weitere betroffene Familie in Deutschland. Bereits 2016, bei der ersten deutschen

Familienkonferenz im Hotel Lamm in Höchstberg, kamen neun Familien und eine Referentin zusammen. Inzwischen werden insbesondere erwachsene Betroffene deutlich häufiger diagnostiziert.

Zum zehnjährigen Jubiläum des Vereins beschloss die AOK Würzburg, dieses Treffen erstmalig anteilig zu unterstützen. AOK-Direktor Alexander Pröbstle überreichte zu Beginn des medizinischen Teils der Konferenz symbolisch einen Scheck an den Hand-in-Hand-Vorsitzenden Folker Quack und versprach, die Zusammenarbeit auch künftig fortzusetzen. Weitere Sponsoren waren Aktion Mensch, Sternstunden des Bayerischen Rundfunks, GKV, Sparkasse Mainfranken und die Stadt Würzburg. Höhepunkt der dreitägigen Familienkonferenz war die Zehnjahresfeier am Samstagabend im Barbarossa-Saal des Maritim-Hotels Würzburg.

Die Festrede hielt der 86-jährige Professor Konrad Sandhoff, der die Gangliosid-Erkrankungen zeitlebens erforschte, typisierte und teilweise als Erster beschrieb – weshalb eines der Krankheitsbilder (Morbus Sandhoff) nach ihm benannt wurde.



Der Direktor der AOK Würzburg, Alexander Pröbstle (rechts), überreicht einen Scheck an Hand-in-Hand-Vorsitzenden Folker Quack. Gerne unterstützt die AOK die wichtige Arbeit der Selbsthilfegruppe.

Foto: Patty Varasano

Betroffene verlieren nach und nach motorische Fähigkeiten, entwickeln Schluckbeschwerden und – insbesondere Kinder und Jugendliche – schwer einstellbare Epilepsien; viele versterben viel zu früh. Erwachsene Betroffene sind oft rasch auf den Rollstuhl angewiesen. Die Familienkonferenzen helfen ihnen und ihren Angehörigen, gemeinsam mit der Erkrankung zu leben und das Schicksal zu bewältigen.



Beeindruckend, wie seit zehn Jahren jedes Jahr mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den Hand-in-Hand-Familienkonferenzen kommen. Foto: Patty Varasano



Unser Höchstberger Verein hilft kranken Kindern und unterstützt ihre Familien.
Wir bringen die Forschung an seltenen Erkrankungen voran.
Helfen Sie uns dabei. Jeder Euro kommt an!

IBAN: DE59 7905 0000 0047 7995 15

Infos unter: www.tay-sachs-sandhoff.de oder Tel. 0931 / 991 314 00

TG Höchberg von 1862 Bahnengolf e.V. | 3-facher Deutscher Seniorenmannschaftsmeister

Vom 14. bis 16. August 2025 fanden in Hemer die 64. Deutschen Miniaturgolfmeisterschaften statt. Unsere Höchberger Seniorenmannschaft ging als zweifacher Titelträger (2023 und 2024) an den Start. In diesem Jahr traten insgesamt nur acht Mannschaften an – im Vorjahr waren es noch 18 gewesen. Hemer ist eine mittlere kreisangehörige Stadt in Nordrhein-Westfalen. Sie liegt im Norden des Sauerlandes und gehört zum Märkischen Kreis. Genau dort gründete sich erst im Jahr 2023 der MGC Tütebelle, der innerhalb eines Jahres eine Anlage errichtete und sich Ende 2024 entschloss, kurzfristig die Deutsche Meisterschaft 2025 auszurichten.

Unsere Senioren reisten bereits am Wochenende zuvor an, um sich mit der kleinen, aber anspruchsvollen Anlage vertraut zu machen. Schon in den Trainingsrunden zeigte sich: Leicht zu spielen ist sie nicht! Da weniger Mannschaften antraten, galten unsere Senioren erneut als haushoher Favorit.

Am 14. August ging es los. Der Start verlief jedoch holprig – eine 78er Runde bedeutete zunächst Platz vier. Die Kieler legten eine 71er Runde vor, Salzgitter und Hardenberg jeweils eine 76er. Doch unser Team steigerte sich: In der zweiten Runde folgte eine solide 72, in der dritten eine starke 68.



Zwischenstand nach dem ersten Turniertag:

1. Kiel – 216 Schläge
2. Höchberg – 218 Schläge
3. Salzgitter – 232 Schläge

Am zweiten Turniertag gaben unsere Senioren noch einmal alles – und zeigten eindrucksvoll, warum sie bereits zwei Jahre in Folge den Titel geholt hatten. Mit den Runden 74–72–67 steigerten sie sich kontinuierlich. Kiel spielte zunächst ebenfalls 74–72, konnte in der letzten Runde mit 74 jedoch nicht mehr mithalten. So zog unsere Mannschaft vorbei und holte sich mit fünf Schlägen Vorsprung den dritten Titel in Folge!

Endplatzierung:

1. TG Höchberg – 431 Schläge
2. MGC Olympia Kiel – 436 Schläge
3. TSV Salzgitter – 472 Schläge

Am letzten Tag standen noch die Einzelwertungen an. Hier konnte sich Matthias mit einem hervorragenden dritten Platz bei den Senioren männlich 1 belohnen – seine erste Topplatzierung bei einer großen Meisterschaft!

Eure Minigolferin, Simone

SPD Höchberg | Vorstandswahl mit neuem Vorsitzenden

Bei der letzten Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Höchberg wurde Gerhard Domann einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er übernimmt das Amt von Petra Baunach und Martin Benthe, die den Ortsverein nach dem Tod von Frank Rothbächer kommissarisch geführt hatten. In seiner Vorstellung betonte er, wie wichtig ihm die Teamarbeit im Verein sei, um die Herausforderungen der Kommunalpolitik gemeinsam zu bewältigen. Es gelte, die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger aufzunehmen und über die Fraktion in den Marktgemeinderat einzubringen – wie es bereits in den letzten Jahren erfolgreich umgesetzt wurde. Ein wichtiger Baustein dabei sei das Konzept der AnsprechBar.

Ebenfalls einstimmig gewählt wurden:

- Petra Baunach und Martin Benthe, stellvertretende Vorsitzende
- Holger Huttner, Kassier
- Gerda Hupp, Schriftführerin
- Nicole Stichler, Revisorin
- Liam Amend, Juso-Vertreter
- Wolfgang Knorr, Vorsitzender der AG SPD 60Plus

Aufgrund ihrer beruflichen Belastung trat Sabine Burger für den Posten der Schriftführerin nicht mehr an.

Als Nächstes wird nun die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl aufgestellt, die rechtzeitig vor dem 8. März 2026 vorgestellt wird.

Text: Martin Benthe



Sabine Burger, Nicole Stichler, Holger Huttner, Liam Amend, Petra Baunach, Gerhard Domann, Martin Benthe, Wolfgang Knorr. Foto: Peter Stichler

SPD 60Plus | Wanderung im November

Die Wandergruppe SPD 60plus trifft sich am **Dienstag, 18. November**, zum Wandern. Treffpunkt ist um **14:00 Uhr** am Waldsportplatz Höchberg. Zum gemütlichen Schlusshock geht es ab 15:00 Uhr in das La Piazza am Marktplatz bei Isni.

Text: Wolfgang Knorr, Vorsitzender SPD 60plus Höchberg

Freiwillige Feuerwehr Höchberg | Wenn's durchs WC-Fenster geht – dann nur in Teamarbeit

Manchmal sind es nicht die großen Brände oder spektakulären Verkehrsunfälle, die in Erinnerung bleiben, sondern die kleinen, kuriosen Einsätze zwischendurch. So auch am vergangenen Wochenende: Eigentlich war es ein Routineeinsatz, wie wir ihn rund 15–20 Mal im Jahr haben. Doch diesmal wurde daraus eine ganz besondere Rettungsaktion.

Vor Ort stellte sich schnell heraus: Der Zugang zur Wohnung war nur über ein gekipptes, winziges WC-Fenster möglich, das ausgehängt werden konnte – kaum 35 auf 35 Zentimeter groß! Für unsere üblichen kräftigen Feuerwehrmänner also keine Chance. Zum Glück war unsere kleinste Feuerwehrfrau, Lena Wagner, mit dabei!

Kurzerhand wurde beschlossen: „Da geht's rein – Kopf voraus!“ Mit viel Fingerspitzengefühl und etwas Schieben von außen (danke an die tolle Zusammenarbeit mit der Polizei) schlüpfte unsere Kameradin tatsächlich durch das Mini-Fenster und konnte so die Tür von innen öffnen. Mission geglückt – Patient wohlauf, Fenster heil geblieben, und die Mannschaft hatte ihre Geschichte für die nächste Übungspause sicher.

Dieser Einsatz hat wieder einmal gezeigt: Bei der Feuerwehr braucht es nicht nur Muskelkraft, sondern vor allem Teamgeist, Mut und Köpfchen – und manchmal auch einfach die richtige Körpergröße.



Lena lässt sich von der Polizei durchs Fenster schieben.

Darum unser Appell: Wir suchen dringend weibliche Unterstützung! Feuerwehr ist nichts „nur für starke Männer“. Bei uns zählt jede und jeder – ganz gleich, ob groß, klein, jung oder erfahren. Wer Lust hat, Teil eines besonderen Teams zu werden, ist bei uns herzlich willkommen!

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

Am 3. Oktober fand wieder der traditionelle Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Markt Höchberg statt. Bei bestem Wetter nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und Feuerwehrtechnik hautnah zu erleben.

Den ganzen Nachmittag über zeigten die Feuerwehrleute in mehreren Vorführungen ihr Können: von der Drehleiterrettung mit Krankentrage – bei der unser Bürgermeister mutig als „Opfer“ vom Dach gerettet wurde, obwohl er eigentlich keine Höhen mag – über die Demonstration der Schlauchpfegeanlage bis hin zur technischen Hilfeleistung mit Hebekissen und hydraulischem Rettungssatz. Besonders eindrucksvoll war auch der Fettbrandversuch, der deutlich machte, warum man brennendes Fett niemals mit Wasser löschen darf.

Auch die jüngsten Besucher kamen nicht zu kurz: An verschiedenen Stationen warteten eine Bobby-Car-Bahn, elektrische Feuerwehrautos, ein Glücksrad und das beliebte Kinderschminken.



Kleine Kinder schminken große Kinder.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben Bratwurst und Currywurst mit Pommes lockte ein großes Kuchenbuffet, das von vielen fleißigen Helferinnen und Helfern bestückt wurde.

Die Feuerwehr Markt Höchberg bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für das große Interesse und den gelungenen Tag – sowie bei allen Kameradinnen, Kameraden und Unterstützern für ihren engagierten Einsatz.

Und denken Sie daran: Wir brauchen Sie! Kommen Sie bei uns vorbei und werden Sie aktiv in unserer Feuerwehr – jeden Mittwoch, 19:00 Uhr, Otto-Hahn-Straße 5.



Fettbrand – nur ein Schnapsglas Wasser ins Fett gegossen.



Der Bürgermeister wird „gerettet“.



Vorführung der Schlauchpfegeanlage durch Philipp Hupp.

Netzwerk FrauenLeben | Information und Mut zur Vorsorge – Vortrag „Frauen und Rente“ in Höchberg

Zu dem wichtigen Thema „Frauen und Rente“ lud das Netzwerk FrauenLeben am Donnerstag, den 18. September, in das Vereinsstübli in Höchberg ein. Insgesamt nahmen elf Frauen an dem Vortrags- und Gesprächsabend teil, der von Margit Buchert-Müller geleitet und organisatorisch von Gerda Rausch unterstützt wurde.

Frauen sind beim Thema finanzielle Absicherung im Alter häufig benachteiligt – durch längere Familienzeiten, Teilzeitbeschäftigung, Pflege von Angehörigen oder geringere Einkommen. Genau hier setzte die Referentin an: In ihrem lebendigen und praxisnahen Vortrag zeigte sie Wege auf, wie Frauen Rentenlücken erkennen, reduzieren und vermeiden können. Dabei machte sie Mut, die eigene finanzielle Zukunft selbstbestimmt in die Hand zu nehmen – unabhängig von Alter oder aktueller Lebenssituation.

Für alle verständlich erklärte sie Themen wie: gesetzliche Rentenansprüche, Mütterrente und Kinderberücksichtigungszeiten, Auswirkungen von Teilzeit und Minijobs, Versorgungsausgleich nach Trennung oder Scheidung, private und betriebliche Altersvorsorge, sinnvolle Finanzstrategien für Frauen. „Es ist mir wichtig, Frauen Klarheit zu geben und ihnen zu zeigen, dass es nie zu spät ist, aktiv zu werden – egal, wie die persönliche Situation gerade aussieht“, betonte Margit Buchert-Müller.

Nach rund eineinhalb Stunden wurden noch alle offenen Fragen beantwortet, und einige Teilnehmerinnen nutzten die Gelegenheit, Einzelgespräche zu vereinbaren, um ihre persönliche Situation genauer zu besprechen.

„Lasst uns feiern!“ – Frauen gestalten inspirierenden Gottesdienst

Unter dem Motto „Lasst uns feiern!“ luden engagierte Frauen zu einem besonderen Gottesdienst ein – gestaltet von Frauen für Frauen. In einer Atmosphäre voller Lebensfreude, Musik und Gemeinschaft wurde deutlich: Feiern kann vieles bedeuten – dankbar sein, sich selbst annehmen und das Leben bewusst gestalten.

Im Mittelpunkt standen vier Themen, die das Feiern aus weiblicher Perspektive beleuchteten: Frau sein – „Wir dürfen stolz darauf sein, Frauen zu sein“, hieß es in einer der Ansprachen. Es ging um Selbstbewusstsein, Verbundenheit und die Kraft, die in der Weiblichkeit steckt – im Alltag, in Beziehungen und im Glauben. Vielfalt – Jede Frau bringt ihre eigene Geschichte, ihre Stärken und Erfahrungen mit. Diese Unterschiedlichkeit wurde gefeiert – als Zeichen dafür, wie bunt und lebendig Gemeinschaft sein kann. Leben im Hier und Jetzt – Zwischen Arbeit, Familie und Verpflichtungen bleibt oft wenig Raum zum Durchatmen.

Der Gottesdienst lud ein, den Moment zu genießen, die eigenen Sinne zu öffnen und dankbar auf das zu schauen, was gerade ist. Wünsche – Zum Abschluss durften die Teilnehmerinnen ihre persönlichen Wünsche formulieren – für sich selbst, für andere, für die Welt. In einer symbolischen Aktion wurden diese Wünsche sichtbar gemacht und mit einem Segen in die neue Woche getragen.

Mit Musik, Impulsen und offenen Gesprächen im Anschluss wurde der Abend zu einem Fest des Glaubens, der Gemeinschaft und der Lebensfreude.



Foto: Gudrun Walther

Diskussionsabend: „Wie politisch wollen wir sein?“ – Das Publikum hat das Wort

Ein Abend voller Fragen, Meinungen und offener Gespräche: Unter dem Titel „Wie politisch wollen wir sein?“ lud das Netzwerk FrauenLeben zu einem besonderen Diskussionsabend ein, bei dem nicht nur Expertinnen und Experten, sondern vor allem das Publikum selbst zu Wort kam. Moderiert wurde die Veranstaltung von Susanne Cimander (Netzwerk FrauenLeben) und Bürgermeister Alexander Knahn, die gemeinsam den Rahmen für einen lebendigen Austausch setzten. Was bedeutet „politisch“ überhaupt?

Schnell wurde deutlich, dass „politisch“ weit mehr bedeutet als Parteipolitik oder Wahlen. Politisch kann auch das alltägliche Handeln sein – das Eintreten für Gleichberechtigung, soziale Gerechtigkeit, Umweltschutz oder gesellschaftlichen Zusammenhalt, das Interesse an Gemeinschaft und die Offenheit für andere Perspektiven. Viele Teilnehmende betonten, dass sich „politisch sein“ nicht auf Parteizugehörigkeit reduzieren lasse. Vielmehr gehe es darum, eine Haltung einzunehmen, Verantwortung zu übernehmen und sich einzubringen – in Familie, Verein, Nachbarschaft oder Beruf.

Moderatorin Susanne Cimander resümierte:

„Politisch sein heißt nicht, andere zu überzeugen, sondern unterschiedliche Perspektiven wahrzunehmen und respektvoll im Gespräch zu bleiben.“

Auch Bürgermeister Alexander Knahn hob hervor, dass eine lebendige Demokratie nur funktionieren könne, wenn Bürgerinnen und Bürger bereit sind, sich einzubringen – auf ihre eigene Weise und in ihrem eigenen Tempo.



Rege Beteiligung an der Diskussion. Foto: Gerda Rausch

NetzwerkFrauenLeben

Naturkosmetik selbst herstellen

Sieben interessierte Frauen trafen sich im Pfarrheim Mariä Geburt, um zwei Produkte aus der Naturkosmetik selbst herzustellen: eine Schmerzsalbe und eine winterliche Gesichtsmaske.

Angela Causemann erklärte, wie die Bestandteile der Salbe wirken: Das Olivenöl dient als wohltuende, hautfreundliche Basis. Das Gift aus „eingelegten toten weiblichen Bienen“ wirkt wärmend und regt die Zellen an. Die Pflanze Gaultheria (Scheinbeere) sorgt mit dem Inhaltsstoff Methylsalicylat für Schmerzlinderung.

Gemeinsam zerkleinerten und kochten die Teilnehmerinnen die Zutaten, bis mit der Zugabe von Bienenwachs die Konsistenz einer Salbe erreicht war. Die Wintermaske wurde aus Avocado, Mango und Zitrone gerührt. Zunächst wurde sie verkostet, der Rest durfte mit nach Hause genommen werden – für Gesicht und Dekolleté. Die Maske spendet Vitamine, stärkt die Haut und macht sie geschmeidig.



Terminvorschau

Workshop „Mehr Ich – Selbstbewusstsein üben“, **Freitag, 14. November, 18 - 21 Uhr**, Vereinsstüble Höchberg, Kosten: 20 €, Anmeldung: netzwerkfrauenleben@posteo.de

Kleidertauschbörse, **Sonntag, 16. November, 14:30 - 17:00 Uhr**, Pfarrheim Mariä Geburt, Jägerstraße. In Kooperation mit dem Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen Höchberg.

Yoga-Kurs: Selbstfürsorge – mit Yoga innere und äußere Haltung stärken, **Mittwochs, 19.11., 26.11., 03.12. und 10.12., jeweils 15:30 - 17:00 Uhr**, TG-Halle Höchberg. Kosten: 50 € Anmeldung: netzwerkfrauenleben@posteo.de

Filmvorführung zum Tag gegen Gewalt an Frauen, Die Farbe Lila – Verfilmung des Romans von Alice Walker durch Steven Spielberg. **Dienstag, 25. November 2025, 19:00 Uhr**, Kulturscheune Höchberg. Der Eintritt ist frei. Anmeldung: www.kulturscheune.de

Geflügelzüchterverein Höchberg

Federn & Farben: Geflügelausstellung trifft Kunst

Am 8. und 9. November erwartet die Besucherinnen und Besucher in der Mainlandhalle Höchberg ein ganz besonderes Erlebnis: Die traditionelle Geflügelausstellung des Geflügelzüchtervereins Höchberg von 1905 e.V., anlässlich seines 120jährigen Bestehens, wird in diesem Jahr durch eine künstlerische Ausstellung bereichert. Neben prächtigen Hühnern, Tauben und Enten können Interessierte auch die Werke der Höchberger Künstlerin Melanie S. Hartl bestaunen.

Die Geflügelausstellung bietet wie gewohnt einen Überblick über verschiedenste Rassen und Züchtungen. Züchterinnen und Züchter präsentieren ihre Tiere und stehen den Gästen für Fragen rund um Haltung, Pflege und Zucht zur Verfügung. Besonderer Höhepunkt der Ausstellung ist die Bewertung der Tiere, die am Samstagvormittag von erfahrenen Preisrichtern vorgenommen wird.



Parallel dazu verwandelt sich die Ausstellungshalle in eine kleine Galerie: Melanie S. Hartl zeigt eine Auswahl ihrer Gemälde und Arbeiten. Viele ihrer Werke sind inspiriert von der Natur und greifen Themen wie die Schönheit der Tierwelt und die Farbvielfalt der Pflanzen auf – eine ideale Ergänzung zu den lebendigen Exponaten der Geflügelausstellung.

„Wir freuen uns, dass wir unseren Besucherinnen und Besuchern in diesem Jahr nicht nur die Vielfalt unserer Tiere, sondern auch die kreative Sichtweise auf Natur und Umwelt präsentieren können“, erklärt Jürgen Hupp, Vorsitzender des Vereins.

Die Ausstellung ist geöffnet am **Samstag 8. November von 14 bis 18 Uhr** und **Sonntag 9. November von 9 bis 16 Uhr**. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Eintritt ist frei. Wer also Lust hat auf eine abwechslungsreiche Mischung aus gefiederten Schönheiten und künstlerischem Ausdruck, sollte sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen.



**Geflügelzüchter-Verein
Höchberg von 1905 e.V.**



Geflügel- Ausstellung

**Mainlandhalle Höchberg
8. u. 9. November 2025**



**GZV Höchberg
und
GKZV Margetshöchheim**



Öffnungszeiten
Samstag von 14:00 bis 18:00
Sonntag von 9:00 bis 16:00

Eintritt frei



Veranstalter: Geflügelzüchter-Verein Höchberg von 1905 e.V.



**Stark für
Bayerns Natur**

Packen Sie mit an:
lbv.de/ehrenamt

LBV - Landesbund für Vogel-
und Naturschutz in Bayern e.V.



Foto: Rudolf Wittmann

Bestattungen Papke

...einfach für Sie da.

alle Bestattungsarten
Ruhewald und FriedWald
Grabreden
auf allen Friedhöfen tätig

0931 - 4173840

Wörthstraße 10, 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de

Wohner Pfeiffer

IMMOBILIEN SEIT 1993

**Verkauf · Vermietung
Bewertung · Mediation**

Tel. 0931 / 99 17 40 50
www.wohner-pfeiffer.de



EHRENSACHE!
MACH MIT!

Die Freiwilligen Feuerwehren
Sichern Prozent für Ihre Sicherheit

www.ich-will-zur-feuerwehr.de

ZUVERLÄSSIG Untere Pleitenstraße 5
97297 Waldbüttelbrunn

KOMPETENT ts.pflaster.garten@gmail.com
0931 35802681

THOMAS SCHWARZ

Pflasterbau und Gartengestaltung

Hof- und Wegebau · Terrassen · Treppenanlagen · Einfriedungen
Entwicklung von Konzepten für Gartenanlagen · Erdarbeiten
Natur- und Betonsteinverarbeitung · Pflanzungen · Bodenverbesserung

NatÜRLich Seubert -
Fenster und Türen
vom Fachmann!

MARKUS SEUBERT & SOHN

FENSTER UND TÜREN

- BERATUNG
- VERKAUF
- MONTAGE
- ROLLLÄDEN
- REPARATUREN

Reichenstraße 2 · 97297 Waldbüttelbrunn
Tel.: 0931 / 4 98 20 · Fax: 0931 / 4 52 75 22
info@fenster-seubert.de · www.fenster-seubert.de



Familientradition seit über 90 Jahren

RIEGEL

www.hoechberg.info

multi
verputzt
tapeziert

97204 Höchberg
Max-Planck-Str. 1
Tel. 0931/40 09 19
Fax 40 48 05 01

»» EHRHARDT AG ZELLINGEN

Dein Service- & Gebrauchtwagen-partner in Zellingen




Ehrhardt AG | Stützenbergstraße 1 | 97225 Zellingen | 0931 66097 - 0 | **www.ah-ehrhhardt.de**

Hauptsitz: Ehrhardt AG
Kaltenbronner Weg 2 | 98646 Hildburghausen




Faschingsgilde „Helau Krakau“ | Herzensprojekt für neue Kostüme

Gemeinsam Gutes bewirken!

Die Faschingsgilde „Helau Krakau“ Höchberg e. V. freut sich, nun Teil der Radio-Gong-Aktion „Vereins-Vorteil“ zu sein. Über die Plattform „wirwunder“ stellen wir unser aktuelles Herzensprojekt vor:

„Neue Kostüme für unsere Jugendgarde“

Unsere Jugend ist das Herzstück unseres Vereins. Mit Begeisterung, Freude und Teamgeist trainieren unsere jungen Tänzerinnen das ganze Jahr über, um in der Faschingssession das Publikum zu begeistern.

Damit sie auch künftig mit Stolz und strahlenden Augen auf der Bühne stehen können, möchten wir ihnen neue Kostüme ermöglichen.

Mit Ihrer Unterstützung – ob groß oder klein – helfen Sie uns, diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen und unsere Jugendarbeit weiter zu stärken.

Gemeinsam halten wir die Freude am Höchberger Fasching lebendig! Wir sagen vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Faschingsgilde „Helau Krakau“ Höc

Schlüsselübergabe

Am Samstag, den 8. November 2025, ist es endlich soweit: Prinz Claudius I. und Franziska I. geben bei der Schlüsselübergabe ihre Macht als Prinzenpaar ab, und Bürger-

meister Alexander Knahn erhält seinen Rathauschlüssel zurück. Doch bereits steht ein neues Prinzenpaar bereit! Die Symbolfigur Dorfbüttel Michael Kiesel wird nach der Vorstellung des neuen Prinzenpaares den Schlüssel und die Kasse vom Bürgermeister einfordern. (Schlüsselübergabe – Uhrzeiten und Ablauf siehe entsprechende Plakatankündigung.)



Termine und Karten

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, Karten für die Prunksitzungen im Vorverkauf zu erwerben. Der genaue Ablauf ist dem nebenstehenden Plakat zu entnehmen.

Text: Wolfgang Knorr / Öffentlichkeitsarbeit
Melanie Rüllicke, 1. Vorstand



Nachruf

Faschingsgilde „Helau Krakau“ trauert um Brigitte Klemm

Die Faschingsgilde Höchberg trauert um ihr langjähriges Mitglied Brigitte Klemm. Sie war seit 1992 Mitglied bei der Gilde.

Sowohl als Akteurin als auch in der Vorstandschaft war sie viele Jahre ehrenamtlich tätig.

Von 1993 bis 1996 war Brigitte Gardetrainerin. Als Akteurin war sie in der Zeit von 1994 bis 2016 mehrere Jahre bei der Gruppe Mann, Gruppe Vollrausch und Gaudiexpress aktiv. Seit 2013 war sie Mitglied im Frauenelferrat.

Als Schriftführerin war Brigitte von 2004 bis 2016 in der Vorstandschaft tätig und übernahm ab 2016 das Amt der Kassenrevisorin.

Aufgrund ihrer vielen Verdienste erhielt Brigitte 2005 die Silberne Vereinsnadel und 2007 die Goldene Vereinsnadel.

Vom Fastnacht-Verband Franken (FVF) wurde Brigitte 2007 mit der Goldenen Ehrennadel, 2011 mit dem Verdienstorden und im Jahr 2015 mit dem Till von Franken in Silber ausgezeichnet.

Die Faschingsgilde Helau Krakau verliert mit Brigitte Klemm eine gute Freundin sowie eine engagierte Karnevalistin, die uns viele Jahre mit ihrer Fröhlichkeit und Hilfsbereitschaft zur Seite stand.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gilde – Melanie Rüllicke, Vorsitzende



Ökumenischer Kirchenchor Jubiläumskonzert





Die soziale Organisation
FortSchritt Würzburg sucht Sie

für die
Leitung Finanzen | Controlling | IT
(m,w,d)

Eintritt 01.01.2026 in Teilzeit für 30 Std.
(optional 32 Std.),
an unserem Standort in Würzburg,
Friedrich-Bergius-Ring 44

Detaillierte Stellenausschreibung erhalten Sie
über Andrea.Krist@fortschritt-wuerzburg.net

Ihre aussagekräftige Bewerbung
senden Sie bitte per Mail an:
andrea.krist@fortschritt-wuerzburg.net

Bewerbungsfrist: 20. November 2025



JETZT BEWERBEN!

Reinigungskraft (m/w/d)
Gebüudereiniger (m/w/d)
Küchenmitarbeiter (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit
für unsere Senioreneinrichtungen
in Würzburg gesucht



Bürgerspital Würzburg Dienstleistungs GmbH · Frau Jona · 0931 3503-412
bewerbung@buergerspital.de · Theaterstraße 19 · 97070 Würzburg · www.buergerspital.de



*Mit Herz dabei -
für andere und
für mich!*

Melina, 31, Heilerziehungspflegerin



Sie arbeiten gerne mit Menschen zusammen und wünschen sich ausreichend Zeit für Ihre Arbeit und schätzen einen großen Spielraum, um eigene Ideen einzubringen?

Für unsere pädagogischen, pflegerischen und therapeutischen Angebote für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit und weiteren Beeinträchtigungen suchen wir Kolleg*innen (m/w/d) für Würzburg und Kitzingen:

- Heilerziehungspfleger*innen
- Altenpfleger*innen/Pflegefachfrauen oder Pflegefachmänner
- Gesundheits- und Krankenpfleger*innen sowie Erzieher*innen
- pädagogische Fachkräfte und qualifizierte Betreuungskräfte
- Logopäd*innen, Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen
- FSJler*innen und BFDler*innen aus Würzburg und Umgebung



**Einfach
bewerben!**

[www.blindeninstitut.de/
jobs-wuerzburg](http://www.blindeninstitut.de/jobs-wuerzburg)

 **BLINDEN
INSTITUT**
Würzburg

Wölfel Gruppe in Höchberg sucht:
Küchenhilfe in Teilzeit (m/w/d) 

- Unterstützung bei Speisenvorbereitung, Reinigung und Hygiene
- Mitwirkung am reibungslosen Ablauf im Cafeteria-Team

Ihre Ansprechpartnerin:
 Frau Elke Gernert
 Max-Planck-Straße 15, 97204 Höchberg
 Tel. +49 931 49708-105
 Mail: karriere@woelfel.de
www.woelfel.de/karriere/jobs.html

Bewerben Sie sich direkt: 

Wir suchen ab sofort
eine/n MFA (m/w/d) in Voll-/Teilzeit
Wir bieten:
 min. zwei Wochen Urlaub pro Quartal=mindestens acht Wochen Urlaub im Jahr
 digitales Anrufmanagement, freundliches Team, freiwillige Sonderzahlungen
Dr.med. Sven und Ingo Grapenthin,
 Am Rosengarten 25, 97270 Kist svensito@hotmail.com

Für die Verteilung von Monatsmagazinen sowie Prospekten/Flyer u.ä. suchen wir immer wieder **zuverlässige Verteiler*innen**

Wir freuen uns über Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung unter 0177 /442 69 70 oder info@fastandflexible.de




Für unsere Kindertageseinrichtung „Haus für Kinder St. Martin“

suchen wir,

der Sozialverein St. Bartholomäus Waldbüttelbrunn e.V., zur Erweiterung unseres Teams

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Reinigungskräfte (m/w/d)
 auf Geringfügigkeitsbasis (520 € Job) oder bis zu 12,5 Std./Woche

Arbeitszeiten nach Absprache,
 Bezahlung nach AVR Caritas inkl. Jahressonderzahlung und Urlaub.

Haben Sie vorab noch Fragen?
 Diese beantwortet Frau Astrid Dengel gerne für Sie.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:
 Sozialverein St. Bartholomäus Wbb e.V.,
 Astrid Dengel, Kirchstr. 28, 97297 Waldbüttelbrunn oder gerne auch per E-Mail an: astrid.dengel@kita-wbb.de

Wir freuen uns, Sie kennenlernen zu dürfen!



WIR SUCHEN:
SHK Monteure m / w

WIR BIETEN:
Arbeitsbedingungen der Oberklasse!

**MACH DEN SCHRITT
 IN DEINE ZUKUNFT BEI UNS!**

Josef Trabert GmbH & Co KG
 Weingartenstraße 30 · 97072 Würzburg
 Tel.: 0931 74549

MEHR INFOS UNTER:
www.josef-trabert.de/karriere



Pfarreiengemeinschaft Mariä Geburt und St. Norbert

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Mariä Geburt (MG), Herrenweg 5; 97204 Höchberg

Tel.: 0931-48822 - Fax: 0931-40480339

E-Mail: mariae-geburt.hoechberg@bistum-wuerzburg.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag, Mittwoch und Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr

Pfarrbüro St. Norbert (SN), Seeweg 27; 97204 Höchberg

Tel.: 0931-49015 - Fax: 0931-4042023

E-Mail: st-norbert.hoechberg@bistum-wuerzburg.de,

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr, Mittwoch 14:30 - 16:30 Uhr

Homepage: www.pg-hoechberg.de

Sonntagsgottesdienste

Sonntag, 9. November, 10:00 Uhr, MG

Sonntag, 16. November, 10:00 Uhr, MG, Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 23. November, 10:00 Uhr, SN, Wort-Gottes-Feier mit Vorstellung der Kommunionkinder 2026

Sonntag, 30. November, 10:00 Uhr, SN, mit Adventskranzsegnung, anschließend Rastplatz Kirche

Sonntag, 7. Dezember, 7:00 Uhr, Rorate, mit anschließendem Frühstück

An Werktagen

Dienstag, 18:00 Uhr, SN, Messfeier

Besondere Gottesdienste

Frauengottesdienst Mittwoch, 12. November, 9:00 Uhr, MG, Thema Weltmission

Kindergottesdienste Sonntag, 16. November, 10:00 Uhr, MG

Sonntag, 7. Dezember, 10:00 Uhr, SN

Senioren-gottesdienst Dienstag, 18. November, 14:15 Uhr, SN

Der Bürgerbus fährt um 14:00 Uhr an der Bibliothek und um 14:05 Uhr an der Sparkasse.

Vorstellung der Kommunionkinder Sonntag, 23. November, 10 Uhr, SN

Advent – „Atempause im Advent“

An den Samstagen im Advent laden wir anstelle der Vorabendmesse zu einer Atempause ein. Diese adventlichen Feiern werden mit Texten und Liedern bzw. einem Konzert der Musikfreunde besinnlich gestaltet. Anschließend Glühwein- und Punschsausschank.

1. Advent – Samstag, 29. November, 15:00 Uhr, SN, Atempause für Kinder, gestaltet vom ökumenischen Kinderchor, 18:30 Uhr, SN, Thema: Für Frieden zwischen den Kulturen

2. Advent – Samstag, 6. Dezember, 18:30 Uhr, SN, Thema: Warten?!, musikalisch gestaltet vom ökumenischen Kirchenchor

3. Advent – Samstag, 13. Dezember, 18:30 Uhr, SN, Adventskonzert der Musikfreunde Höchberg

4. Advent – Samstag, 20. Dezember, 18:30 Uhr, SN, Adventssingen

Herzliche Einladung zu den Adventsfenstern:

Donnerstag, 4. Dezember – Konfis, Bonhoeffer-Gemeindehaus, Seeweg 35

Freitag, 5. Dezember – Familie Weißenberger, Bayernstraße 97

Montag, 8. Dezember – Kinderwelt St. Norbert, Waldstraße 2

Dienstag, 9. Dezember – Familien Walther und Friedel, Hans-Sachs-Straße 33

Donnerstag, 11. Dezember – Frauentreff St. Norbert, Seeweg 27

Montag, 15. Dezember – Familie Gold, Jägerstraße 9

Dienstag, 16. Dezember – Familie Tremmel, Allerseeweg 6

Beginn jeweils um 17:00 Uhr. Bitte möglichst eigene Tasse mitbringen.

Veranstaltungen

Kath. Frauenbund Mariä Geburt

Mittwoch, 12. November, 9:00 Uhr, Meditativer Tanz im Pfarrh. MG

Mittwoch, 26. November, 9:00 Uhr, Meditativer Tanz im Pfarrh. MG

Frauentreff im KDFB – Donnerstag, 13. November, 19:00 Uhr, Vortrag Kraftquellen im Alltäglichen und Besonderen. Referentin: Dipl.-Theologin Barbara Lurz. Ort: Pfarrsaal SN

Senioren-Folklore-Tanzkreis St. Norbert – Freitag, 14. November, 14:30 Uhr, Pfarrsaal SN

Jubiläumskonzert Ökumenischer Kirchenchor – Samstag, 15. November, 19:30 Uhr, Jubiläumskonzert zum 20-jährigen Bestehen in der Pfarrkirche St. Norbert

Seniorentreff St. Norbert – Dienstag, 18. November, 15:00 Uhr, Kurzfilme zum Nachdenken im Pfarrsaal SN

Ökumenischer Rastplatz Kirche auf dem Marktplatz – Freitag, 28. November, 10:00 Uhr, mit Verkauf von Waren aus fairem Handel

Verkauf von Waren aus fairem Handel – Samstag, 29. November, 18:30 Uhr, SN, vor und nach der Atempause, Sonntag, 30. November, 10:00 Uhr, SN, vor und nach dem Gottesdienst

Ökumenischer Kinderchor – Chorproben montags, 17:00 Uhr, Bonhoeffer-Gemeindehaus, Seeweg 35. E-Mail: anke.willwohl@bistum-wuerzburg.de

Ökumenischer Kirchenchor

Chorproben donnerstags, 19:30 Uhr, Pfarrsaal SN

Kirchenchor Mariä Geburt

Chorproben donnerstags, 19:15 Uhr, Bonhoeffer-Gemeindehaus

Zum Vormerken

Vorbereitungstreffen der Sternsinger – Samstag, 13. Dezember, 10:00 Uhr, Pfarrheim MG

Einführungsgottesdienst für Pfarrer Gerhard Spöckl – Sonntag, 7. Dezember, 15:00 Uhr, Pfarrkirche Heiligkreuz, Würzburg.

Erster Gottesdienst in Höchberg: Sonntag, 14. Dezember, Pfarrkirche St. Norbert – herzliche Einladung!

Jubiläumskonzert: 20 Jahre ökumenischer Kirchenchor Höchberg

Vor 20 Jahren ergriff Bernhard Neumann die Initiative. Mit seiner musikalischen Begeisterung suchte er Gleichgesinnte für ein ganz neues Projekt in Höchberg – einen vierstimmigen, gemischten Chor mit den Schwerpunkten Neues Geistliches Lied, Gospels und weiteren modernen Stücken (wie z. B. von John Rutter). Und das nicht nur in der eigenen Pfarrei, sondern bewusst konfessionsübergreifend.

Mit viel Schwung machten sich begeisterte Sängerinnen und Sänger mit ihm auf den Weg, und so entstand ein Chor, der sich schon bald Ökumenischer Kirchenchor Höchberg nannte. Die gemeinsame Begeisterung für die Musik und die Freude an der Gemeinschaft hat den Chor deutlich wachsen lassen und hält ihn – inzwischen unter der Leitung von Karen Davis – noch immer zusammen. Beide Konfessionen freuen sich über regelmäßige Auftritte in den jeweiligen Gottesdiensten.

Die Gründung des Chors ist nun 20 Jahre her – und das ist ein Grund zum Feiern! Dabei soll natürlich die Musik im Mittelpunkt stehen, und so lädt der ÖKH herzlich ein, bei seinem Jubiläumskonzert am **Samstag, 15. November 2025, um 19:30 Uhr** in der Kirche St. Norbert mitzufeiern.

Unterstützt wird der Chor bei mehreren Stücken vom Trommelensemble Würzburg sowie von Klaus Böhre an Saxophon und Querflöte. Der Eintritt ist frei. Über Spenden zugunsten der Bürgerstiftung Höchberg und eines Projekts in Nigeria freut sich der Chor.

Kontakt: Thomas Friedel (Chororganisator), Tel. 0160 / 7981601

th.friedel@freenet.de

Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Matthäus

Sie erreichen uns telefonisch unter **0931/48725**, per E-Mail unter pfarramt.hoechberg@elkb.de und im Internet unter www.hoechberg-evangelisch.de.

Gottesdiensttermine: (Matthäuskirche = Höchberg-Altort, Bonhoeffer-Gemeindehaus = Höchberg-Hexenbruch, Paul-Gerhardt-Haus = Waldbüttelbrunn)

Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten:

Sonntag, 9. November, um 19:00 Uhr, Gottesdienst mit Pogromgedenken, Matthäuskirche

Sonntag, 16. November, um 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Angebot für Kinder, Paul-Gerhardt-Haus

Mittwoch, 19. November, um 19:00 Uhr, Gottesdienst zum Buß- und Bettag, Bonhoeffer-Gemeindehaus

Sonntag, 23. November, um 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Totengedenken und Angebot für Kinder, Matthäuskirche

Sonntag, 30. November, um 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, KidsGO, Kleinkinderbetreuung und Kirchenkaffee, Bonhoeffer-Gemeindehaus

Einladung zum Konzert „Jüdische Lieder“ mit Igor Dubovsky

Am Vorabend des Pogromgedenkens laden wir herzlich zu einem besonderen Konzert am Samstag, 8. November, um 19:00 Uhr, in die Matthäuskirche Höchberg ein. Der Sänger Igor Dubovsky wird uns mit traditionellen und modernen jüdischen Liedern berühren. Seine Frau Larysa Dubovskaya führt – wie schon im letzten Jahr – einfühlsam durch das Programm. Gerade an diesem Datum möchten wir mit Musik ein Zeichen der Erinnerung und der Verbundenheit setzen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Abendgottesdienst mit Pogromgedenken

Am **9. November** 2025 jährt sich die Reichspogromnacht zum 87. Mal. Das Schicksal unserer Matthäuskirche als ehemalige Synagoge ist untrennbar mit diesem Tag verbunden. Darum laden wir ein, an diesem Tag gemeinsam des begangenen Unrechts zu gedenken und aus der Erinnerung Verantwortung und Kraft für die Gegenwart zu schöpfen. Da der 9. November in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, feiern wir den Gottesdienst mit Pogromgedenken **um 19:00 Uhr** in der Matthäuskirche. Die musikalische Ausgestaltung übernimmt Daniel Gárdonyi an der Orgel. Herzliche Einladung, sich gemeinsam der Erinnerung zu stellen.

50 Jahre an der Orgel – Dank an Harald Götzelmann

Ein ganz besonderer Gottesdienst fand in unserer Gemeinde am 28. September 2025 statt: Unser Organist Harald Götzelmann wurde für 50 Jahre Dienst an der Orgel in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern geehrt. Alle Lieder des Gottesdienstes hatte der Jubilar dieses Mal selbst ausgewählt – ein musikalischer Rückblick auf fünf Jahrzehnte voller Engagement, Hingabe und Liebe zur Kirchenmusik.

Am Ende des Gottesdienstes erzählte er mit einem Augenzwinkern noch so manche Anekdote aus seiner langen Zeit an der Orgelbank. Pfarrerin Sabine Fenske dankte ihm im Namen der Kirchengemeinde herzlich für seinen treuen und zuverlässigen Dienst und überreichte einen liebevoll zusammengestellten Präsentkorb.

Die Gemeinde dankte ihrem Organisten mit langanhaltendem, herzlichem Applaus!

Seniorenachmittag in Höchberg

Donnerstag, 13. November, von 15:00 bis 17:00 Uhr, im Bonhoeffer-Gemeindehaus: Hausnotruf, Sturzprävention und Wohnraumanpassung – Gutes für die Gesundheit mit Jannik Stumpf von der Johanner-Unfallhilfe, Regionalverband Unterfranken.

KidsGO – der Kindergottesdienst

Wir feiern KidsGO, unseren Kindergottesdienst für Kinder von fünf bis zwölf Jahren in zwei Altersgruppen. Er findet parallel zum Gottesdienst für die Erwachsenen am **30. November, um 10:00 Uhr**, im Bonhoeffer-Gemeindehaus statt. Im Anschluss sind alle beim Kirchenkaffee willkommen. Herzliche Einladung!

Jugendgruppe Youngsters

Wir laden alle Kinder zwischen neun und dreizehn Jahren herzlich ein zur Jugendgruppe Youngsters – **mittwochs, 12. November und 26. November, jeweils um 16:30 Uhr** im Paul-Gerhardt-Haus. Gemeinsam wollen wir singen, spielen und basteln.



24 Std. NOTDIENST

BESTATTUNGEN

Flammersberger Bestattungshilfe mit Herz GmbH

Für Sie auf jedem Friedhof tätig.

Würzburg - Höchberg - Ochsenfurt - Giebelstadt
 Pariser Str. 20 Hauptstr. 56 Zwinger 31 Von-Richthofen-Str. 1

Alle Bestattungsarten - Freie Grabreden - Eigener Abschiedsraum

www.Flammersberger-Bestattungshilfe.de

0931 - 660 89 96

ANZEIGE

59

Bestattungs-Institut

»Abschied« GmbH

Annastraße 16 · 97072 Würzburg

Tel. 09 31/1 30 87 · Fax. 09 31/5 53 43

mail@bestattungen-abschied.de



Nähe des Hauptfriedhofs
Parken im Hof
Tätig auf allen Friedhöfen
Grabherstellung - Trägerdienst
Überführungen

Bestattermeisterin
Alexandra Geist

... wenn ein Trauerfall eintritt, sprechen Sie zunächst mit uns...

BERGTHEIM | KÜRNACH | ESTENFELD | WÜRZBURG | EIBELSTADT | OCHSENFURT | AUB | RÖTTINGEN

Das neue Seniorenzentrum Uettingen



archicuit gmbh

Eröffnung Ende
2025



Bewirb dich schon jetzt.
Wir freuen uns auf dich!

Erfahre mehr unter:
www.willkommen-im-team.info

Elena

Senioreneinrichtungen
des Landkreises Würzburg

KU



Qualität aus Meisterhand

Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzinnung

PROFI ROLL

INSEKTENSCHUTZ · ROLLLÄDEN · JALOUSIEN · MARKISEN

Ihr Handwerksbetrieb
für Insekten- und Sonnenschutz
in Veitshöchheim

PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net

Sie müssen außer Haus und ihre **Katze** braucht Futter, Pflege und Zuneigung? Dann schreiben Sie mir unter **chris.katzensitter@gmx.de** – Als tierliebender Höchberger mit langjähriger Katzenerfahrung Sorge ich zuverlässig auch für Ihre Fellnase.

Zuhause gesucht! Paar 50+ sucht Haus in Waldbüttelbrunn oder Umgebung zum Kauf. Hinweise an **0931 880 625 39** oder per Mail an: **hettstadt.umgebung@gmx.de**

Geschäfts- oder Praxisraum in Höchberg, Hauptstraße, ca. 35 m², Kaltmiete 350 Euro + NK ab 1.2.26 **zu vermieten**. Tel. **0931 499 50**

Junggebl. 70 j. Rentnerin **sucht einen netten Herrn** zur Freizeitgestaltung wie Spaziergang, Schwimmen, Theater- oder Kinobesuch usw. Tel. **0157 522 322 42**

Rentner **sucht** wegen Eigenbedarfskündigung eine **zwei ZW** zum 01.04.2026 oder früher. Gerne kann ich mich, bei Bedarf für Arbeiten im Garten einbringen. Über ihr Angebot unter **floramoda@t-online.de** freue ich mich sehr.

Suche zuverlässige Putzfee nach Höchberg/Frankenwarte vierzehntägig. Erreichbar unter: **0151 17 26 07 63**

Fam. mit 3 Kindern **sucht Zuhause** in Höchberg u. Umgebung (Haus ab 4 Zi.) Ruhig, zuverlässig. Tel. **0157 532 718 93**

Vermiete 2-Zi-Wohnung. 59 m² ab 1.1.26. in Höchberg, Balkon, Lift, Kfz-Stellplatz, Schwimmbad u. Sauna im Haus, Blick auf Wzbg. Tel. **0176 568 163 56**

Service-Wohnung inkl. Stellpl. u. EBK, Uettingen Neue Mitte, ab 1/26 im Seniorenzentrum. Barrierefrei, Aufzug, absolut ruhig, große Dachterrasse mit Blick ins Grüne. Nutzen Sie in Ihrer eig. Wohnung die Angebote des Pflegeheims nach Bedarf. **anfrage@egavato.de**

Suche Putzfrau für 2-Personenhaushalt vierzehntägig auf dem Hexenbruch. Tel. **0176 603 007 40**

Höchberg, Kister Str., **3 ZW**, Dusche, 60 m², DG, EBK, Parkett, Balkon, großer Keller, 540€ + NK, ab 1.1.2026, Tel. **0171 971 77 88**

suche Wohnmobilstellplatz in Höchberg oder Umgebung Tel. **0152 028 211 20**

Zahnärzte-Paar **sucht freistehendes Haus** ab 180 m², Zustand egal. Ruhige Lage im Süden/Westen Würzburgs (zB Steinbachtal, Nikolausberg, Zellerau, Frankenwarte) oder Höchberg. Zur Eigennutzung. Angebote an **haus_wuerzburg@icloud.com** oder **0176 47375534**.

Verkaufe Einfamilienhaus in Ochsenfurt, südliche Mainseite, ca. 120 m² Wohnfläche; ca. 370 m² Grundfläche, von privat. E-Mail: **Dobbertin_TH@web.de**

Verkaufe vier gebrauchte Winterreifen (Kleber 205 / 60 / R16) auf Felgen. Einen Winter auf T-Rock gefahren. Top Zustand. Tel.: **0160 234 37 40**

Stellplatz im Bereich Albrecht-Dürer-Str. (Hö-Hexenbruch) zur Miete o. Kauf gesucht. **stellplatz.hexenbruch@xyz.de**

Inlineskates Gr. 35 - 38 (verstellbar), inkl. Schutz-Set, alles funktionsfähig, **Kinderroller** City Roller Scooter Oxelo (Decathlon), blau, große Räder, 50 Euro, **Trampolin** Hop Sport Komplettset mit Sicherheitsnetz, Randabdeckung, Leiter. Durchmesser 366 cm. Einwandfreier Zustand. Abholung in Höchberg. **0179 910 98 83**

Wir suchen eine **zuverlässige und freundliche Haushalts-hilfe** für unseren 3-Personenhaushalt, 4h die Woche, zentral in Höchberg. Tel. **0931 457 483**

Familie (1 Erw, 2 Kinder) **sucht** dringend 2-Zi.-Wohnung in WBB. Nichtraucher, keine Tiere, freundlich, zuverlässig. Tel: **0160 903 972 19, tanya.lion.writer@gmail.com**

Private Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt sind kostenlos. Die Kleinanzeigen müssen schriftlich aufgegeben werden! Im Bürgerbüro erhalten Sie entsprechende Formulare; oder Sie schreiben uns formlos an Mageta-Verlag, Maria Geyer, Mittlerer Dallenbergweg 19, 97082 Würzburg oder per E-Mail an **hoechberg@mageta-verlag.de** >> **Betreff: Kleinanzeige**
Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Kontaktdaten (Tel. oder E-Mail) in der Anzeige anzugeben.

Sie können auch unser Online-Formular nutzen unter **http://www.hoehberg-mageta.de/kleinanzeigen.html**
Bitte fassen Sie sich kurz (ca. 150 Zeichen), bei Platzmangel behalten wir uns Abkürzungen vor.



*Herr, dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt!*
(Eduard Mörike)

**Rose-Marie
Haaf
geb. Fleck**

* 22.06.1938 † 09.10.2025



Es ist sehr schwer, unsere liebe Mutti, Oma und Uroma loszulassen, aber tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Achtung und Wertschätzung ihr entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

*Margarete, Anette, Martin und Tobias
mit Familien*

Ärzte und Apotheken

NOTRUF 112 FÜR FEUERWEHR & RETTUNGSDIENST
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST TEL. 116117

Bereitschaftspraxis im Juliusspital in Würzburg
– neben der Notaufnahme in der Koellikerstraße:
Mo/Di/Do 18-21 Uhr, Mi + Fr 16-21 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8-21 Uhr

Chirurgen und Orthopäden bleiben in der bisherigen
Bereitschaftspraxis an der Theresienklinik Würzburg,
Domerschulstr. 1, Tel. 0931 32 28 33,
Mi + Fr, 14-21 Uhr, Sa/So/Feiertag 8-21 Uhr.

KINDER- & JUGENDÄRZTLICHER
BEREITSCHAFTS-DIENST Tel. 0700 350 700 35

APOTHEKEN-NOTDIENST

Sie benötigen dringend eine Apotheke außerhalb der regulären Öffnungszeiten?

Über den Link <https://lak-bayern.notdienst-portal.de> oder telefonisch erfahren Sie schnell und unkompliziert, welche Apotheke in Ihrer Nähe Notdienst hat.

Der aktuelle Apotheken-Notdienst ist auch über die Höchberg App abrufbar!

Der Apotheken-Notdienstfinder

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy: 22 8 33*

Festnetz: 0800 00 22 8 33**

SMS: „apo“ an 22 8 33*

* max. 69 ct/Min/SMS ** kostenlos



Jetzt auch als
Smartphone-App!

Familien- und Kleinanzeigen

Brigitte Klemm
geb. Stenke



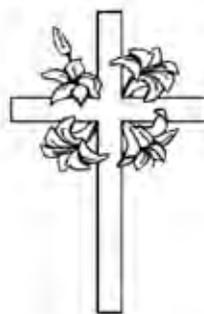
*03.03.1945 † 01.10.2025

*Ich bin nicht weit weg,
nur auf der anderen Seite
des Weges.*

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Danke denen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die sie auf ihren letzten Weg begleiteten.

Elmar Klemm
mit Familien



Herzlichen Dank

*sagen wir allen,
die ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise
zum Ausdruck gebracht haben.*

Elvira Seubert

* 25.11.1935 † 26.09.2025

Franz Seubert und Angehörige

Höchberg, im Oktober 2025

Impressum

Erscheinungsweise: monatlich

Auflage: 5.800 Stück

www.hoechberg-mageta.de

Herausgeber: MaGeTA-Verlag, Maria Geyer (v.i.S.d.P.)

Mittlerer Dallenbergweg 19, 97082 Würzburg, Tel. 0931 784 21 89, E-Mail: info@mageta-verlag.de,
im Auftrag der Marktgemeinde Höchberg

Redaktion und Lay-Out: Ruth Berninger, Illustrationen: Ruthstift.de / freepik.com, E-Mail: hoechberg@mageta-verlag.de

Zu veröffentlichende Artikel schicken Sie bitte per Post (nicht per Fax!) oder als Word-Datei, bzw. Textdatei (OHNE jegliche Formatierung, max. 2500 Zeichen) per E-Mail an die Redaktion. Der Verlag behält sich Kürzungen und Korrekturen vor.

Druck: Rainbowprint, Zellingen, Tel. 09364/8173-0

Anzeigenannahme (gewerbliche Anzeigen): MaGeTA-Verlag, E-Mail: anzeigen@mageta-verlag.de

Alle Mediadaten und Erscheinungstermine unter www.mageta-verlag.de

Anzeigenannahme (Dank- und Familienanzeigen): Formulare gibt es im Bürgerbüro, per Post/Fax an Verlag schicken, oder formlos per E-Mail aufgeben: hoechberg@mageta-verlag.de oder via: www.hoechberg-mageta.de/Familienanzeigen

Exemplare der aktuellen Ausgabe liegen im Rathaus aus bzw. auch an verschiedenen Auslegestellen (S.S.4).

Das Mitteilungsblatt gibt es auch online als PDF unter www.hoechberg.de -> Rathaus & Bürgerservice



LBS **Sparkassen Immobilien GmbH**
VERMITTLUNGS

ERFOLGREICH KAUFEN & VERKAUFEN

Markus Scheder Peter Schubert

Vertrauen Sie einem kompetenten Partner, wenn es um **Immobilienvermittlung** oder **Finanzierung** geht.

- langjährige Erfahrung
- breites Netzwerk
- Rundum-Service
- verantwortungsvolles Handeln

Jetzt anrufen und kostenlose Beratung sichern
0931 322 41 19

WIR SIND MEHRFACH AUSGEZEICHNET!



LBS Bayerische Landesbausparkasse · Beratungszentrum Würzburg · Semmelstraße 15



Achim Roos
Heizung-Haustechnik-Sanitär

Installations-, Heizungs- & Lüftungsbaumeister

- Heizungs- und Sanitärinstallation in Alt- und Neubau
- Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Installation von Festbrennstoffanlagen
- Alles rund um die Badsanierung

Tel. : 0931-405445 Otto-Hahn-Str.17
Mob.: 0175-5282211 97204 Höchberg
Mail : Info@Haustechnik-Roos.de

OMEGA Bestattungen – In Würde begleiten, in Vertrauen verbunden

Wenn ein geliebter Mensch geht ist es oft die Familie, die trägt, stützt und den Weg durch die schwere Zeit weist. Genau dieses Bild prägt auch OMEGA Bestattungen – ein Familienbetrieb, geführt von Familie Bukolt, der in der Region Mainfranken mit Herz, Empathie und Professionalität an der Seite trauernder Angehöriger steht.

Ein Familienunternehmen mit Herz und Verantwortung

Von Anfang an war es das Ziel von OMEGA Bestattungen, den Menschen in und um Würzburg mit würdevoller Begleitung beizustehen. „Wir verstehen uns nicht nur als Dienstleister, sondern als Begleiter in einer der schwersten Lebenssituationen“, betont Geschäftsführer Radoslaw Bukolt. Respekt, Vertrauen und Verlässlichkeit sind die Werte, die jede Begleitung prägen.

Standorte und Einzugsgebiet

Mit den drei festen Standorten in Kleinrinderfeld, Würzburg und Unterpleichfeld ist OMEGA Bestattungen fest in der Region verwurzelt. Die Eröffnung der neuen Filiale in der Leistenstraße 9 in Würzburg (im Bild) am 01. Juni 2025 markiert einen weiteren Meilenstein der Unternehmensgeschichte. Das Familienunternehmen ist nicht nur lokal, sondern auch regional präsent: Im Umkreis von 50 Kilometern um Würzburg begleitet OMEGA Angehörige bei allen Fragen rund um Abschied, Bestattung und Vorsorge – zuverlässig und stets nah an den Bedürfnissen der Menschen.



Vielfalt der Bestattungsarten – individuell und persönlich

OMEGA Bestattungen bietet ein breites Spektrum an Bestattungsarten, das die unterschiedlichen Wünsche und Vorstellungen der Angehörigen respektiert:

- Feuerbestattung: ein würdevolles Abschiednehmen mit Urnenbeisetzung
- Baumbestattung: im Friedwald, RuheForst oder Ruhewald Greußenheim, naturverbunden und friedlich
- Erdbestattung: traditionell mit einem festen Ort der Erinnerung
- Anonyme Bestattung: schlicht und diskret, wenn Stille im Vordergrund steht
- Seebestattung: ein freier, naturverbundener Abschied auf dem Wasser

Individuelle Trauerfeiern, persönliche Gestaltungsmöglichkeiten und die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern – von Floristen bis hin zu Steinmetzen – runden das Angebot ab.

Digitale Services – modern und nah

Über die Webseite www.omega-trauerhilfe.de erhalten Angehörige hilfreiche Unterstützung: von der Veröffentlichung von Traueranzeigen und Danksagungen bis hin zu wichtigen Informationen rund um Bestattungsvorsorge und rechtliche Fragen.

Ein Versprechen an die Region

Ob in Würzburg, Unterpleichfeld, Kleinrinderfeld oder in den umliegenden Gemeinden – Sie dürfen sich sicher sein: Unser Notdienst, der rund um die Uhr erreichbar ist, hilft Ihnen in Stadt- und Landkreis Würzburg jederzeit weiter. Bei OMEGA Bestattungen steht nicht nur ein Team von Fachleuten bereit, sondern eine Familie, die mitfühlt, zuhört und in schweren Zeiten zuverlässig begleitet.



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



Speicher

E-Mobilität

Wärme-
Kopplung

SOLAR  ART
PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN

ANZEIGE

Die Rechnung geht auf:

Gute Planung

+ Gute Umsetzung

+ Gute Erträge

= Gute PV - Anlage



Olaf Greshake
Geschäftsführer

***“PV lohnt sich!
egal was mit der Politik,
Förderung u. Vergütung
passiert”***

seit über 26 Jahren

Beratung und Handwerk
aus der Region - für die Region

Lindelbachstr. 5

Tel: 0 93 03 – 98 10 95 0

97236 Randersacker

www.solarart.de